

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 138.

Freitag, den 23. März

1894.

Mein Lager

fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe

ist nunmehr mit allen Neuheiten versehen und halte dasselbe bestens empfohlen.

Langgasse 47, **Jean Martin**, Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Billigste, streng feste Preise.



1975

Colonialwaaren, Hülsenfrüchte,
Suppeneinlagen,

Teigwaaren und Gewürze

liefert in **durchaus reeller Waare** recht billig

J. C. Bürgener Nachfolger,
Hellmundstrasse 35. 444

 Sausmacher 

Eier-Gemüse-Nudeln

in wirklich hochfeinster Qualität empf.

J. M. Roth Nchf.,

St. Burgstraße 1. 3535

Confirmanden-Handschuhe,

nur selbstverfertigte, von Mk. 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten bei
Fr. Stronsch, Webergasse 40. 3049

Wohne jetzt

Dranienstr. 2, Ecke Rheinstr.

H. Matthiesing,

Vertreter der Tuchfabrik

C. & E. Hamm

in Wipperfürth. 3595

Meine Wohnung befindet sich

Albrechtstraße 14.

Aug. Heilhecker,

Tünchermeister. 3658

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 3268

Opel's Nähr-Zwieback

(bestes Kindernährmittel)

empfehl.

Eduard Böhm, Adolphstraße 7. 2751

Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfehl

A. Nicolay, Ecke der Karl- und Adelsheidstraße. 20927



Mobilien- Versteigerung.

Mittwoch, den 28. d. M., und Donnerstag, den 29. d. M., jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des **Consuls a. D. Berthold Feldmann** von hier gehörigen Mobilien in der **Villa Victoriastraße 5** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

2 gut erhaltene Garnituren Polstermöbel, eine hochfeine Speisezimmer-Einrichtung, Herrschafts- und Dienerschafts-Betten, ein- und zweithürige Kleider- und Weizen-schränke, 1 Bücherschrank, 1 Kassenschrank, Wasch- und Nachttische mit Marmorplatten, mehrere Sophas u. Chaiselongues, Polster- und Rohrstuhl, runde, ovale und viereckige Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Spieltische, Kommode, Console, 1 gut erhaltenes Piano von Mand, Reise- und Handkoffer, 2 Weinschränke, 1 Badezimmer-Einrichtung, Polster- und Rohrstuhl, ein Krankenwagen, gute Brüsseler Teppiche, Vorlagen und Läufer, Portieren, Vorhänge, Lüster für Gas und Kerzen, Pendules, prachtvolle Stahlstiche, Salonspiegel mit Trümeaux, Sopha- und andere Spiegel, 1 Eßservice für 24 Personen, silberne Messer, Löffel, Gabeln und Kannen, verschiedene Goldsachen, eine vollständ. Kücheneinrichtung u. s. w. F 486

Wiesbaden, den 17. März 1894.

Zum Auftrage:

Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Schützen-Verein.



Dienstag, den 27. cr., Beginn der freien Schießtage; von Mittags 2 Uhr an:

**Ausschießen
einer Ehrenscheibe**

auf Feld. In zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein F 275
Der Vorstand.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufbebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Kanarienvogel zu verkaufen Karlsruferstraße 38, Mittelbau 3.

!! Glück auf!!

In Deutschland staatl. concess.
Ottoman Frs. 400 Prämienloose
Ziehung 1. April.

Sofort volle Gewinnchance;
monatl. Einzahlung auf
1 Originalloos Mt. 5.—
Betrag v. Mandat o. Nachnahme.
Haupttr. von **600,000;**
400,000; 300,000;
200,000; 60,000;
30,000; 25,000;

Niederster Gewinn Mt. 185 baar.

! Jedes Loos muss gewinnen!

Prospecte u. Gewinnlisten gratis.

Alle 2 Monate 1 Ziehung.

Aufträge umgehend erbeten.

Südd. Bank f. Prämien-Loose

F. Waldner, Freiburg i. Baden.

(E. F. à 451) F 39

Korsetten.

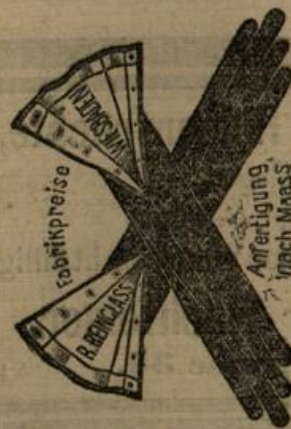
Herstellung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. französl. Jagon genau nach dem Körper gearbeitet
Spezialität: **Ausgleich unnormalen Körperbaues** in tabellöser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — **Umstands- und Nähr-Korsetts.** — Trag-Korsetts für Babys nach engl. System. — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tabellöser Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 112

M. Jhm. Schulz, Zeil 54, Frankfurt a. M.

born. G. Schulz Wwe.

gegründet 1842.



Bis Ostern

verkaufe
täglich zurückgesetzte und
aussortirte

Handschuhe
in Glacé u. Suède,
2—4-knfp.,
von Mk. 1.50 an.

Handschuhfabrik R. Reinglass
Webergasse 16.

Wegen Abbruch des Hauses

und des mir bevorstehenden Umzuges verkaufe sämtliche Waaren zu ermäßigtem Preise. 8210

Besonders empfehle zum Quartalswechsel:

Galleriefransen, weiß, Bw.,

crème,

braun, Wolle,

bunt,

zu staunend billigen Preisen in von mir selbstverfertigter Waare

Mühlgasse 1. F. E. Hübotter, Mühlgasse 1
Posamentier.

Weinstube, Faulbrunnenstr. 9.
F. Kaiser,
 Weingutsbesitzer in Gau-Algesheim.
Weine (eigenes Wachstum)
 per Glas 25, 35 Pf. und höher.
 Rothwein 45 und 60 Pf.
 In Flaschen und Gebinden billiger. 3550

Hotel und Restaurant
„Zum Karpfen“, English spoken.
 4. Delaspeestrasse 4.
 Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.20 an incl. Licht und Bedienung. 3476
Pension von 4 Mk. an.
Separate Weinstube.
 Gute Küche. Reine Weine.
 Ph. Zorn Wwe.

Saalbau Friedrichsquelle,
 Bleichstraße 22,
 steht den hiesigen Vereinen und Corporationen zum Abhalten von Festlichkeiten zur Verfügung. 3571
 Hochachtend
J. Wallauer.

„Zum Blücher,“
 Gasthaus und Restauration.
 Schönes großes Lokal, separates Zimmer mit neuem Piano, für Vereine und Gesellschaften, Fremdenzimmer, vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit. — Ausschank des beliebten Lagerbieres der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. — Reine Weine. — Kaffee. — Maqueure. — Ausgezeichnete selbstgefeilter Apfelwein kommt von heute ab zum Ausschank.
 Verehrliche Nachbarschaft, Freunde und Gönner ladet zum Besuche ergebenst ein. 3561

Christian Gerhard,
 Blücherstraße 6.
 Von morgen Samstag ab und während der Feiertage:
Bockbier-Ausschank.

Osterlamm,
 gang und im Ausschnitt, empfiehlt 3625
H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Wenn Sie ebenso rein, wie gutschmeckende Maccaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:

Knorr's Maccaroni
 mit dem Hahn
 in 1/1 und 1/2 & Paquets. F 131

Prima la Citronat per Pfd. 90 Pf.,
Prima la Orangeat per Pfd. 70 Pf.,
 für Wiederverkäufer und Consumenten billiger.
Adolph Roeder,
 Königl. Hof-Conditor.

Neue Malta-Kartoffeln
 per Pfd. 15 Pf., bei Abnahme von 10 Pfd. per Pfd. 13 Pf. 3642
Ch. Keiper, Webergasse 34.

Physiologischer Zwieback und physiologisches Brod,
 — letzteres als Weißbrod und gemischtes Brod —, enthalten alle Nährstoffe und physiol. Erden, welche das Blut bilden und dessen Citweiß vor Zerfall (Krankheit) schützen. Zu haben bei den Bäckern:
C. Autor, Ph. Minor, A. Ruf,
 Kapellenstr. 2. Bahnhofstr. 18. Michelsberg 9.
 Unter Controlle des prakt. Arztes **Dr. Schlegel** in Tübingen und des hies. v. **Malapert'schen** Laboratoriums.
 Man verlange den lehrreichen Prospect von **Dr. Schlegel** und die Brochüre des physiol. Chemikers **Hensel.** 2615

Gier! Gier! Gier!
 frische zum Sieden, 2 Stück 9 Pf., 25 Stück 1 Mk. 10 Pf., 100 Stück 4 Mk. 35 Pf. Schwalbacherstraße 71.

I Maccaroni per Pfd. 30, 35 und 50 Pf.,
I Gemüsenudeln p. Pfd. 30, 40, 50 u. 70 Pf.,
Zwetschen per Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pf.,
Apfelschnitzen per Pfd. 40 Pf.
 empfiehlt 3643
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Ia Kalbfleisch, Hammelfleisch, Lenden und Roastbeef
 empfiehlt 3626
H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

 **Heilbutt** im Ausschnitt, vr. **Schellfische, Cablian,** lebendfrische **Flusszander, Schollen, Limandes, Seezungen, Steinbutt,** feinsten **Winter-Rheinsalm, Wesersalm, Elbsalm,** lebende **Rheinkarpfen, Bamberger u. Holsteiner Karpfen, Rheinhechte, Aale, Krebse,** lebende u. frisch abgefochte **Hummer,** ächte **Moniakend. Bratbückinge** zum billigsten Tagespreis, holländische **Wostharinge** pro Dhd 50 Pf., **Sardinen** pro Fäschen 1 Mk. 70 treffen diese Woche jeden Tag frisch ein bei F 372

J. J. Höss,
 auf dem Markt und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.
 Bestellungen für **Charfreitag** und die Feiertage bitte frühzeitig aufzugeben. **Telephon No. 173.**

Für die Charwoche:
Stodffische
 per Pfund 20 und 23 Pf., billigster und nahrhaftester Fastenfish, sowie alle sonstigen Fische und Marinaden zu billigsten Tagespreisen.

Fischhaus Wiesbaden,
 Wehrstr. 25 u. am Markt.
 Mittags- und Abendlich billige Schwalbacherstrake 11. Speisewirtschaft.

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx in Wiesbaden,
14. Markt 14.

Reelle und billige Bedienung

ist der ständige Grundsatz in unserem Geschäft.

Wir haben uns besonders angelegen sein lassen, für die bevorstehende

Frühjahrs-Saison

nur gediegene und reelle Waaren zu enorm billigen Preisen in den Verkauf zu bringen und offeriren:

Für Confirmanden:

- Kleiderstoffe**, größte Auswahl, doppelte Breite, Meter 0.70.
- Kleiderstoffe** in allen möglichen uni Farben Meter —.90.
- Kleiderstoffe**, reine Wolle, neueste Jacquard-Muster, Meter 1.—.
- Kleiderstoffe**, uni, Foulé und Cheviot, reine Wolle, Meter 1.20.
- Kleiderstoffe**, reine Wolle, Diagonal, Crêpe, Meter 1.50.
- Kleiderstoffe**, reine Wolle, feinste helle Nüancen, Meter 1.80.
- Schwarze Cachemir** Meter —.80.
- Schwarze Cachemir**, reine Wolle, Meter 1, 1.50, 2, 2.50 und 3.
- Schwarze Fantasie Stoffe**, reine Wolle, Meter 1, 1.50, 2, 2.40 und M. 3.
Größte Auswahl in allen möglichen Dessins.
- Crème und weiße Cachemir, Fantasie und Cheviots**, nur reine Wolle, Meter M. 1, 1.40, 1.80, 2 und 2.40.
- Unterröckstoffe** in schwarz und farbig Meter 60, 70, 80, 90, M. 1.
- Weißes Flockpiqué**, zu Beinkleidern und Röcken, Meter 60, 80 und M. 1.
- Weißes Satin und Brocat**, zu Beinkleidern und Röcken, Meter 50, 70 und 80.
- Weißes Satin**, zu Untertaillen, Meter 70.
- Weißes Flanell**, zu Unterröcken, Meter 1, 1.40 und 1.60.
- Weiß gestickte Roben** in allen Preislagen.
- Weiß gestickte Unterröcke** Stück 1, 1.40 und M. 2.
- Weißes Confirmanden-Taschentücher** mit Namen sehr billig.

Für den täglichen Hausbedarf

empfehlen wir:

- Handtücher** in grau und weiß, Meter 20, 25, 30, 40 und 50.
- Tischtücher** in Hausmacher und Damast, Stück M. 1.40, 2, 2.50 und M. 3.
- Bettuchleinen** ohne Naht Meter 90, 1.30, 1.50, 1.80.
- Leinen und Halbleinen**, zu Kopfbezügen, Meter 50, 60, 70, 80, 90 und M. 1.
- Weiße Cretonne, Chiffon und Madapolam**, beste Ettlinger u. Elsässer Fabr., Meter 35, 45, 50, 60 und 70 Pf.
- Damast**, weiß, zu Bettbezügen, 135 Cntr. breit, Meter M. 1.
- Damast**, roth, zu Bettbezügen, 82 Cntr. breit, 60 und 80 Pf.
- 1 Posten Cattun-Piqué**, zu Bezügen, Meter 40 Pf.
- Bettbarchent**, garantiert federdicht, Meter 75, 85, 90 und M. 1.10.
- Bettfedern**, garantiert staubfrei, Pfund 1, 2, 2.80 und 3.50.
- Bettbrelle** in allen Breiten und Preislagen sehr billig.
- Bettzeuge**, nur schwere wachächte Waare, Meter 42, 50, 60 und 70 Pf.
- Bettdecken** in weiß und farbig Stück 1.50, 2, 2.40 3 und 3.50.
- Gardinen** für kleine Vorhänge Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40 und höher.
- Gardinen** für große Vorhänge Meter 60, 70, 80, 90 und 1.—.
- Abgepaßte Gardinen** und Congressstoffe unterm Preis.
- Senden- und Jacken-Biber**, nur Ia Qualität, Meter 30, 40, 50, 60.
- Blandrucks, Schürzenzeuge, Rockstoffe** in größter Auswahl sehr billig. 1509

Tuch, Buckskins, Rammingarn, Cheviot Meter 2.50, 3.30, 4.50, 5.60 und M. 7.—.

**Möbelstoffe.
Portièren.
Gardinen.**

**Grösstes Lager.
Billigste Preise.**

Filiale von

J. C. Besthorn,
David Bonn,
Georg Amendt,

Frankfurt
a. M.

TEPPICHE!

ächte Perser-, Smyrna-, Tournay-, Brüssel-, Velours-, Axminster-, Tapestry-, Holländer- etc. in grösster Auswahl.

Zurückgesetzte Dessins bedeutend unter Preis.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.]

**Treppenläufer.
Linoleum.
Tischdecken.**

**Grösstes Lager.
Billigste Preise.**

Filiale von

J. C. Besthorn,
David Bonn,
Georg Amendt,

Frankfurt
a. M.

Trauringe, massiv Gold, gesetzl. gestemp., von 4 Mk. an bis 3540

zu den schwersten empf. in grösster Auswahl
Max Döring, Michelsberg 20.

Specialität

in Anfertigung künstlicher Haarfrisuren jeder Art, welche sich durch hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei 2359

F. Häusler, Coiffeur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstraße.

Pneumatik-Riad, neu, Straßen-Reiner, sowie Sportanz, billig zu verkaufen
Frontenstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Naach fertige Suppen

Von vortrefflicher Qualität leicht und billig herzustellen mit Suppentafeln, Erbswürsten, schottischem (ungebeuteltem) Hafermehl, Grünformmehl, Gerstenmehl, Erbsen-, Linfen- und Bohnenmehl, Kraftsuppenmehl, Maggi's Fleischextract in Portionen à 8 Pf. und 12 Pf., Maggi's Suppenwürze in Fläschchen à 65 Pf. u. 110 Pf. Stets vorrätig in bekannter Güte bei 3361

A. Mollath, Michelsberg 14.

Privat-Speisehaus Bärenstraße 2, 1. Etage.

Fein bürgerl. **Wittagstisch** à Port. 1 Mk., Abonn. 90 Pf. Nach der Karte, sowie Kaffee zu jeder Tageszeit. 3136

Total-Ausverkauf

sämtlicher
Metall-, Bronze- und Holzwaren.

Mein Lager umfasst noch zahlreiche

Candelaber - Vasen - Jardinièren - Figuren - Büsten - Statuetten - Kannen - Briefbeschwerer - Cigarrenkasten - Cigarettenkasten - Schreibzeuge - Schreibgarnituren - Tintenfüässer - Leuchter - Rauchgarnituren - Räucherlampen - Rauchlampen - Salontische - Thermometer - Salonsäulen - Liqueurservice - Photographiekasten - Photographierahmen - complete Spielkasten - Schmuckkasten etc.

Dass ich nur gute und tadellose Waare führe, ist allgemein bekannt. Es bietet sich hier eine **aussergewöhnliche und absolut reelle und seltene Gelegenheit** zum Einkauf **neuer, aparter und eleganter**

Hochzeits-Geschenke, Geburtstags-Geschenke, sowie Gelegenheits-Geschenke aller Art

zu **beispiellos billigen Preisen**, da sämtliche Gegenstände **unter dem Fabrikpreise** verkauft werden. Neben meinem ausgedehnten Geschäft am Kranzplatz werde ich vom 15. April ab im **Hotel Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42**, noch ein weiteres, höchst elegant eingerichtetes

Friseur- und Parfumerie-Geschäft

eröffnen und dann in beiden Geschäften

Deutsche, englische und französische Parfumerien und Toiletteartikel

als **Specialität** betreiben.

Beide Geschäfte sind dazu bestimmt, dem Publikum **reichhaltigste Auswahl** der **ersten und gediegensten Neuheiten** feiner **Parfumerie- und Toilette-Artikel**, sowie feiner **Wiener und Offenbacher Lederwaren** in noch **ausgedehnterem Masse** als **seither** zu bieten.

Meine ganze Kraft nur diesen Artikeln widmen zu können, wie auch der besseren Uebersicht wegen, ist der Grund zur **gänzlichen Aufgabe** meiner **Metall-, Bronze- und Holzwaren**.

Hochachtungsvoll

Ed. Rosener, Kranzplatz 1,

Magazin für Parfumerie, Luxus- und Lederwaren.

In dieser Woche kommen speciell zum Ausverkauf circa 300 Stück Photographierahmen.

3312

Man verlange überall:

Doerings-Seife

die beste der Welt. mit der Eule.

Complete
Kücheneinrichtungen



in jeder
Preislage

empfiehlt das Haus- und Küchengeräthe-Magazin

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

NB. Durch Ersparniß hoher Ladenmiete besonders billig.

Kopf = Wirkung, des Vertus, sehr groß, wovon im vorigen Jahre Stoffe von 25 Pfd. schwer zugete.



Julius Praetorius,

Samen-Saaten-Special-Geschäft

(1861. gegründet 1861),

empfiehlt sämtliche
Deconomie-, Feld-, Gemüse-, Garten- und
Blumensamen

in bekannt frischen Ia Qualitäten Saaten.

Lieferung nur höchstkeimender seidfreier
Alee- und Grasmischungen

in bewährter zweideutprechender Zusammensetzung.

Mult. Catalog nebst Anleitung u. Behandlung der Samen gratis u. franco.



Größtes Lager.

Billigste Preise.

Glas. **M. Stillger,** Porzellan.
16. Häfnergasse 16. 1900

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

von **Ferd. Zindel, Wellritzstrasse 25, I,**

vom 1. April ab Nerostraße 35/37,

empfiehlt sich zum Putzen u. Reinigen von Schanfenstern, Spiegelscheiben, Glasdächern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten unter Garantie; auch nehme ich das Abwaschen ganzer Häuser entgegen, welches mit der neupatentirten fahrbaren Schiebleiter geschieht, unter Zusage pünktlicher sauberster Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellungen nimmt Herr **W. Bickel, Langgasse 20,** entgegen. 2842

Biermarken

liefert billigst

s. Stern, Mauerstraße 10. 3873

Hübliche Neuheiten

in

Kinder-Spielwaaren

empfiehlt

3423

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten zur Nachricht daß ich mit dem Heutigen

Schwalbacherstraße 25

eine

Binngehwaaren-Fabrik

errichtet habe. — Durch langjährige Thätigkeit in nur ersten Fabriken meines Fachs bin ich in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden; bitte deshalb mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Hermann Maier,

Binngehwaaren-Fabrikant.

Jahnstraße 24 sind Magnum bonum zu haben (200 Pfd. 4 Mt. 50 Pf.). 2407

Gegründet 1852.



Bestellungen



Ausgabe 12,500.

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Persönliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist durch seinen umfangreichen redactionellen Theil ein ansiebtiger Informator auf politischem, allgemeinem und lokalem Gebiete, wie demjenigen der Kunst, Wissenschaft und Literatur. In seinem Feuilleton veröffentlicht das „Wiesbadener Tagblatt“ neben interessanten Aufsätzen und Plaudereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Ausgabe

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Von den Autoren seien hier nur genannt: Hermann Heiberg, Marie von Ebner-Eschenbach, Hans Hopfen, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Ossip Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Wolf Streckfuß, Doris Frein von Spättingen.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Aur.-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Fleischhallen-Theaters, sowie andere dem Aur.-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ sofort ohne jede Ausnahme.

Außerdem ist das „Wiesbadener Tagblatt“ seit Jahren Organ für die amtlichen Rundgebungen von Staats-, Kommunalständischen und Gemeindebehörden.

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt vorzugsweise hier und in der Umgebung

nicht etwa in entfernten Landorten, welche für die Wiesbadener Inserenten kein Interesse haben können, einen sehr ausgedehnten Leserkreis und seine

12,500 Abonnenten

hat dasselbe nur im kaufähigen Publikum, namentlich auch in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten Angeigentheil.

In letzterem erscheinen sowohl die in hiesiger Stadt als auch in der Umgegend sich ergebenden

Samilien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) fast ausschließlich und schon deshalb ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen von Vereinen und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine. Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Für Knaben!

Das **Neueste** und **Eleganteste** in

Knaben-Kittel-Anzügen,
Knaben-Blousen-Anzügen,
Knaben-Jaquette-Anzügen,
Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,

für
 jedes Alter
 passend,

empfehlen in grösster Auswahl

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Gebrüder Süß,
 am Kranzplatz.

2211

Wegen Räumung des Ladens

Fortsetzung des

Grossen Schuhwaaren-Ausverkaufs

zu staunend billigen Preisen.

Langgasse 24. **Heinrich Hess,** Langgasse 24.

Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft **Webergasse 23**, im Lugenbühl'schen Hause.

3246



Kochherde

in allen Größen in solider Ausführung
 liefern billigst 2527

H. Altmann Nachfolger,
Wendler & Koch,

Bleichstraße 24. Bleichstraße 24.

Spazierstöcke.

Großes Stock-Lager in den neuesten Mustern, in allen
 Preislagen, empfiehlt 3605

Carl Hassler,
 Drechsler, Langgasse 8.

Neue Gurken, Artischofen,

Sopfen, Champignon, Maikräuter, Radieschen, Pariser Kopfsalat, Orangen
 6 Pf., Blut-Orangen 10 Pf., Citronen 7 Pf., sowie alle Sorten Gemüse,
 ganz frisch auf die Feiertage, bei

Wilh. Brummer,
 Ellenbogenasse 16.

Neue

Malta-Kartoffeln

per Pfd. 15 Pf., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 3565

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Alle Kopfwaschwasser, welche den Haarboden austrocknen,
 sind schädlich.

Gebrauchen Sie Eau Dermophile ausschließlich

von **Wiegand & Lank, Frankfurt a/M.**, ein neues, ärztlich
 empfohlenes Kopfwasser, welches die Schuppen beseitigt und dadurch das
 Wachstum der Haare befördert. Großartiger, durchschlagender Erfolg.
 Preis per Flasche Mk. 1.50 und Mk. 2.—. Wiederverkäufer Rabatt.

In Wiesbaden zu haben in allen besseren Friseurs-, Droguerie-
 und Parfümerie-Geschäften. F 134

Großes Hut-, Kappen- u. Schirm-Lager.

Großartige Auswahl in allen Sorten

Confirmanden-Hüten

in weicher und steifer Form, von den geringsten bis zu den
 feinsten Qualitäten,
 ferner empfehle ich größte Auswahl in Filz- u. Seidenhüten
 in den neuesten Formen und Farben. 2986

C. Braun, Michelsberg 13.

Für Architekten und Bauherren.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung desselben bis zum 1. April
 werden alle noch vorrätigen **Deckenrosetten** zu jedem annehmbaren
 Preise abgegeben. Modelle von Gefirnjen, Rosetten, Medaillons sind eben-
 falls billig zu haben Frankentrage 13. 3194

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietnern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietnern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

**Wegstraße 9 und 6, Villa, 12 Räume, 2 Balkon, Stallung, auch
Boden, 4 u. 3 Zim. mit Balkon zu verm. Grfr. das. No. 9.** 2219

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, herrschafil. **Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. 3 u. 2, Erker und Balkon** (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walthmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Biebricherstraße 10
(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und
4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenestraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinwohnen) mit Stallung und groß.
schönen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

„Kleine Frankfurterstraße 36“
zu verm. 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen.
Näh. Blumenstraße 6. 1458

Carl Finger, Herrnmühle.
**Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör,
neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
es zu verkaufen. Näh. No. 8.** 23485

Die kleine Villa Hildastraße 5,
6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Wirtshausung des großen Gartens,
ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Das Landhaus **Mainzerstraße 34** mit schattigem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält
7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

**Villa Marie, Nerothal, Franz-
die hoheleg. Parterre-Wohnung, be-
stehend aus 5 Zimmern, Badezimmer
u. reichlichem Zubehör, zu verm. 1248**

Die Villa Neuenberg 16
ist ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 1967

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,
bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum
1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Sturzgarten, Landhaus,
8 Zimmer, mit hohen Thurm-Mansarden und Kellern, zu vermieten.
Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschaue,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18.** 1524

Hotel Rheinfels,
Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigentümer
Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 622

Eltville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei
Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden. 1061

Geschäftselokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6 sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ede der Dogheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner **Geladen** mit **Ladenzimmer**, event. auch **Wohnung**, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner **Laden** per 1. April zu verm. 1308

Ellenbogengasse 7 **Laden** (vorz. Lage) mit **Wohn.** p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der **Laden** nebst **Wohnung**, **Ladeneinrichtung**, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein auch getheilt zu vermieten. 24719

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger **Laden**, auf Wunsch mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. bei **C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.** 24821

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller **Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. **Laden**, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind noch 3 große **Läden** zu vermieten. **Benz.** 2091

Mauerstraße 8 ein **Laden** mit **Ladenzimmer** und **Comptoir** nebst **Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger **Laden**, mit **Wohnung** dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer **Laden** mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Dranienstraße 22 sind 2 **Läden** mit **Wohnungen** auf 1. April zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ede Goethestraße, gr. Geladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Taunusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne **Wohnung** z. verm. 22523

Waldramstraße 14/16 ist ein **Laden** mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 46 **Laden** mit **Ladenzimmer** auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 **Laden** mit **Ladenzimmer** und f. Zubehör mit oder ohne **Wohnung** auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Webergasse 2 großer **Laden** mit **Hinterzimmern** zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 22528

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter **Laden** mit **Ladenzimmer** u. **Galerie** (Licht- u. Heizung) per 1. April u. f. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20290

Mittlere Wilhelmstr. **Laden** mit 2 Schaufenstern und **Ladenzimmer** zu verm. 247
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Für Metzger. **Laden, Wohnung** mit geeignetem **Zubehör** **Vertraumstraße 16**, Ecke der **Zimmermannstraße**, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im **Dranienstraße 6, Part.** 2224

Laden sofort oder per 1. April, eb. mit kleiner **Wohnung** zu vermieten. **Ellenbogengasse 8.** 874

Laden **Ellenbogengasse 10**, seither von Herrn **Heidecker** inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarth.** 901

Kleiner Laden mit oder ohne **Wohnung** billig zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße.** 1887

Ein Laden mit 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. **Faulbrunnenstraße 4, Hirtladen.** 1892

Laden mit oder ohne **Magazin**, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes **Schuhgeschäft** geführt wurde, zu vermieten bei **H. Kneipp, Goldgasse 9.** 23704

Für Metzger. **Geladen** mit **Wohnung** zu vermieten. **Westendstraße 1.** Näh. **Hellmundstraße 6** bei **Ph. Müller.** 1088

Laden mit oder ohne **Wohnung** auf sofort oder später zu vermieten. **Kirchgasse 22.** 22525

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner **Laden** mit zwei Erkern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1.** 810

Zu meinem Hause Webergasse 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn **Brademann** innegehabte große **Laden** nebst **Ladenzimmer**, worin derselbe ein **Aleider- und Masken-Garderobe-Geschäft** betrieb, sowie die dazu gehörige **Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner **Wohnung** **Emserstraße 2** oder bei Herrn **C. Stahl, Webergasse 5.** 24490
H. Roos.

Laden **Webergasse 33**, in welchem seit 37 Jahren ein **Leinwand- u. Kappengeschäft** betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 811

Al. Laden per 1. April oder sofort zu vermieten bei **Joseph Haas, Nichelsberg 4.** 1799

Laden mit oder ohne **Wohnung** zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1.** 1453

Laden mit **Wohnung**, **Werkstätte**, auch einzeln, zu vermieten. **Nerostraße 10, 1 St.** 1701

Großer Laden **Rheinstraße 37**, in welchem das **Smith** sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit **Werkstätte** und großem **Lagerraum** oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. **Louisenplatz 7, Part. im Bureau.** 1887

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgebehten **Ladeneinrichtungen** **Gr. Burgstraße 9** ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. **Adolph Dams.** 2165

Waldramstraße 4, nahe der **Langgasse**, **Werkstatt** zu vermieten. **Adolphstraße 5** **Werkstätte** mit schönen **Kellern** mit od. ohne **Wohn.**, pass. für **Flaschenbierhändl.** od. jed. sonst. **Geschäft**, z. verm. Näh. daselbst. 2165

Schmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165
Behrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586
Maurergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Werkstätten und Lagerräume!

Moritzstraße 49 (Neubau) sind 3 Werkstätten von je ca. 11 Mr. lang und 6 Mr. breit, ev. mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Louis Hansohn**, Helenenstraße 18. 2222
Moritzstraße 64 eine heile Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306
Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935
Walramstr. 32, 2. Werkst. (auch als 3.) u. eine Mansarde z. vm. 1655
Wendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 29452
Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 28**, 1. 543

Werkstätte, Saal, Friedrichstraße 44 ist ein kleiner geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. **Webergasse 68**, im Laden. 1409
Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1650
Dämergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293
Nicolaisstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. **Part.** 707
Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996
Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080
Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22534
Beltrichstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erzgesch.** 19098
Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11—1 Uhr. Näh. **Bel-Etage** daselbst. 24184
Adolphsallee 32, **Bel-Etage**, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuleben von Vormittags 10 Uhr. 273
Adolphsallee 33 ist die **Bel-Etage** von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923
Albrechtstraße 17, **Ede** der **Adolphsallee**, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 83

Friedrichstraße 41

ist **Bel-Etage** eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann**. 1540
Kirchgasse 29, **Ede** der **Friedrichstraße**, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Einzuleben von 11—1 Uhr. 1410

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), **Parterre-Stoß** zu vermieten; acht große Zimmer, Kachelofen, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806
Crautstraße 15, neben der **Adelheidstraße**, ist die **Bel-Etage**, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. **Part.** 711
Crautstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per 1. April oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Rheinstraße 18 ist die **Bel-Etage** von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder zu zwei Theilen, je 5 und 6 Zimmer, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 **Bel-Etage** auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084
Rheinstraße 89, **Bel-Et.** od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Sonnenbergerstraße,

feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 2036

Rheinstraße 96 ist die **Bel-Etage** und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 253

Wilhelmstraße 4 ist die **Bel-Etage**, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stoß. 22539

Wilhelmstraße 42 a, **Ede** der **Burgstraße**, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Am Rondel, **Biebricherstraße 3**, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkon, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. **Langstraße 12**. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete **Bel-Etage**, 7 Zimmer, **Badecabinet**, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017
Adolphsallee 41 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 43**. 20
Adolphsallee 59, **Ede** der **Ringstraße**, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im **Baubüreau**. 18899

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im **Laden**. 2164

Dohheimerstraße 8 **Bel-Etage**, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540
Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Part.** 22898
Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. **No. 19**, Souterrain, u. **Rheinstraße 72**, 2. 888
Emmerstraße 21 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. **Part.** 1478
Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, **Badezimmer**, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im **Eckladen**. 23231

Goethestraße 12 hochdelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, **Bad**, 2 große Balkons, **Ausgang zc.**, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. **Part.** 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der **Wilhelmstraße**, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard, Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zum Preise von 1800 Mk. zu vermieten. Näh. **Part.** F 408

Moritzstr. 56, **Ede** der **Goethestr.**, ist die 3. Etage, bei aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542
Nicolaisstraße 21, **Bel-Etage**, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 6**, **Part.** 119

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 20203

Rheinstraße 62, **Schaus**, ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Anzusehen täglich von 10—12 Uhr. 2097
Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, **Baderaum**, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre**. 24974

Rheinstr. 92, 3 St., eine feine **Herrschafts-Wohnung**, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon u. **Bad**, warmes u. kaltes Wasser, Küche u. reichl. Zubeh. zu vermieten. 20099

Schwalbacherstraße 32 (Alteleite) **Hochpart.** Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzuleben von 10—4 Uhr. 265

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näheres **Anschrift Wilhelmstraße 44** auf dem **Büreau**. 19632

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable **Hochparterre**, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad 2c. 2c., zu vermieten.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Schöne Aussicht 22, Villa Selvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 22647

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei F. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, s. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2, sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, kl. Gärthchen per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzulehen Vormittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 19249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden 2c. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Goethestraße 20, eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, Badeeinrichtung, groß. Balkon, Vorgärten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1537

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Tahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontspitzzimmer, zu vermieten. 23997

Lauggasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch Heinrich Leicher, Lauggasse 25, Entree. 1588

Morikstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 22554

Morikstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzusehen 11—1/3 Uhr. 2027

Morikstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2085

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22145

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5 ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon 2c., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Serrngartenstraße 6, Part. 523

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2095

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer u. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 18, Bel-Etage, 6 gr. Zimmer mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2231

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. B. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11—1 Uhr. Nachm. 3—5 Uhr. 1945

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 5 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Garten und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 6 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hth. B. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 43

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör 2c., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. April zu verm. Näh. zwischen 10—4 Uhr 3 Tr. 1750

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Fritsp.) preisw. zu verm. Anzul. 11—1. Näh. Part. 24886

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst B. 1828

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rück. 1383

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 886

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zimmerer Heimerdinger. 23516

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., schöne Lage, 5 Zimmer mit Balkon, (wird sofort hergerichtet), 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer und transport. Majolika-Herd m. warmer Wasserleitung u. Bade-Einrichtung, 2 Keller, Kloset hinter Glasabdruck, zu vermieten. Anzusehen täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 2380

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11 1/2—1 1/2 Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Sofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. u. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 24782

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche 2c., al. oder sp. zu verm. 841

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Franz-Abtstraße 12, Kerenthal, Villa Marie, ist die hoch elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1138

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Mansarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021
Goethestraße 11 (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568
Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585
Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166
Goethestraße eleg. neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden preisw. zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. 1. 2025

Ecke Goethe- u. Dranienstr. 50,
 Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 u. 17. 1728

Kustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880
Kustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenballe, ev. Weinkeller, auf 1. April z. verm. 316
Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522
Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisel. u. Zubeh. zu verm. 2106
Jahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. K. Weyerhäuser. 1329

Jahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Momberger.

Jahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mani. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596
Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717
Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, kauf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 29437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. St., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in seiner gesunder Lage. 1521
Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Lannusstraße 27. 22572
Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945
Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184
Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84
Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. r. 2093
Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermeth. 2028
 Anzusehen von 11-1/3 Uhr.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942
Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstrasse 37,

Annsicht auf die Adolphsallee, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Badezimmer, oder 2. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. 1809
Moritzstraße 38, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403
Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937
Moritzstraße 60, 2. St., elegante Wohnung, Salon und 4 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1847
Wöhrlingstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspizke, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Eingang zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erf. Köderallee 32, 1. St. 195

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Nicolasstraße 28 elegantes Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 12 und 5 Uhr. 1890
Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18021
Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989
Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Stein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschöb, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp**. 18143
Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166
Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129
Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 309

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Ausfunst daselbst und Langstraße 12. 1726

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badez., Kohlenz., K. m. Speisel., Bl., Trockend., r. 3. a. 1. Apr. z. v. Anz. Bin. N. v. Eigenth. B. 128

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath**. 562

Schützenhoffstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhoffstraße 15 und 18, im Baubüro. 910
 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Schulberg 6, (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379
Victoriastraße 14 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502
Welschstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1 April zu vermieten. Näh. Part. I. 1666

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682
Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755
Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem **Neubau Reugasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571
A. H. Linnenkohl.

Wohnungen v. 5 Z., Küche, Bad, Speisekammer, Balkons und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; gesunde freie Lage im südlichen Stadtteil. Näh. zu erfragen beim Kaufmann **Wilh. Klees, Moritzstraße 37. 1970**

Wohnungen von 4 Zimmern.
Waldhaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Albrechtstraße 16 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Bertramstraße 16, Ede Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1208

Bismarckring 1, Ede der Frontenstr., sch. Bel.-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1899

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1317

Bl. Burgstraße 9, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplaz 3. 1032

Gusserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel.-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart. 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 575

Serrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2702

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel.-Etage, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2187

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 24 nächst der Adolphaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Borchh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Kirchgasse 33, Bel.-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Lehrstraße 2 ist e. sch. Wohn. v. 4 Z. u. Zubeh. f. 450 M. z. dm. 2029

Mainzerstraße 43 Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Morizstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Wörthstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22608

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Neugasse, nahe der Marktstraße, 1. St., Wohnung von 4 Zimmern zc. oder im 3. St. eine solche zu 450 M., 4 Zimmer, Küche, Mansarde zc., per 1. April zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 1966

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Philippbergstraße (schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., auf 1. April od. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 9

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 22607

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zimm. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstr. 105, Hochparterre, 4 Zimmer zc. zu verm. Näh. daselbst. 2051

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Soalgaße 38, an der Lannusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth., zu verm. 1172

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, sowie große Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Lünzergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24483

Lannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Wallmühlstraße 20, Bel.-Etage, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, für den bill. Preis von 500 M. zu vermieten. 1944

Wallmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Wallraustraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu verm. 22612

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ede sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenpfeifer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 12 Bel.-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Eine freundliche Bel.-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Borchh. Part. 1321

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marstraße 4 a (Landhaus) ist eine neue schön gelegene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh., auf gleich oder später billigt zu verm. Näh. das. Part. 1766

Adelhaidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Borchh. 2. St. 1272

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelhaidstrasse 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 699

Alderstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Alderstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollstäud. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2 Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsallee 51, P. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1666

Albrechtstraße 28 sind drei Zimmer, Küche, Mansarde, Bel.-Etage, preiswürdig zu vermieten. Näh. 1. St. links. 2026

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Bertramstraße 1, Bel.-Etage, per 1. Juli hübsche Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2152

Bertramstraße 12, 3 Tr., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör, zu vermieten. 1857

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 168

Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 M. 996

Bertramstraße 16, Ede Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, und Bleichstraße 26 22616

Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Sintergebäude-Wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsaasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 228

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 428

Bleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 900

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Bleichstraße 37 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 300 M. Näh. Hinterhaus 1. St. 1688

Blücherstraße 3 (Neubau, Borchh.) Bel.-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Closet im Verschluß, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Mittelb. 1 r. 2066

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgeth. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. St., Closet im Abshl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Vdh. 1. St. l. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Closet im Abshl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Cassestraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Kück. 1332

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister. 24144

Eisenbochgasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 40 ist in meinem neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. N. das. 1802

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Bldh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abshl.) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei **Seibel**. 349

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1523

Frankenstraße 15, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1778

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 10, Hhs. Part., ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2020

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geißbergstraße 9 ist die Part. Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

Grabenstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc. auf gleich zu vermieten. 2159

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24396

Heinenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Herzenskämpfe.

(15. Fortsetzung.)

Roman von Karl von Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

Paul, der wieder in seinem früheren Absteigequartier Wohnung genommen hatte, suchte unter solchen Umständen so gut, als es dem ungeduldigen Bräutigam gelingen wollte, sich die Zeit meistens allein zu vertreiben und unternahm deshalb allerlei Kreuz- und Querzüge durch Venedig und dessen Umgebung.

Heute hatte ihn aber Bianca ausnahmsweise einmal begleitet und Beide wandelten langsam durch die im Südosten der Stadt gelegenen, von Spaziergängern ziemlich belebten Giardini pubblici, als sie bei einer Biegung des Weges plötzlich mit einer einzelnen Dame fast zusammenstießen, die bei ihrem Anblicke betroffen zurückprallte.

Pauls Begleiterin schien die Ueberraschung der Unbekannten zu theilen, denn Jener fühlte ein krampfhaftes Zucken ihres Armes, den sie in den seinigen gelegt hatte und das Mädchen schmiegte sich dichter an ihn, um, rasch vorwärtstrebend, an der Begegnenden vorbeizukommen. Der Graf aber wandte sich erstaunt nach der Vorübergegangenen zurück, wobei er bemerkte, daß diese wie angewurzelt stehen geblieben war und dem Paare mit unverwandten Blicken folgte. Die dunklen, tiefliegenden Augen der Fremden starrten ihn mit unheimlichem Glänzen an, als ob sie auf seinen Tugenden festgebannt wären.

„Was bedeutet dies? Kennst Du die Frau?“ fragte er Bianca, welche ihre Schritte immer noch zu beschleunigen suchte, um aus der sie bedrängenden Nähe fortzukommen.

„Sie ist eine Wahnsinnige, die mich früher unablässig auf Tritt und Schritt verfolgte und sogar schon in mein Zimmer gewaltsam einbrang,“ entgegnete das Mädchen zitternd. „Hat Dir denn Gräfin Martha nichts von den Ereignissen jener Schreckensnacht berichtet?“

„Nein! Deine Worte, die mich auf ein von Euch bestandenes Abenteuer schließen lassen, sind die ersten, die ich hierüber vernehme. Erzähle doch, was hat es damit für eine Bewandniß?“

Bianca brachte nun ausführlich Alles vor, was sie selbst wußte. Von der ersten Begegnung zwischen Mariettas Wohnung und dem Gasthose beginnend, bis zur Schilderung ihres Entsetzens in jener Nacht und der von der Gräfin empfangenen Aufklärung, entwarf sie dem aufmerksam und verwundert Anhörenden ein

Bild der konsequenten Verfolgung, durch welche die vermeintliche Irresinnige sie so lange geängstigt hatte. Seitdem sie freilich die Letztere im Halbdunkel vor ihrem Lager erblickt und bei dem Scheine des von der Gräfin in Händen getragenen Lichtes dann erkannt hatte, war sie bis heute nicht weiter belästigt worden und die dazwischenliegenden Ereignisse hatten die lebhaftesten Eindrücke, welche Bianca damals in sich aufgenommen hatte, allmählich in den Hintergrund treten lassen, bis sie in dieser Stunde wieder auflebten.

Auch Paul gab das Vernommene nun zu denken und bald sollte er selbst mit der Unbekannten in nähere Berührung kommen.

Einige Tage nach dem eben geschilderten Vorfalle führte ihn seine Wanderung durch jene schmale Gasse, die den Namen Callo del Paradiso trägt, aus welcher man, unter einem im italienisch-gothischen Stile konstruirten Aufbaue hindurchgehend, nächst der Osteria al Paradiso, einer Weinschenke, auf die Paradies-Brücke gelangt.

Als er die Letztere überschritten hatte und eben die damit in Verbindung stehenden Stufen hinabsteigen wollte, trat ihm plötzlich wieder die nämliche Person entgegen, welche er mit seiner Braut im Giardino pubblico begegnet hatte, und auch Jene mußte in ihm Biancas damaligen Begleiter sofort wiedererkannt haben. Er wollte vorübergehen, als die Unbekannte ihm absichtlich den Weg versperrte. Wiederum ruhten ihre Blicke auf ihm mit dem eigenthümlich forschenden und starren Ausdruck, der ihm so sehr aufgefallen war, als er sie zum ersten Male gesehen hatte. Er versuchte nochmals auszuweichen, aber vergeblich; denn auch sie trat in gleicher Richtung, wie er selbst, um einen Schritt seitwärts.

„Kennst Du Beatrice wirklich nicht mehr, oder willst Du sie verleugnen?“ küßte Jene mit unsicherer, hohl klingender Stimme, indem sie das ihre Flügel einigermaßen beschattende schwarze Spitzenuch zurückschlug und ihren Mund fast dicht an Pauls Ohr brachte.

„Was wollen Sie von mir und wer sind Sie? Warum belästigen Sie auch mich nun auf offener Straße, nachdem Sie dies meiner Braut gegenüber schon oftmals gethan und es sogar gewagt haben, in deren Gemächer einzudringen?“

„Deine Braut! Ha ha ha!“ lachte die Unheimliche gellend auf. „Meinst Du, mich täuschen zu können mit solch plumpe erfundenen Märchen? Wer ich bin — — das willst Du noch fragen? Wo ist mein Ring, den ich Dir wiedergab? haben Dich die Diamanten und Rubinen nicht an Beatrice's blutige Thränen erinnert, die ihr Deine Treulosigkeit gekostet hat?“

Paul blieb, nachdem die räthselhafte Frau diese Worte in fliegender Hast an ihn gerichtet hatte, einige Augenblicke unschlüssig bei derselben stehen und überlegte, wie er sich der hartnäckigen Zubringlichkeit des offenbar irr sinnigen Weibes am besten entledigen solle. Mit Vernunftgründen, dachte er, ist solchen von fixen Ideen besessenen Unglücklichen nicht beizukommen, wogegen sich ein scheinbares Eingehen auf deren Wahnvorstellungen schon öfters bewährt hat. Er entgegnete also ruhig:

„Beatrice wird den Ring zurückerhalten, wenn sie mich jetzt ungehindert meinen Weg fortsetzen läßt. . . .“

Weiter kam er nicht in seiner Erwiderung, denn heftig wurde er von Jener unterbrochen:

„Was soll mir der Ring? Er ist werthlos für mich geworden, seitdem Du mir die geschworene Treue brachst, als deren Unterpand dereinst empfing. Das Bekenntniß Deiner schweren Schuld und eine aufrichtige Reue über die schlechte That ist es, welche die Betrogene von Dir zu fordern berechtigt ist! Hast Du kein Wort des Bedauerns für das unglückliche Opfer Deines Leichtsinnes? Verschließt sich Dein Mund hartnäckig auch jetzt noch, nachdem Du erfahren hast, was Beatrice Castelli um Deinetwillen litt, anstatt daß Du Vergeltung für Deine Sünden ersehst? Auf den Knien solltest Du liegen vor mir, die Du dem Wahnsinne nahe gebracht hast, kaltherziger, erbarmungsloser Verführer!“

Dabei legte die Sprechende, indem sie sich wie einen dräuenden Nachengel aufrichtete und auf Paul flammende Blicke schleuderte, ihre rechte Hand schwer auf die Schulter des vor ihr stehenden Mannes, als ob sie ihn wirklich in den Staub vor sich niederbeugen wolle.

Nun aber war die Geduld des den wahren Zusammenhang natürlich nicht im Entferntesten Ahnenden erschöpft und mit einem kräftigen Rucke befreite er sich von der Berührung der Ueberlästigen. Da er einzelnen Passanten im Calle del Paradiso daherkommen sah und man auch von der Osteria aus die Scene bereits zu beobachten schien, so war es höchste Zeit, derselben ein Ende zu machen.

„Lassen Sie mich!“ sprach er in gebietendem Tone. „Wenn Sie jetzt ruhig Ihres Weges gehen und weder mich, noch meine Braut zukünftig auf offener Straße mehr zu belästigen geloben, so soll Ihnen am geeigneten Orte Ihr volles Recht werden. Rufen Sie aber öffentlich Standal durch Ihre auffälligen Zubringlichkeiten hervor, dann bin ich genöthigt, entweder selbst Gewalt zu brauchen, oder Sie den Händen der Polizei zu übergeben. Also Platz da!“

Während Paul nach diesem Ausrufe die vermeintliche Irrsinnige energisch aus dem Wege drängte und eilig die Stufen hinabsprang, um möglichst bald den Blicken des Weibes zu entweichen, rief ihm dieses noch drohend nach:

„Ich werde Dich wiederfinden, Ehrvergessener, Dich und Dein Kind, das Du verleugnest und wahnsinniger Weise Deine Braut nennst, über dessen Zukunft ich aber Rechenschaft fordern will, so lange ich athme!“ —

Die letzten Worte verhallten hinter dem Fliehenden, so daß deren Schall ihn nicht mehr erreichte; denn er stürmte unaufhaltsam weiter, bis er sich vor der wahnsinnigen Verfolgerin und einer durch sie provocirten Straßenscene sicher glaubte. —

Um Bianca nicht abermals zu ängstigen, verschwieg er ihr das heutige Vorkommniß, das er natürlich nur als die Ausgeburt der krankhaft erhitzen Phantasie einer Geisteszerrütteten betrachtete. Beatrice Castelli aber blickte den Davoneilenden mit rache-drohender Geberde nach, während ihre feine und fast marmorweiße Hand an sich krampfhaft zur Faust zusammenballte. Dann hüllte sie sich dicht in ihren Schleier ein und verschwand, unbekümmert um die ihr verwundert nachschauenden Passanten, langsamen Schrittes und gebeugten Hauptes im Calle del Paradiso.

XV.

Die Kirche San Giovanni o Paolo ist unstreitig eines der schönsten Baubauwerke Venedigs und ragt unter den fast die Zahl hundert erreichenden dortigen katholischen Gotteshäusern, sowohl

durch ihre imposante Gothik, als namentlich auch durch die reichen Kunstschätze hervor, welche sie in ihrem Innern birgt. Ursprünglich für den Dominikaner-Orden bestimmt, wurde sie dann als Begräbnisort oder vielmehr Gruft der Dogen verwendet, deren Grabmäler zu ihren vorzüglichsten Zierden gehören. Auf dem Plate vor der Kirche aber befindet sich die am Schluß des fünfzehnten Jahrhunderts errichtete Statue des Truppenführers Bartolomeo Colleoni, welche ihn zu Pferde sitzen darstellt.

An dieser Stätte sollte nach dem von Paul und Bianca gefaßten Beschlusse die kirchliche Handlung stattfinden, welche sie für immer vereinigen würde.

Die vorbereitenden Formalitäten waren erfüllt und nur von Marietta geleitet, unternahm das Paar heute die bedeutungsvolle Fahrt. Bianca war liebreizender als je in dem einfachen, aber ihre Schönheit dennoch in das vortheilhafteste Licht setzenden Brautgewande. Kein Geschmeide, überhaupt keinerlei äußerlicher Prunk war zur Hilfe genommen worden, um durch künstliche Mittel die Reize noch hervorzuheben, welche die Natur ihr schon in so reichem Maße verliehen hatte. Obwohl eine Grafenbraut, hatte sie darauf bestanden, in der bescheidensten Weise mit dem Geliebten vor den Altar zu treten. War sie ja doch, wie sie Paul vorstellte, eine mittellose Tochter des Volkes und zweifellos von geringem Stande. Dies mußte sie nach Allem, was ihr selbst bekannt geworden war, annehmen. Ihre Pflegemutter, die ihr allein heute folgen konnte, war nur eine einfache Fischersfrau, und das einzige Heim, das ihr geblieben, bildete jetzt das unscheinbare Häuschen auf der Insel Giudecca. Keine Brautjungfern, kein prunkendes Gefolge begleiteten sie auf dem heutigen Gange und die Hochzeitsfeier mußte ohne jegliches Gepränge in aller Stille abgehalten werden. Was sie besah, das verdankte sie dem theueren Manne, dem sie selbst nichts, gar nichts mitbringen konnte, als ihr eigenes Ich, ihr warmes, treuliebendes, nur für ihn schlagendes Herz.

Paul hatte ihrem Wunsche mit richtigem Tactgefühl willfahrig. War sie erst sein Weib, dann wollte er dafür sorgen, daß sie standesgemäß in der Welt auftreten könne; aber für heute noch sollte sie ihn als der von der Vorsehung zu seinem namenlosen Glücke ihm bescheerte Findling vom Ponto dei sospiri gelten, den er mit der Fürsorge eines auf das Wohl des Kindes treu bedachten väterlichen Freundes hatte erziehen lassen, um ihn nun, nachdem dessen Dankbarkeit sich in Liebe umgewandelt hatte, mit dem starken Arme des Vaters durch das fernere Leben zu geleiten.

Erst am Portale der Kirche sammelte sich bei dem Anblicke der glückstrahlenden und durch die Erwartung des feierlichen Momentes gleichsam verklärten Braut eine Anzahl Neugieriger beiderlei Geschlechts und verschiedener Stände, welche den Angekommenen in das Gotteshaus nachfolgte.

Aber als man es betreten hatte, fand auf dem Vorplatze draußen noch eine eigenthümliche Scene statt; denn eine blasse Frau, die des Weges gekommen war, während das Paar seine Gondel verließ, stieß bei dessen Anblicke einen leisen Schrei aus und wankte, so daß sie zusammengesunken wäre, wenn eine Mitleidige sie nicht rasch aufrecht erhalten hätte.

Die Fremde befand sich in solcher Aufregung, daß sie statt des Dankes nur ein paar unverständliche Worte murmelte und sich alsbald, nachdem sie von der ihr zu Hilfe Kommenden einige Augenblicke unterstützt worden war, von derselben wieder losriß, um, den Vorangegangenen nachstürzend, sich bis in den Vordergrund der inzwischen sich immer mehr füllenden Kirche durchzudrängen.

Eben hatte die Trauungszeremonie ihren Anfang genommen, als Biancas Augen auf die in ihrer unmittelbaren Nähe Erschienene fielen, was in den Zügen der bräunlich Geschnitten eine plötzliche Veränderung hervorrief. Die freudige Klarheit, welche das Antlitz der Glücklichen bisher überstrahlt hatte, wich einer ängstlichen Befangenheit und diese steigerte sich bis zum Entsetzen, als die unheimliche Gestalt, in der das Mädchen seine hartnäckige Verfolgerin erkannte, die Arme wie abwehrend ausstreckte.

Kaum vermochte die durch dieses Gebahren schwer Geängstigte die Fassung noch zu bewahren, welche ihr in diesem Momente, in dem wohl die Blicke der meisten Anwesenden auf sie gerichtet sein mußten, mehr als je erforderlich schienen. (Fortf. folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. März.

42. Jahrgang. 1894.



Confirmanden- Stiefel

in streng solider Waare als Gelegenheitskauf
empfiehlt zu wirklich billigen Preisen

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16,
nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte beim Eingang auf die No. 16 zu achten.

2565

Restauration Wies.

Rheinstraße 51.

3419

Hochfeine Berliner Märzwaise.

Hundert Zwerg-Eisbäume zu verkaufen, alle Formen, nur
echte Tafelorten, wegen Garten-Veränderung billig, ebenso 600 Meter
Buz. Anzeigen bef. unter W. A. 22 der Tagbl.-Verlag.

Klostermühle.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten für Vereine und Gesell-
schaften, Sälen mit Piano, vorzügliche Getränke, besonders selbst-
gekelterten Apfelwein und ländliche Speisen.
Um geneigten Zuspruch bittet

Louis Köhn.

3645

Großer Ladenstrank

wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen Neugasse 2, Laden.

3578

Großes Stofflager
für
Maß-Anfertigung.

Frühjahrs-Neuheiten

Garantie
für
tadelloses Passen.

in solid verarbeiteten, gut sitzenden fertigen:

Herrn-Anzüge Mark 20 bis 48.

Knaben-Anzüge Mark 4 bis 18.

Jünglings-Anzüge Mark 15 bis 35.

Paletots und Havelocks Mark 15 bis 40.

Einzelne Hosen Mark 5 bis 20.

Sackröcke und Joppen Mark 7½ bis 24.

Nirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Bernhard Fuchs,

Nirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

3185

4^{te} Freiburger Münsterbau-Lotterie.

Ziehung am 12. u. 13. April 1894.

3234 Baar-Geld-Gewinne.

Original-Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet, auch unter
Nachnahme, das General-Debit

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal,
Unter den Linden 8.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzold), Langgasse 51.

Hauptgewinne:

1 à 50000 Mk.

1 à 20000 Mk.

1 à 10000 Mk.

u. s. f.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

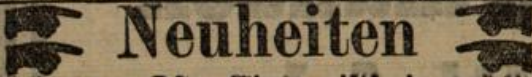
In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Nischgarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeau-Spiegel, Verticows, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Ausrüchten, Ablaufbretter, spanische Wände, Kleiderstöße, Nippische, Bauernische, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohfäde zc. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezieren).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.



Neuheiten

zum Färben von Oster-Eiern, giftfrei, empfiehlt 3388
Louis Schild, Langgasse 3.



Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerten; Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung; **Ausarbeitung** von Mietverträgen durch 248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa mit mindestens 7 Zimmern, Stallung

für 4-6 Pferde, letztere auch getrennt vom Hause, von Juni oder Juli an auf 2 Jahre zu mieten gesucht. 2265

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

In der Gegend der unteren Rheinstraße, möglichst nahe den Bahnhöfen, wird zum October von einer stillen kinderlosen Familie eine Wohnung von 5-6 ger. Zimmern (Hocharterre oder 1 Treppe) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. V. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht

zum 1. October d. J. von kleiner Familie (drei erwachsene Personen), mindestens 5 geräumige Zimmer, in der Nähe der Bahnhöfe. Bad nebst Veranda oder Gartenbenutzung Bedingung. Offerten über **M. 1400** angeschlossen. Angebote mit Preisangabe u. **B. H. 580** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht von einzelner Dame auf Juli oder October (Landhäuserstraße) **Wohnung** von 3 Zimmern, Balkon, Küche zc. Offerten unter **B. H. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Eine geräumige Parterre-Wohnung mit Küche und Keller, für ein Geschäft geeignet, in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

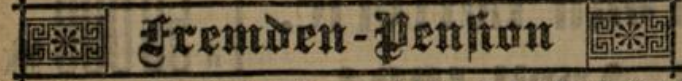
Möblierte oder leere Wohnung von 3-4 Zimmern von April an zu mieten gesucht. Monatspreis 100-150 Mk. Gegend: nicht weiter als 10 Minuten vom **Hotel Victoria**. 2264

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Für ein junges Fräulein

wird in einem anständigen Hause ein möbliertes Zimmer zum 1. April gesucht. Preis 10 bis 12 M. Offerten unter **V. G. 701** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2260

Gesucht für einen jungen Kaufmann 2 gut möblierte kleine Zimmer mit gut bürgerlicher Beköstigung. Anerbietungen unter **V. V. 549** durch den Tagbl.-Verlag erbeten.



Fremden-Pension

Pension f. j. Mädch. u. Kind., auch solche, d. hies. Schül. bei, zu mäß. Preise. Näb. 2-4 Uhr Melchaidstraße 57, Part. 2022

Pension Stein, Elisabethenstraße 19, Part., zwei

bahn-Haltestelle, fünf Minuten von der Dampf- und Pferdebahnhause, unmittelbare Nähe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause. 22923

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension.

Villa Friese, Emserstraße 19, möbl. Zimmer pro Woche 6 bis 12 M. Pension pro Tag von 2 M. an. Gr. Garten. 1788

Villa Kamberger

schöne Stübzimmer mit Balkon zum März zu vermieten. Neu eingerichtet. 1609

Pension Winter,

Wiesbaden,

Sonnenbergstraße 14 am Kurpark,

neben dem Palais Ihrer kgl. Hoheit der Prinzess Louise von Preußen sind elegant möblierte Parterre-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause.

B. Winter.

Tannusstraße 13, 1 St.,

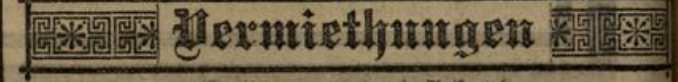
Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2388

Gute Pension mit 2 schön möbl. Z., passend für zwei Schüler, M. 50 monatlich. Beaufsichtigung, feines Haus, nahe den Gymnasien. Näb. im Tagbl.-Verlag. 201

Ein oder zwei Kinder, die einer sorgf. Erziehung und Pflege bedürfen, finden solche, sowie Nachhilfe bei den Schulaufgaben angeleh. Fam. a. M. Pensionspr. 600 M. Vorz. Ref. Offerten bef. **Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** unter **R. V. 824.** F 19

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr 1842

L. RETTENMAYER Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau.



Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 41, 1. 147
Eine Villa im Schweigerthil, **Grathstraße 5**, sechs Zimmer zc., im April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuziehen von 11 bis 3 Uhr. Näb. bei **Daniel Beckel, Adolphstraße 14.** 78

Geschäftslokale etc.

Gellmündstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näb. bei **P. H. Müller, Gellmündstraße 62.** 79

Kirchgasse 14 ist der bis jetzt von **Herrn J. Ullmann** innegehabte Laden vom 1. Oct. 1894 an anderweitig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näb. bei **Löwenstein, Metzger.** 238

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc. auf October d. J. zu vermieten. 545
Näb. bei **Juwelier Stemmler.**

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Inantenkaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, nebst von **Herrn Meas** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig vermieten. Näb. bei **C. Schramm, Friedrichstraße 47.** 243

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näb. Bel-Étage. 1689

Langgasse 23 helle, trodene Werkstätte, auch passend mehrere Schuhmacher oder Schneider, zu vermieten.

Süßes freundliches Mädchen zu vergeben, für mittelgroßen Verein passend, Stadt Weisenburg, Dohheimerstraße 80.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Seit Ende Sept. 1894
Oranienstraße 45, Ede der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad zc. zu vermieten. 1281

Wohnungen von 7 Zimmern.

Napellenstraße 2b ist die Bel-Etage von 7 Zim., sowie die 2. Etage von 6 Zim. und Zubeh., neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, preiswürdig sofort oder später, auf Wunsch auch für längere Zeit, zu vermieten. Näh. bei C. Werz, Geisbergstraße 4. 2189

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer zc., auf April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 760
Augustastr. 13, Ede Victoriastraße, hoheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. 24875

Neuberg 2 ist eine herrschaftliche Wohnung, sechs Zimmer, Balkon, Badeszimmer, Kohlenanzug und Zubeh., zum 1. April zu vermieten.
Nöderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. genügendem Zubeh. Wegzugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk. 1284

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badeszimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 28492

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Kurviertel, Bades. und reichl. Zubeh. für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18. Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolfsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. n. reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1258

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 28236

Louisenstraße 18, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. bis 1. April zu vermieten. 1608

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bades-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 23496

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolfsallee 17, direct an Haltestelle der Dampfbahn, ist eine freundliche Wohnung (Neubau) von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April preiswürdig an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst. 1786

Gulferstraße 43 ist in meinem neu erbauten Landhause die Parterre- u. Bel-Etage-Wohnung, je 4 Zimmer, Badeszimmer, großer Balkon, mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2256

Friedrichstraße 47, 2. Etage, ist eine Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Mansarden zu vermieten.

Oranienstraße 45, Ede Goethestraße, sind Wohnungen von 4 und 5 großen eleganten Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 108 bei W. Ballmann. 2282

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder 1. April c. zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. P 409

Rheinstraße 58, Parterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 2 Uhr. 1120
Nöderallee 28 a Wohn. von 4 Z. c. 1. Oct. ev. 1. Juli zu verm. 1935
Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1049

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 208

Ede der Nöder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenerm Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubeh. bis 1. April zu vermieten. 799

Bertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. Part. 2236

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 1854

Blachstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 12

Emierstraße 28 Wohnung, 3 Zimmer, Küche (hinter Glasabschluss) und Zubeh., zum 1. April an stille Leute zu vermieten. 1895

Frankenstraße 23, Bbh., Verlegung halber 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller zum 1. Mai ev. 1. Juli zu vermieten. Preis 880 Mk. Näh. Part. 2244

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054
Säfergasse 7 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2162

Hartingstraße 13, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubeh. 117

Stenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1893

Hellmundstraße 25, 1. St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Meinecke, Hellmundstraße 18, Part. 184

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 853

Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2041

Hermannstraße 19 sind 3 Zim., Küche, Mans. auf April zu vm. 1811
Hermannstr. 22 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde und Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterh. 125

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 22631

Herrnhilfgasse 5, Bbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Hirschgraben 26, im neuen Eckhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. bei H. Einschmidt. 2042

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22832

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 6 Zimmer, vollst. Zubeh., auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24876

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnentr. 10, im Bäderladen. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Jülicherstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Jülicherstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubeh. zu 250 u. 350 Mark zu vermieten. Näh. A. L. Ernst, Nerostraße 1. 2274

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2184

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Schwabing-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 91

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22633

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 387

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterrestock, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860
Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558
H. Conradi.

Lehrstraße 12, Bbhs. Bel-Et., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Mittelb. bei **Brummhardt.** 1585

Lehrstraße 33 (nahe d. Rödderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Geladen. 1526

Mauerstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Moritzstraße 12, Mittelb. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Bel-Et. 1244

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei **L. Freeb.** 2234

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1743

Moritzstr. 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, komfortab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Moritzstr. 64, im Hinterh., 3 auch 4 Zimmer nebst Zub., per 1. April zu verm. Näh. Laden. 551

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 10 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. allem Zubeh. 2134

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Königshaus.** Ecke der Nero- u. Quersstraße. 296

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Bbhs. 1. Et., abg. W., 3 Z., K. u. Jbb. v. 1. Apr. z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Oranienstraße 22 eine kleine abgeschlossene Wohnung im Hinterbau mit Trockenboden zu vermieten. 2277

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubeh., zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, B. 24455

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippstraße 23 ist eine schöne Frontispiz-Wohn. v. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Preis 300 M.) auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1742

Platterstraße 10 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. 688

Rheinstr. 31, Stb., schöne Wohn., 3 Z. u. Küche, auf gleich zu v. 2246

Rheinstraße 109 eine schöne abgchl. Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzug von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei **A. Frohn.** Moritzstraße 64. 946

Niehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Niehlstraße 4, Nähe der Adelsheid u. Karlstraße, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 186

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weißstraße 4, Part. 1219

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1829

Roonstraße 4 sind 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1206

Roonstraße 6 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, sofort zu verm. 1206

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billigst zu verm. 861

Schachtstraße 27, Ecke Steingasse, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1483

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 883

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogie, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. 611

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. jährlich. 588

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1388

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sedanstraße 11, Ghs., Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, mit großer separater Waschküche und Trockenständer, für **Wäscherei** geeignet, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus 2. Stock bei **Müller.** 2171

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1189

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **J. Schweissguth.** Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstat. zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 1969

Taunusstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1778

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 569

Walzmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 1781

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **Müller.** 24688

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 496

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Bellrißstraße 27, im Laden. 1080

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Wellrißstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wellrißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 127

Wellrißstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1376

Westendstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abflus, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Marimann.** 20689

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24464

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubeh., per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei **H. Eckerlin.** Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 bei **Knorr** Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 M. 1098

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Dörr.** 991

Zimmermannstraße 3

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Wihl. Werner**. 2047

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 298

Zimmermannstraße 8 eine Wohnung v. 3 großen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, 2 Kellern (Closet im Ab schluss) zc. per 1. April zu vermieten. Näh. Bart. bei **M. Hartmann**. 2181

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Bart. r. bei **Frau Dr. v. Malapert**. 801

Hübische Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Bart. 527

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Eiserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Eine freundliche Wohnung im 4. Stod, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspesstraße. 1899

G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspesstraße.

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stod, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Wertstätte (für ruhiges Geschäft) in besser Lage zu vermieten. Preis 500 M. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Villa Labneck. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung der sofort zu verm. bei **Jacob Hecker**, Labnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

In meinem neuerbauten Hause Clarenthal 17, direct an der Chaussee, ist der 2. St., bestehend aus 3 gr. Z., K. u. Zubeh., sehr geeignet für eine Sommerwohnung, zu verm.; daselbst auch ein Dachlogis. 2194

Wohnungen von 2 Zimmern.

Welshaidstraße 32, Bart., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2044

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstr. 49, Neub. S. 1 Tr., 2 Z., K. u. R. a. 1. April zu verm. 1601

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Bart. r. 940

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24577

Adolphstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 2089

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Treppenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Gths., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Bart. 578

Bleichstraße 11 zwei Mansard-Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469

Große Burgstraße 12 frbl. Bohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Dohheimerstraße 16 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 2034

Dohheimerstraße 17, Bdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Dohheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzug. d. Vorm. 1657

H. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Wertstätte und ein schöner großer Weinkeller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Hübstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu verm. 898

Hübstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Frankenstr. 23 Mansard-B. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. P. 1319

Friedrichstraße 10, Gths., ist ein Dachlogis, best. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421

Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Bart., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Heleneustraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. **M. Koch**, Häfnergasse 17. 1417

Dartingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Miether zu vermieten. 672

Dartingstraße 7 eine Wohnung, 2 H. Zimmer und Küche, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 2016

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 1994

Hermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus 1 St. zu vermieten. 1929

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde auf April zu verm. 1385

Hermannstr. 22 schöne Bart.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Manf., a. sof. od. 1. Juli z. v. 1430

Serrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Gth. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1562

Serrngartenstraße 17 Wohn., 2 eb. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. v. 1562

Zahnstraße 33, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnstraße 10 im Bäderladen. 999

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Bart. 1043

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1531

Kellerstraße 20, 2 Z., Küche u. Zubeh., Ab schl., 1. St., zu v. 1419

Kellerstraße 22 schöne abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im ersten Stod 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. auf 1. April zu vermieten. 2252

Kirchgasse 7, Stb. 1. St., 2 Zimmer, Küche zc. (Glas-ab schluss) zu verm. Näh. Conditorei. 1771

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461

Lehrstraße 33, Brdh. 1 St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Bart. 1804

Marktstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 24452

Mauergasse 16 (Wirthschaft) eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1812

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22660

Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung; 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1668

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Moritzstraße 23, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 784

Moritzstraße 32 Dachwohn., 2 Zim., an ruhige H. Fam. zu verm. 855

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stod, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 1205

Nerostraße 34, Gths., Wohn., 2 ob. 3 Z., K. u. R., v. 1. Apr. z. v. 1149

Oranienstraße 6 sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1683

Oranienstraße 31, G., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bdh. 1 St. 1477

Oranienstraße 40, Gths., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 358

Parweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche zc. zu vermieten. 1819

Philippbergstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 2094

Philippbergstraße 23 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1741

Platterstraße 8 zwei Mansarden-Zimmer und Keller an nur zwei stille Leute zu vermieten. Näh. Bart. 2221

Platterstraße 53, 1. St., ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. weg. Wegzug p. 1. April s. bill. zu verm. 1161

Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 1663

Rheinstraße 92 eine kleine Wohnung, 2 große grade Zim. mit Küche u. Wasserl., an ruh. Leute zu verm. Preis 260 M. incl. Wasser. 1863

Richtstraße 4 Mansarde-Wohnung (2 Zim., 1 Küche) und ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 1963

Richtstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Bart. 380

Röderallee 8 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. 1224

Röderstraße 3, Brdh., Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör. Näh. Goethestraße 18, 2. 2176

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Wertstätte zu vermieten. 1727

Röderberg 14 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1936

Röderberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257

Röderberg 22 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296

Röderberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688

Saalgasse 16, Gth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Bezugsart zu vermieten. 985

Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1178

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 328

Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

Schachtstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1870

Schulberg 6 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 2860

Schulberg 11, 1. r. schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 879

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer und Küche zu verm. 1. April. 2243

Schwalbacherstraße 45 a, Ecke d. Wicheisbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1169

Schwalbacherstraße 47, Part. 2159

Schwalbacherstraße 49 sind drei n. Wohnungen v. je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 2059

Schwalbacherstraße 49, im Hth. 1 St., 2 Z. und K. z. verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2195

Schwalbacherstraße 73, Erdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

Waldmühlstraße 20 Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. daselbst. 1611

Waldmühlstraße 24 bei Maus 2-3 Zimmer u. Zubeh. s. v. 2067

Waldmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluss, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432

Walramstraße 13 zwei Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 2120

Walramstraße 27, Wdh., sind 2 abgeschl. neu hergerichtete Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern, Küche u. Keller für 850 resp. 830 Mk. an ruhige Mieter per 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock bei Aug. Krämer. 1927

Walramstraße 31, Hth., 2 Wohnungen, je 2 Zim., Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstraße 31 schöne Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluss), preiswürdig z. verm. Näh. im Laden. 1948

Keine Webergasse 7, an der Barenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellstraße 10, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1564

Wellstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Wellstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1543

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Zu meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmundstraße 49. **Louis Moos.** 1820

Junggejellen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten
Nicolasstraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Eine kleine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Wasser, per 1. April.
Monat 14 Mk. Näh. Wölderstraße 15, Part. 2062

Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.
Römerberg 21. Näh. 2127

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern mit Küche nebst sonstigen Zubehörr mit oder ohne Werkstätte, sowie ein geräumiges **Southern-Zimmer** auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1821

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1878

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24578

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171

Wachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1. r. 1814

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Mansarde u. Küche per 1. April an kleine Familie zu vermieten. 1954

Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151

Emserstraße 61, Hth., 1 Stube, Küche für 12 Mk. zu verm. 1955

Geisbergstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418

Hellmundstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718

Herrngartenstr. 17 ein Zim., Küche, z. 1. April zu v. N. Part. 2154

Hirschgraben 18 a ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955

Mauerergasse 10 eine gerade Mansarde nebst Küche und kleiner Werkstätte ganz oder getheilt zu vermieten. 2037

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche (Abschluss), Keller, an n. Familie zum 1. April zu vermieten. 1861

Nerosstraße 27 ein Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1844

Rheinstraße 31 ein Z., Küche u. Kell. u. a. r. M. p. 1. Apr. s. v. 1984

Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1288

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 872

Schachtstraße 9c ist ein leeres Zimmer mit Keller vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 1891

Spiegelgasse 3 Mansarde u. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22998

Walramstraße 25 ist 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. Wellstraße 27, Laden. 1943

Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 450

Wellstraße 42 eine Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2102

Ein gr. Mansarde-Zimmer nebst Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Karlsruhstraße 38, Part. 1963

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Barstraße 1, Hinterhaus, eine n. Wohnung zu vermieten. 24582

Wölderstraße 33 n. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153

Wölderstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1188

Wölderstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1388

Wolffshausen ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur Glücklich.

Wolffshausen 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim Metzger Keller, Part. 2067

Wohlschlagstraße 14, Seltendau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. hoch. 640

Wolfsbrunnengasse 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018

Wölderstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Wölderstraße 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225

Wöldergraben 7 per April oder früher eine n. Wohnung zu verm. 1730

Wölderstraße 9 sind große u. kleine Wohnungen mit 2 Kellern, Bleiche und Trockenspeicher zu vermieten. 1843

Wölderstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20320

Wölderstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagentwohn.) zu vermieten. 1444

Wölderstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1888

Wölderstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Wölderstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128

Wölderstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1734

Wölderergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 1619

Wölderergasse 26 n. freundl. Wohnung per April zu verm. 1902

Wölderergasse 44, Erdh., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897

Wölderergasse 5 u. 7 sind zwei schöne Wohnungen auf gleich billig zu vermieten. Näh. Wölderergasse 5, im Laden. Daselbst ist auch ein Laden mit Wohnung auf sofort oder später anderweitig zu vermieten. 1862

Wölderergasse 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517

Wölderergasse 42 n. Mansardwohnung zu vermieten. 1888

Wölderergasse 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock zu vermieten. Näh. Nerothal 18 und Adelsbaldstraße 35. 1662

Wölderergasse 35 ist eine schöne Frontispizwohnung sofort oder 1. April c. zu verm. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 400

Wölderergasse 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Wölderergasse 31 e Frontispiz-W. nur a. ruh. M. p. 1. April s. v. 1985

Wölderergasse 1 Frontispiz- und 2 n. Wohnungen zu vermieten. 1994

Wölderergasse 27 eine kleine Wohnung zu vermieten. 245

Wölderergasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 819

Wölderergasse 3 eine Wohnung zu vermieten.

Schlachthausstraße 7,

3. Etage, 2 Wohnungen mit reichlichem Zubehörr und komfortabel eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näh. in un. Comptoir Bahnhofstraße 6. **J. & G. Adrian.** 1850

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 864

Schlachthausstraße 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1680

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1818

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24881

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Waldmühlstraße 27 ist die neu hergerichtete 1. Et. auf gleich oder später zu vermieten. Das Haus wird nur von zwei ruhigen Familien bewohnt. 2277

Wölderergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlogis p. April zu verm. 28

Wölderergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074

Wölderergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 85

Wölderergasse 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 18 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 48

Wölderergasse 36 freundl. Mansardwohnung auf 1. April zu v. 1988

Beilrichstraße 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Welfenstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. 1069
Helmundstraße 62 bei **Ph. Müller**.
Börthstraße 8 Mansard-Behaltung auf 1. April zu vermieten. 1960
 In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23887
Karl Schweissguth, Felsstraße 15.
 Eine kleine Dachwohnung und eine kleine Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. **Stemmler**. 2103
 Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 558
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 708
 Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Meßgerladen. 1836
 Eine feine große Herrschaftswohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet u. reichlichem Zubehör, feither vermietet zu 1600 Mk., ist für 1200 Mk. abzugeben. Näh. bei **Edelstein**, Langgasse 4.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dohheim, Wiesbadenerstraße 35 die 2. Etage u. 1 Mansardbew. zu verm.

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit Pension od. einz. Küche preisw. zu verm. **Gr. Garten**. 1791
Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17198
Villa Siefta, **Kapellenstraße 8**, möbl. Wohnung, einz. Z. mit oder ohne Pension b. abzug. 1869
Mainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20275
 Eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern in vornehmer Straße wegen Abreise vom 1. Mai bis 1. October billig zu vermieten. Offert. unter Chiffre **K. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergers-straße zw. 13 und 14), comf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2161
Adelheidstraße 40, B., sch. möbl. Z. m. Kaffee, 7.50 Mk. v. Woche. 2142
Adelheidstraße 44, Part., 1 oder 2 fein möbl. Zim. zu verm. 2146
Adelheidstraße 45, Bel-Etage, feine Südzimmer. 2199
Adolphsallee 4 ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. 3 Tr. 2126
Adolphsallee 10, Part., möblirtes Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten. 2269
Albrechtstraße 34 ein möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Albrechtstraße 37 ein möbl. Zimmer, eine Stiege hoch, nach der Straße, mit separ. Eingang, sowie voller Pension zu vermieten. Näh. Part.
Bärenstraße 2, 3. Et., schön möbl. Zimmer mit Kaffee pro Monat 20 Mk. Näh. 1 St. 1. 2258
Saahofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Bahnhofstraße 6, 3, zwei comf. möbl. schöne Zimmer, nach der Straße frei gelegen, zu vermieten.
Bahnhofstraße 6, 3. Et., möblirtes Zimmer zu vermieten. 2003
Beitramstraße 13, 1 r., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2125
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 7 ein schön möbl. Parterrezimmer mit Pension zu verm. Näh. das. 2208
Bleichstraße 9, 2 Et., möblirtes Zimmer zu vermieten. 2169
Bleichstraße 7, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 2205
Bleichstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf so gleich oder später zu vermieten. 24694
Casellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Dohheimerstraße 18, Mittelb. 2. St., möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Dohheimerstraße 30a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. 5

Schoßstraße 5 (Nerothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071
Emserstraße 4, 2 Et., möbl. Zimmer mit sep. Eing. a. e. Herrn zu v. 2070

Emserstraße 19

einzelne und zusammenhängende gut möbl. Zim. preisw. zu verm. Mit guter Pens. 50-70 Mk. monatl. 2141
Kaulbrunnenstraße 11, 2, hübsch möblirtes Zimmer, ev. m. Cab. billia zu vermieten. 2157
Krautenstraße 10, 1 St., ein schön möbl. Balkonzimmer mit Kaffee 20 Mk. monatlich. 1859
Friedrichstraße 2, 8 St., Ecke der Wilhelmstraße, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2235
Friedrichstraße 8, 3. Et., 2 St. l., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 44, 3. Et., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1711
Geisbergstraße 7, 1 St., sind mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2250

Goethestraße 1 r. möbl. Part.-Zimmer von 12 Mk. an zu verm. 1997
Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Gartingstraße 13, 1 St. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2104
Selenenstraße 2 ein freundl. möbl. Part.-Z. z. 1. April z. verm. 1993
Selenenstr. 8, 3. Et., v. best. Fam. möbl. Z., 15 Mk. m. Pens. 50 Mk.
Selenenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., zum 1. April zu vermieten. 10-12 Ubr. 1871
Selenenstraße 9 frbl. möbl. Zim. mit sep. Eingang zu verm. 2218

Selenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Selmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2031
Selmundstr. 40, Part., ein möbl. Zim. mit o. ohne Pens. z. v. 2275
Selmundstraße 40, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1785
Selmundstraße 47, 2 St., ein g. möbl. Z. m. u. ohne Pens. zu verm. (Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten. 2278
Selmundstraße 50 ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 1789
Sermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
Sermannstraße 18, 2 St., e. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1775
Tahnstraße 2, 2 r., Ecke der Karlsru., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 2253
Tahnstraße 5, 3. Et., 2 St., sch. möbl. Z. f. 10 Mk. mit. zu verm. 2228
Tahnstraße 36 sehr möbl. gr. Zimmer m. separ. Eing. (Part.) an einen Herrn zu verm. 2130
Kaiser-Friedrich-Ring 23, B., gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 2144
Karlsruhe 13, Part., Wohn- u. Schlafzimmer, g. möbl., zu verm.
Karlsruhe 16 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Karlsruhe 18, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2119
Karlsruhe 42, 1. St., hübsch möbl. Zimmer mit Cabinet vor dem Abbruch bei 11 ruhiger Familie billig zu vermieten.
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Meßgerladen. 2267
Lehrstraße 11, ruhiges kleines Haus mit Garten, sind mehrere möblierte Zimmer, Salon mit Balkon, per 1. April zu vermieten. 1952

Louisenstraße 2, 1. St., möblierte Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Louisenstraße 35, Bel-Et., Eingang Kirchgasse 17, ist ein schönes und gut möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. 2255

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Moritzstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Rehberggasse 24, 1, ein sch. möbl. Zim., sep. Eing., billig zu verm. 2261
Wigelsberg 10, 2. Et., schön möbl. Zimmer (2 Betten), mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2101
Wigelsberg 26 Zim. m. Pension (45 Mk. monatl.). Näh. Vöth. 1717
Moritzstraße 6, Vorderb. 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstr. 44, 3. Et., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Vöth. 1. 896

Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergersstr., Küche als Familienwohnungen oder einzeln preiswerth zu vermieten. eleg. möbl. Zimmer ev. mit

Neugasse 15, 1. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. (sep. Eingang). 2175
Nicolasstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279
Ecke Nicolas- u. Serrnariensstraße 2, Bel-Et. r., sind große hohe, elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen v. 10-5 Ubr.
Drancienstraße 25, 3. Et., 2 St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 1971
Drancienstraße 27 können ca. vier anständige junge Leute Wohnung m. od. ohne Kost erhalten. Näh. daselbst. 2015
Drancienstraße 27, Bel-Et., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2156
Drancienstraße 37, Gartenh. 2 rechts, ein gut möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten. 2233
Ragonscherstraße 2 ein frbl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1995
Römerberg 3, 2. Et., ein möbl. Zimmer auf gl. zu vermieten. 2107
Römerberg 34, 2. St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 590
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schwalbacherstraße 4 möblirtes Zimmer zu vermieten. 1570
Schwalbacherstraße 63, 2. l., möbl. Zimmer sof. z. v. 1793
Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678
Sedanstraße 9, 3. Et., 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703

2. Stifffstraße 2

möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1491
Stifffstraße 25, 2. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2118
Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Bäder im Hause. 1059
Wallmühlstraße 22 möbl. Zimmer (monatl. 10 Mk.) zu verm. 2287
Wolframstraße 4, Vöth. 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2186
Webergasse 25 möbl. Zimmer an ein Geschäftsfraulein billig zu vermieten. Zu erfragen im Forstgeschäst. 2273
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597
Webergasse 45, Vöth. 3 St. l., möblirtes Zimmer z. vermieten. 2185
Al. Webergasse 6, 1. fl. hüb. möbl. Zimmer an einen jungen Kaufmann zu vermieten. 2227
Weißstraße 3, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121
Weißstraße 12, 1 St., möbl. Wohn- u. Schlafzim. an einen a. zwei Herren, ev. m. Pens. 2216
Weißstraße 7 erd. zwei junge Leute schönes Zimmer m. Kost. 2183
Weißstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2109
Weißstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 2249
Weißstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2087

Beltrichstraße 31 sind 2 schön möbl. Zimmer (3 Betten), zusammen oder auch einzeln, mit und ohne Pension zu vermieten. 2096
Wilhelmstraße 6 sind schön möblirte Zimmer preiswürdig zu vermieten.
Wörthstraße 18, Part., ein einfach und ein besser möblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten. 2170
Wörthstraße 18, 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541
Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. ! 1807

Möblirte Zimmer.

Zwei bis drei möbl. Zimmer in sehr ruhiger Lage (Privathaus), unmittelbare Nähe des Kurhauses, sind zu verm. Näh. Grünweg 4, kleine Villa.
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 23500

Ein Salon nebst Schlafzimmer

mit oder ohne Pension zu verm. Nicolassstraße 22, 4. 2251
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Vertramstr. 12, 2 r. 2211
 Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenhaus. 1780

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 10, Part. links, Bäckerei. 2200

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Bürstenladen. 1447

Frankenstraße 15 eine Mansarde möblirt oder unmöblirt an eine aufständige Person zu vermieten. 2086

Serrumühlgasse 3 ist im Hinterhaus eine möblirte Mansarde an einen unabhängigen jungen Mann sogleich zu vermieten. 2215

Karlstraße 23 eine sch. Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. Näh. 3 St. 2038

Louisenstraße 43, 3. St. 1., ein gut möbl. Frontpizzimmer mit oder ohne Pension zum 1. April oder früher zu vermieten. 2050

Saalgasse 30, 1 St., eine schön möbl. Mans. auf 1. April z. verm. 2248

St. Schwalbacherstr. 8 eine möbl. Mans. mit Doppelbett zu verm. 2201

St. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Mans. sogleich zu v. 1245

Sedanstraße 4 eine gr. möbl. Mans. sofort zu verm. Näh. Part. 2033

Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 2129

Beltrichstraße 7, 2 St., möblirte Mansarde mit Kost zu verm. 2260

Bleichstraße 3, 1., erhält reinlicher Arbeiter Logis. 2053

Sellmundstraße 47, 2 St., erh. zwei aufst. Leute Kost mit Logis. 2030

Sermannstraße 2, 3., erhalten reinl. Arbeiter Logis. 2150

Sirichgraben 10 erh. Arbeiter Kost und Logis. 2150

Drancienstraße 15, 5. 2 St., f. j. aufst. v. vollst. g. Kost u. Logis erh. 2263

Schwalbacherstr. 51, 2 St., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 2071

Wesendstraße 8, 5. 3 St. 1., erh. ein od. zw. f. Arb. sch. Logis. 2071

Für reinliche Arbeiter billiges Logis. Näh. Bleichstraße 23, 2 r.

Zwei aufständige Leute erhalten Logis Blücherstraße 16, Hth. 3 Tr. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Marktstraße 11, Bel-Etage, ein Zimmer mit sep. Eingang. 2117

Adelhaidsstraße 33, 5th. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513

Adlerstraße 50 ein gr. frbl. Zim. u. d. Straße zu verm. Näh. Part. 2135

Adlerstraße 52 ein leeres lust. Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 2135

Blücherstraße 24 ein Parterrezimmer u. eine Mansarde leer oder möbl., eventl. getrennt, zu vermieten. 2052

Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948

Dambachthal 6, 2., sind 2 freundliche Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. daselbst bis 12 oder 2 bis 4 Uhr.

Feldstraße 15 ist 1 großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1851

Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215

Garlingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu verm. 890

Sellmundstraße 57 ein Parterre-Zimmer (Hinterhaus) nebst Allogen auf 1. April zu vermieten. 2240

Gochstätte 13 ein helles fr. Zim. an ruh. Person z. verm. 1695

Schtrstraße 33 leeres Zimmer, Bbh. 1 St., zu verm. Näh. Part. 2222

Ludwigstraße 12 ein schönes gr. Zimmer auf 1. April zu verm. 2342

Michelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 1928

Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu verm. 1750

Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhaus Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988

Schiersteiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590

Schulberg 9, 2 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten.

Sedanplatz 2 zwei schöne leere Stuben an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2254

Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Weilstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866

Beltrichstraße 20 ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 1975

Schtrstraße 22 sind 2 ineinandergel. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761

Wesendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Berl. 520

Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 888

Gulferstr. 19 gr. Mansarde a. einz. Frau zu v. 9. Part. 1910

Feldstraße 19 heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2128

Säfergasse 5 eine Mansarde zu vermieten. 2182

Sciencenstraße 16 unmöblirte Mansardstube an eine ruhige Person an gleich zu vermieten. Näh. Bbh. 1 St. 1530

Sellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf 1. April z. verm. 1680

Karlstraße 15 eine heizbare Mansarde an eine ruhige einzelne Person zu vermieten. 1815

Karlstraße 32 Mansarde-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1688

Rheinstraße 74 eine große Stube im Mansardhof mit Kochofen, für einzelne Dame, am 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1880

Rheinstr. 39 zwei grade Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1880

Saalgasse 30 eine schöne Mansarde gegen Verriechung häusl. Arbeit zu vermieten. 1900

Weilstraße 18 eine heizbare Mansarde auf 1. April zu verm. 2178

Ein großes schönes Mansardzimmer auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Voltz, Gde Friedrich- u. Delaspectr. 1590

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Michelsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorchahrt für einen Wagen sofort zu vermieten, auch ist daselbst ein fast neuer Messerwagen zu verkaufen. 2180

Gulferstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. i. Eing. (v. m. Wohn.) z. v. 1180

Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854

Hoonstraße 6 ein schöner Pferdestall für 2 Pferde mit Chaisenremise sofort zu vermieten. 2270

Saulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu verm. 2117

Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, bass. für Flaschenbierhändler auf 1. April oder später zu verm. Näh. Adlerstraße 21, Laden. 1620

(Fortsetzung s. B. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 22. März 1894.

Adler. Bosenow, Kfm. Hanau Friedburg, m. Fam. Hamburg Eberius, Frankfurt Hilf, Geh. Justizr. Limburg Lilienfeld, Dr. med. Berlin Keitz, Kfm. Hanau Kohlhardt, Marburg Hesse, Heddernheim Sporer, Hannover-Linden	Dietenmühle. Adam, Kfm. Berlin Einhorn. de la Haye, N.-Lahnstein Rössler, Kfm. Pforzheim Blum, Kfm. Strassburg Harwitz, Kfm. Berlin Hilf, 2 Frl. Lorch	Schnee, Stabsarzt. Trier Ullrich, Kfm. Mannheim Müller, m. Fr. Friedberg Lederle, Weingb. Neustadt	Weisses Ross. Spoerer, Hannover-Linden Schützenhof. Kalbf. Kirchheimbolanden	Hotel Victoria. von Schnackenberg, Cassel von Riehl, 2 Frl. München Geche, Frl. Dresden
Belle vue. Guttman, Fr. Wien	Grüner Wald. Kaufmann, Kfm. Cöln Winhold, Kfm. Elberfeld	Pfälzer Hof. Zimmermann, Frl. Karlsruhe Schäfer, Flacht	Weisser Schwan. Kaiser, m. Fr. Magdeburg	Hotel Vogel. Thiess, Kfm. Elberfeld Henseler, Fbkb. Lattich Breimer, Kfm. Rüdeshausen
Schwarzer Bock. Richter, Dr. med. Altenburg Sauer jun. Rio de Janeiro Boersken, Frl. Haag Boersken, Frl. Pymont Richter, m. T. Döschätz v. Hugo, Oberlehr. Crefeld Stein, Kfm. Bamberg	Hotel Happel. Schleicher, Kfm. Cöln Trautmann, Frl. Rastatt Schnepf, m. Fr. Baden-Baden Heimann, Dr. Frankfurt	Promenade-Hotel. Baier, Prof. Dr. Frankfurt Wagner, Frankfurt Sandhaase, Mannheim	Hotel Schweinsberg. Nussbaum, Kfm. Frankfurt Abel, Kfm. Chemnitz Bunse, Kfm. Dresden	Hotel Weins. Heussenstamm, Frankfurt Höchst, Oberbrocken Körner, Bürgerm. Wehen Schmidt, Postverw. Rod Schubert, Frankfurt Baer, Pfarrverw. Frankfurt Baer, Cand. med. Frankfurt
Zwei Bücke. Bürchl, Dresden	Vier Jahreszeiten. Löwenhelm, Hamburg	Rhein-Hotel. Kaiser, Badenweiler Hammond, London Naumann, Kfm. Brebade Thauser, Kfm. Baden	Zur Sonne. Kath, Kfm. Frankfurt Wittgen, Brenn.-Bes. Weyer Düschmann, Wied Graul, Kfm. Frankfurt Werner, Kfm. Mainz	Hotel Weins. Mahn, m. Fr. Frankfurt
Hotel Bristol. Holtzhausen, Frl. Hamburg	Hotel Karpen. Kaufmann, Schwabach	Promenade-Hotel. Baier, Prof. Dr. Frankfurt Wagner, Frankfurt Sandhaase, Mannheim	Zur guten Quelle. Wagner, Frankfurt Sandhaase, Mannheim	In Privathäusern: Pension Anglaise. Geier, Dr. m. Fr. Amerika Pension Continentale. Lentz, Frl. Ungarn Hotel Pension Quisisana. Jellinghaus, Holland Wheeler, Frl. London
Cölnischer Hof. Graf Westarp, Potsdam	Meier's Weinstube. Fermey, Kfm. Amsterdam	Rhein-Hotel. Schaeffele, m. Fr. Pforzheim	Ritter's Hotel garni und Pension. Jenny, Stud. Hohenheim	Zauberflöte. Schwenk, Hauptm. Mainz Kemleir, Ludwigshafen
Hotel Dahlheim. Dreyer, m. Fr. Hamburg	Nassauer Hof. Hepper, m. Fr. Posen	Rhein-Hotel. Kaiser, Badenweiler Hammond, London Naumann, Kfm. Brebade Thauser, Kfm. Baden	Römerbad. Engel, Rent. Kaiserslautern Eckstein, Kfm. Leipzig Haller, Rechtsanw. Gera	Tannus-Hotel. Lohr, m. Fr. Wien Volkmut, Königswinter Schumacher, Crefeld Zimmermann, Cöln Ablers, Bremen Ross, m. Fam. Altona Juel, Dr. med. Christiania Nussbaum, Karlsruhe Fitzener, Neustadt Cöln
	Nonnenhof. Köbler, Kfm. Schw.-Gmünd Beckert, Kfm. Ulm Loebenstein, Mülhausen Elsner, Kfm. Berlin	Rose. Percival, m. Fr. London		

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen für die Entwässerungs-Anlage und für die Terrassen-Anlage der Ringkirche hier, nämlich Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten, Bahnbahnplasterung, Mosaispflaster, Cementplattenpflaster und Lieferung der Canalisations-Artikel sollen vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Verdingungs-Anschläge liegen im Bau-Büreau zur Einsicht offen: Bedingungen und Verdingungs-Anschläge sind dafelbst kostenfrei, Massenberechnungen der Erd- und Maurerarbeiten für 1 Mark erhältlich. Die Angebote sind bis Donnerstag, den 23. März, Mittags 12 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen, an welchem Termin die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber stattfindet. F 85

Die Kirchenbau-Commission.
Veesenmeyer. Pfarrer.

Männer-Turnverein.



Am 1. Feiertage: Oster-Turnfahrt: Robert, Königstein, Cronberg (Schloß Friedrichshof), Soden. Abmarsch früh 8 Uhr vom Theater. Die Mitglieder, welche nachkommen wollen, fahren 8³⁰ früh nach Eppstein und erwarten die übrigen Teilnehmer beim Wirth Plücker. Zahlreiche Theilnehmung erwünscht. Lieberbücher! Der Vorstand. F 282

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgesteht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-Jüdling werden dajelbst entgegengenommen. 360



Um den Anzug meines Geschäfts nach Taunusstraße 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu bedeutend ermäßigtem Preise. 1612

Carl Wolff,
Pianosortehandl., Rheinstr. 37,
Inh.: Hugo Smith.

Concurs-Ausverkauf

Silberberg (Jokey-Club),
Kirchgasse 51,

wegen Räumung des Ladens zum 1. April beendet sein, weshalb Waarenabgabe zu jedem annehmbaren Preise erfolgt. F 85
Der Concurserverwalter.

Spazierstöcke,

neu eingetroffen, in größter Auswahl bei 3698

Wilh. Barth, Drechsler,
Rengasse 17, nahe der Marktstraße.

Obst- u. Gemüse-Conserven,

fr. Preiselbeeren, Pflaumenmus, Fruchtgelee, Erdbeer-gelee, fr. Fruchtsäfte, Heidelbeeren etc. etc. empfiehlt
W. Mayer, Schillerplatz 3, Thorf. Gth.

„Rathskeller.“

Heute und die Osterfeiertage:

Muschant

von Pschorr-Bock, München.

1/2 Str. 25 Pf., 3/10 Str. 18 Pf. 3681

Café-Restaurant

„Zur Adolphshöhe“.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten bringe hiermit meine Lokalitäten für die Osterfeiertage in freundliche Erinnerung.

Vorzügliche Weine. Apfelwein. Kalte und warme Speisen.

Prompte Bedienung. Mäßige Preise.

Culmbacher Bier (Boppenschänkelchen) und Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. 3622

P. Steiner.

Nicht mit theuren Füssen-Annoncen u. langen Reklamen, sondern durch directe Bezüge aus den Colonien und gute Kaffees, deren Aroma unser eigenartiges eigens behaltendes Röstsyst. noch veredelt, erzielen wir den grossen Umsatz, welcher es ermöglicht, zu den bekannnten billigen Notirungen unsern Abnehmern zu liefern. Man versuche unsere:

Menado-Mischung zu 193 Pf. das Pfund,	
Karlsbader- " " 174 " "	
Wiener- " " 163 " "	
Holländische " " 145 " "	

Emmericher Waaren-Expedition.
Unsere Wiesbadener Filiale befindet sich:
13. Marktstrasse 13.



Oster-

Männer 15 Pf.,
Hasen 5 u. 10 Pf.,
Brode v. 1 Mk. an,
Stollen v. 1 Mk. an,
Kuchen jeder Art,
Biscuit-Eier. 3693

W. Berger,

Bärenstr. 2. Delasneestr. 1.

Tüll-Gardinen u. Rouleauxstoffe,
crème u. weiss,
in allen Breiten und Qualitäten
aussergewöhnlich preiswerth.

Heinrich Leicher,
Manufactur-Waaren-, Leinen- und
Ausstattungs-Geschäft,
Wiesbaden,
25. Langgasse 25,
Entresol.

3660

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle
für Glas- und Porzellanwaren
aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.
Specialität: Ausstattungen
für Pensionen, Hotels u. jede Privathaushaltung.

Auf Credit
bei bequemsten Theilzahlungen.
S. Halpert,
Neugasse 7a, I. Et.
2943

JACKETS, ÜBER-ZIEHER, ANFERTIGUNG NACH MAAS, ARBEITS-HOSEN, PALETOTS, ANZÜGE, GEN-RÖCKE, FRACKS, REISE RÖCKE, STAUB-MANTEL, GROSSES STOFF-LAGER, KNABEN-ANZÜGE, SCHLAF-RÖCKE, WESTEN, HOSEN, JOPPEN, ZIEHER

Neue Malta-Kartoffeln

per Pfd. 15 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Mc Thee! Mc Thee!

Kein theures Athes-Gewand, — Keine theuern Reklamen,
Kein theurer Caravanen-Bezug auf reichenden Kamelen, Schutz-Marke-
sondern **directer Bezug von China in billigen und**
reinenlichen Dampfzern, sowie die Probe alter bewährter Thee-
kemer und möglichst einfache aber lufdichte Verpackung, erndtlichen
es uns, guten Thee zu unsern bekantnten billigen Preisen abzugeben.
Man veruche unsere Mischungen:

Familien-Thee, kräftig und gut, zu 185 Pf. das Pfd.,
Souchon-Melange (Englische Mischung), kräftig, „ 250 „ „ „
Lapseng Souchon (Russische Mischung), kräftig, „ 340 „ „ „
Choicest New Seasons Souchon, kräft. aromatis., „ 360 „ „ „
Feinster Souchon-Grus, fein mild, „ 190 „ „ „
gegen augenblicklich stark annoncirte Thee-Sorten
der Concurrenz, welche 1-2 Mark das Pfd. und
theurer sind. P 425

Unsere Wiesbadener Filiale behndet sich:
Emmericher Waren-Expedition.
13. Marktstrasse 13.

Ausverkauf.
Braunschweiger Conserven

Stangenspargel, dünn	2-Pfd.-Dose	Mk.	1.00
„	1	„	—
„ Secunda, ca.	2	„	1.00
50 Stangen	1	„	—
„ Prima, ca.	2	„	1.50
35 Stangen	1	„	—
„ Extra ausgesucht	2	„	2.00
stark,	1	„	1.10
ca. 22 St.	1	„	1.50
Spargelköpfe	1	„	—
„ Dose, ca. 300 Gr.	2	„	—
Bruchspargel Secunda	1	„	—
„ Prima	2	„	1.00
„	1	„	—
„	1/2	„	—
„ Extra	2	„	1.50
„	1	„	—
„	1/2	„	—
Perlbrechbohnen Prima	2	„	—
Wachsbohnen	1	„	—
Schnittbohnen	2	„	—
„ Secunda	1	„	—
„	1	„	—

Bei Abnahme von 10 Dosen Preisermässigung.
Mittelrheinischer Beamten-Verein A.-G.
1. Bahnhofstrasse 1.

Draniensstraße 22 neue vollst. Betten, einzelne thl. Rohhaare
Küchensch., dyp., Kleiderchr., ov. Tische, Anrichte, Nachttische,
kommod. sehr billig zu verkaufen.

Hohermehl, Hafergrütze, Haferbiscuits, Erbsewurst, Suppentafeln, Dörren Gemüse, Julienne. **S** Beste Qual. infolge der vorzüglichen Hohenl. Rohproducta. **Suppen.**

empfehlen in stets frischer Waare

C. W. Leber,
Bahnhofstraße 8.

3694

Miethgesuche

Ein rentables Haus in Mitte der Stadt zu miethen oder kaufen gesucht. Offerten unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht sofort,

einzelne Leute, Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten, bis 1500 Mark. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Gef. o. Anfg. o. Mitte Mai auf 4 bis 6 Wochen i. Nähe d. Kochbr. 2 ger. Zimmer mit oder ohne Kost. Offerten mit Preisang. u. H. c. 02296 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. F 135

Dame sucht 2 leere ineinandergehende Zimmer in gutem Hause (nicht höher als 2 Tr.) oder kleine Wohnung. Offerten unter **P. B. 37** an den Tagbl.-Verlag.

In der Kirchgasse,

Langgasse

oder unteren Webergasse

wird für Herbst 1894 oder Frühjahr 1895 ein größerer Laden mit mindestens zwei Schaufenstern zu miethen, event. ein Haus zu kaufen gesucht. (Mieth-, event. Kaufbedingungen bittet der Selbstreflektant unter **Z. V. 416** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Strenge Discretion wird auf Wunsch beobachtet.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Hänser etc.

Villa

mit Garten, gesunde Lage, 12 Räume, Bad und sonstiges Zubehör, auch für zwei Familien eingerichtet, für 2600 Mk. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Fischerstraße 6 (Adolphsallee).

Ein Häuschen mit 2 Morgen Land, passend für Gärtnerei etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 52, Part. 2294

Geschäftlokale etc.

Laden u. Keller

mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12.

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Schuppen u. Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Tüncher-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2284

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per 1. April zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Mansardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel, H. Burgstraße 2.** 2298

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße 24 Bel.-Etage oder 2. Etage, 5-6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Etage. 2283
Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern etc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3 abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2280
Bierstadtterhöhe 1 schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zub., Balk., Garten. 2281
Frauentstraße 23, 3 L., sind 3 gr. Zimmer, Küche, Mansarde u. f. m. auf 1. Mai event. später zu vermieten. 2282
Dranienstraße 40, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2283

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Stb. 3 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. gleich zu vermieten. 2284
Alderstraße 57 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie ein großes Zimmer (auch zusammen) auf 1. April zu vermieten. 2285
Adolphstraße 3 Mansardewohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2286
Roonstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. daselbst P. 2287

Wohnungen von 1 Zimmer.

Schachtstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2288

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Steingasse 15 eine H. Mansarde-Wohnung v. 1. April b. zu verm. 2289

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zu **Bierstadt, Lannusstraße 3**, ist eine neu hergerichtete Wohnung in gef. fr. Lage, best. aus 3 Z., K. u. Zub., auf gleich oder später an r. Familie zu verm. Auch kann ein Stück Garten abgegeben werden.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolphsallee gelegen sofort gut möbl. Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension. Näh. Albrechtstraße 27, 2. Et. 2291
Albrechtstraße 21, Bel.-Etage, unmittelbar an der Adolphs-Allee, gut möblierte Zimmer mit Balkon, zusammen oder getheilt, preiswert zu vermieten. 2292
Blücherstraße 10, Hth. 1 St. l., möbl. Z. zu verm., a. B. mit Glanz. 2293
Kirchgasse 8, 1 St., gut möbl. Zim. an einen bes. Herrn zu verm. 2294
Rheinstraße 62, 3 St., einj. möbl. Zimmer zu vermieten. 2295
Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2296
Römerberg 24, Hth., ein H. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2297
Lannusstraße 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 2298
Webergasse 3, 2, drei Min. v. Kochbr. u. Kurh., möbl. Z. zu v. 2299
Ein schönes möbliertes Zimmer (Balkon) mit Kost zu vermieten. Näh. Walramstraße 6, 1 l. 2300
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Zu erfragen Belfriedstr. 6, Stb. 2301
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2302
Zwei reinliche Arbeiter finden schönes Logis. Näh. Schachtstraße 9b. 2303

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Alderstraße 29 ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2304
Moritzstraße 64, Hth., sehr hübsches Zimmer (leer) zu vermieten. 2305
Webergasse 3, Part. bei Müller, 1 Zim. zu verm. 2306
Blücherstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 2307
Sellmundstraße 50 eine große Mansarde zu vermieten. 2308

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller zu vermieten Dohheimerstraße 17. 2309

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Anzeigertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungf., welche Kleider machen kann, ein Haushälterin, drei feine Stubenmädchen, fein bgl. Köch., ein Zimmermädchen zu vierjähr. Kinde, eine tüchtige anst. Verkäuferin, ein Zimmermädchen f. Pens., eine Hotelköch., eine Weißsch., Köchin für Pens., zwei Hotelzimmermäd., Mainz, Allein u. Küchenmäd., S. Germania, Säjnerrg. Für seine Conditorerei wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Branche, sowie der englischen Sprache erw. Off. u. V. G. 702 a. d. Tagbl.-Verl. erb. Ein Lehrling für den Verkauf für sofort oder später gesucht. Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Gei. per sof. ein Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. 3637

Conr. Krell, Tannusstraße 13.

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung und Erziehung findet in unserem Modewaaren-Geschäft Lehrstelle unter coulantem Bedingungen. 3609

J. Hirsch Söhne, Ede Langgasse und Bärenstraße.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht.

M. Ulmo, Webergasse 5.

Erste Tailen-Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung. Näh. El. Kirchgasse 2, 1. Et. Das können Mädchen das Kleidermachen erlernen Friedrichstraße 14, Bds. 2. Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Marktstraße 22. 3671

Modess.

Zweite Arbeiterin für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3558

Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 3549

Bina Baer,

Buz- und Modewaaren.

Ein braves Mädchen

kann das Buzgeschäft erlernen. 3592

M. Münz, Modess, Langgasse 29.

Ein anständiges Mädchen kann die Maschinenstickerei erlernen, nach Wunsch d. Wollwaaren-Geschäft mit erlernen Ellenbogengasse 11. 3255

Ein braves Monatsmädchen für sofort gesucht Bleichstraße 11, Stb. 1. r. 3675

Älteres Monatsmädchen g. h. Lohn gesucht Sedanstraße 3, 1. l. 3676

Monatsmädchen per sofort gesucht Schwalbacherstraße 53, 3 bei Linf. 3677

Monatsmädchen auf sofort gesucht Louisestraße 43, 2 l. 3678

Monatsmädchen od. Frau ges. Adelheidstr. 45, 1 St. 3679

Ein junges j. Mädchen tagsüber gef. Ellenbogengasse 7, S. 1 l. 3458

Ein braves Mädchen den Tag über für leichte Hausarbeit und Auspänge gesucht. Näh. Manergasse 10, 1. Et. r. 3680

Mädchen tagsüber gesucht Karlstraße 40, 1. Et. 3481

Ein j. j. Mädchen f. a. Tag gesucht Saalgasse 4, Part. 3682

Ein 13- bis 14-jähr. Mädchen von 5-8 Uhr Nachm. zu Besorgungen gesucht Westendstraße 6, Part. 3627

Zum baldigen Eintritt gesucht eine fein bürgerliche Köchin u. ein Hausmädchen. Beide gefesteten Alters und mit guten Zeugnissen. Tannusstraße 2, 3. Et. 3572

Ge sucht auf sofort eine gewandte jüngere fein bürgerliche oder bürgerliche Köchin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3665

Eine fein bürgerliche Köchin

und ein Hausmädchen gesucht Kapellenstraße 17. 3666

Ein Mädchen

für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 677

Ein durchaus properes Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen, waschen und bügeln kann, auf Anfangs April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3198

Br. Mädch. f. H. Haush. wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. 3683

Ein einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. r. 3570

Ein Mädchen gesucht Herrngartenstraße 7, Hth. Barterre. 3551

Ein anständ. Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 47, 2. St. l. 3557

Auf sofort Dienstmädchen zur Anshilfe gef. Hellmundstr. 21, 1. 3595

Ge sucht auf gleich für eine etwas leidende Dame ein gebildetes Fräulein von heiterem liebevollen Character, nicht unter 30 Jahren, zur Gesellschaft und Pflege. Pfarrertochter bevorzugt. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3684

Ein kräftiges Kinder mädchen,

welches gut waschen kann, wird per 1. April zu einem Kinde gesucht Näh. bei H. Rabinowicz, im Laden 32, Langgasse 32. 3636

Ein braves ruhiges Dienstmädchen für jede Hausarbeit auf sofort gesucht. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 3631

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit (am liebsten vom Lande) gef. Bahnhofsstraße 13, Zum Falken. 3632

Wegen Verheirathung der Köchin e. Mädchen gef., welches gut bürgerl. selbständig kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, Adelheidstr. 54, 2. Schwalbacherstraße 24 ein Dienstmädchen gesucht. 3633

Ein kräftiges Mädchen zu einer kinderlosen Familie bis 1. April gesucht, welches im Kochen nicht ganz unerfahren und tüchtig in der Hausarbeit ist. Emmerstraße 20, 2 St. 3634

Ge sucht zum 1. April e. gebiegenes Mädchen, welches bürgerlich zu kochen u. Hausarbeit versteht, Köderstraße 2, Römer-Castell. Müller. 2772

Ein junges Mädchen v. Lande gesucht. Viebrich, Rathhausstr. 17, P. 3635

Ein einfaches sauberes Alleinmädchen für 1. April gef. Gustav-Adolfstraße 6, 2 r. 3636

Ein reinliches Mädchen im Alter von 15-17 Jahren wird gesucht Platterstraße 98. 3637

Ein Mädchen für die Küche einer Restauration gesucht; daselbe kann sich als Restaurationsköchin vollständig ausbilden. Näh. bei Knoll, Schwalbacherstraße 51. Ein besseres Zimmermädchen, welches perfect serviren kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, zum 1. April gesucht Delasprestraße 11. 3638

Alleinmädchen gesucht zum 1. April. Selbständig kochen! Kleine Familie. - Guter Lohn. - Bismarck-Ringstraße 1 bei von Soehn. 3639

Ein kräftiges Mädchen ins Abgehen per sofort für Hausarbeit gesucht. Zu errtragen bei E. Stemmler, Michelsberg 6. 3640

Gewandtes junges Fräulein gesucht für den Haushalt eines alleinstehenden Herrn. Ausführlches erbeten m. Familienverhältnissen, Alter u. Photographie unter H. H. an R. Mosse, Wiesbaden. 199

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 24, Seitenbau 1 St. 3641

3. Mädchen gesucht Fischerstraße 6. 3642

Tücht. Mädchen zu zwei Lenten (seine Stelle) gesucht Schachtstraße 4, 1. 3643

Ein reinliches ehrliches Mädchen gesucht Gästergasse 16. 3644

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei Frau Hirsch, Bärenstraße 7, 2 (Ecke der Langgasse). 3701

Perfekte Jungfer gesucht Moritzstraße 28, 2. 3702

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, zu zwei Damen gesucht Neubauerstraße 12, 1. Et. 3703

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, gesucht Adelheidstraße 46, Part. 3704

Gesucht ein Alleinmädchen, welches kochen kann, gute Zeugn. besitzt, in vorzügl. Stelle zu Herr u. Dame, eine bürgerl. Köchin in selbst. Stelle für bess. Geschäftshaus, sowie ein bess. Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 3705

Gef. Alleinmädchen, das kochen kann, f. H. Familie. Bir. Bärenstr. 1, 2. 3706

Ein Mädchen gesucht Nerothal 43 b, 2. Et. 3707

Ein brav. williges Mädchen al. gef. Gustav-Adolfstr. 1, P. 1. 3708

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, etwas kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 32, Part. rechts. 3709

Eine gesunde Schänke sofort gesucht. 3710

Frau Immel, Gebamme, Schwalbacherstraße 45. 3711

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Mädchen f. in einem Ladeng. Stellung. Walramstraße 17, Part. 3712

Eine Frau, welche schön sticht, auch einfache Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Neugasse 12, 3 St. 3713

Eine Büglerin f. zum 15. April tagsüber Beschäftigung. Näh. Niehlstraße 3, 1. St. 3714

Teilw. Frau w. Laden oder Comptoir zu reinigen. Dranienstr. 4, D. 1. 3715

Monatsfrau f. w. Abr. d. Herrsch. Stelle. N. Hellmundstraße 18, Manj. 3716

Mädchen sucht Stelle tagsüber. Näh. Lehrstraße 33, 3 St. 3717

Eine gut bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 1. April. Näh. Schwalbacherstraße 10, Seitenb. 3718

Eine adrette fein brgl. Köchin mit dreijähr. Zeugn., ein fein. Zimmermädch. mit fünfjähr. Zeugn., eine perf. Kammerjg. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 3719

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Zu erfragen Geisbergstraße 18, Hth. 2 St. 3720

Empf. selbst. zuverläss. Herrsch. Köch., langj. Zeugn., sowie Köch. f. Pen. u. z. Anshilfe. Bür. Bärenstraße 1, 2. 3721

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu größeren Kindern. Zu errtragen Webergasse 34, 3 St. 3095

Ein br. reinl. zu jed. Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Frankenstraße 14. 3722

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle. Kirchgasse 42, 2 Tr. rechts. 3723

Gewandtes Mädchen, welches in einer Wegerei thätig ist, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hth. 1. Et. 1. 3724

Zwei kräftige Mädchen, w. g. bürgerl. kochen f. n. gute Atteste besitzen, f. Stellung zum 1. April. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9. 3725

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Moritzstraße 32, 3 St. 3726

Zwei bess. Mädchen suchen zum 15. April Stelle als erste Hausmädchen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3644

Demoiselle française cherche engagement pour la journée. S'adr. L. 20 poste Berliner Hof. 3727

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle per 1. April. Näh. Kapellenstraße 43, Part. 3728

Ein Alleinmädchen, welches die Küche versteht, u. verschiedene Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gästergasse 5. 3729

Verschiedene Fräulein als Stütze der Hausfrau, mehr Kinder-
frau. u. Haushälterinnen empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
Suche eine Stelle als feines Hausmädchen oder angehende Jungfer.
Offerten sub U. B. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
welches etwas kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3682
Ein junges starkes Mädchen sucht passende Stelle; geht auch zu Kindern.
Näh. Albrechtstraße 2, Hb. 1. St.

Empf. nett. stark. Alleinmädchen, f. a. Koch. Bär. Bärenstraße 1, 2.
Tüchtiges fremdes Hausmädchen mit guten Zeugn., welches zu nähen,
serviren, Glanzbügeln verst., i. Stelle. Centr.-Bür., Wegergasse 14.
Ein j. tücht. Mädchen i. Stelle zum 1. April. Näh. Steingasse 35, 1 St.
Tüchtige Mädchen von Thüringen, die noch nicht gedient haben, suchen
Stelle durch Müller's Central-Büreau, Wegergasse 14.
Herrschaften, sowie Hotel erhalten stets gut empfohlenes Personal durch
das Bureau Frau Wiss, Goldgasse 17, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin unkonst.
Fordere per Postkarte Stellen-
Auswahl. **Courier**, Berlin-Westend. 2. (E. G. 73) F 88
Ein durchaus tücht. **Buchhalter** auf einige Abend-
stunden sofort gesucht. Offerten unter K. B. 32
an den Tagbl.-Verlag.

Jg. **Rechtsanwaltsgehülfe** nach Limburg gesucht. Franco-Offerten
sub J. B. postlagernd Limburg a. d. Lahn.
Junger Mann mit schöner Handschrift für mein Bureau gesucht. 3719
W. Klotz, Adolfsstraße 3.

Große **Eisengießerei** am Rhein sucht
Säulen-Former
und
Gitter-Schlosser

bei gutem Accord-Verdienst.
Weldung K. G. 28 postlagernd Darmstadt.
Tüchtiger **Installateur**, gelernter Schlosser und Mechaniker, gesucht.
F. Döflein, Installationsgeschäft. 3448

Möbelpolsterer, Näh. im Tagbl.-Verlag. 3722
Ein **Lapiezirergehülfe** gesucht Morisstraße 23. J. Kretzer.
Tüchtige **Länder** sofort gesucht. A. Russ Wwe., Biebrich.

Tageschneider
sofort nach Ostern auf dauernd gesucht. 3708
P. Braun.

Sch. suche für meine Buch- und Kunsthandlung einen **Lehrling**. 3512
Heinrich Roemer, Langgasse 32.
Lehrling
mit guter Handschrift und guter Schulbildung sofort gesucht. 3662
Dürselen. Buch- u. Briefhandlg., Nerobergstraße 20.

Photographie.
Ein **Lehrling** gesucht. 3697
Otilie Wigand, Malerin u. Hofphotogr.
S. G. d. Großherzogs von Luxemburg,
Tannusstraße 27, 1.

Lehrling
mit guter Schulbildung suchen per sofort 3614
S. Guttmann & Cie.,
8. Webergasse 8.

Lehrling
für Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. 3545
H. Ulmo, Webergasse 5.

Einen Lehrling,
ein **Lehrmädchen**
mit guter Schulbildung suchen per sofort
N. Goldschmidt Nachf.

Zu mein Geschäft kann ein **Lehrling** mit hübscher Handschrift
eintreten. 3695
W. Thomas, Webergasse G.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann ist eine
Lehrlingsstelle offen bei
Gottfr. Herrmann, Tuchhandlung.

Für mein Bassementerie-Engros-Geschäft suche ich einen
Lehrling 3613
mit guter Schulbildung.
Carl Goldstein, Kapellenstraße 42.

Auf das Comptoir eines Mainzer Engros-Geschäfts wird ein **Lehrling**
mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Schriftliche Offerten unter
G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag. 3619

Ein **Lehrling** mit guten Vorkenntnissen findet zu Ostern Aufnahme bei
Jos. Hupfeld. 3300
Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516
N. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Graveurlehrling gesucht. 3616
C. Semiller, Schwalbacherstraße 10.
Ein **Schmiede-Lehrjunge** gesucht Schwalbacherstraße 27. 3650
Ein **braver Junge** kann bei mir als **Lehrling** eintreten. 3717
G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik.

Ein **braver Junge**
kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6,
Gürtlerei, galb. Werkstätte, Messinggießerei.

Schreinerlehrling gesucht. 2791
Carl Christ, Saalgasse 4/6.
Schreinerlehrling gegen sofortige steigende Vergütung gesucht
Schwalbacherstraße 22 bei **Gebr. Neugebauer.** 3703

Ein **Räferlehrling** gesucht Adlerstraße 33.
Vergolderlehrling u. günstigen Bedingungen gesucht Häfnerg. 5. 2616
Lapiezirerlehrling gesucht. F. Deossée, Tannusstraße 28. 3480
Ein **Junge** kann das **Lapiezirer-Geschäft** erlernen bei **Gg. Rübsamen.**

Buchbinderlehrling
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3684
Schuhmacherlehrling gesucht Neugasse 4. 3131
Schuhmacherlehrling gesucht. 3664
E. Rumpf, Saalgasse 18.

Schneiderlehrling sucht **Carl Schmidt**, Franckenstraße 7. 2882
Wieggerlehrling gesucht Häfnergasse 11. 3339
Lehrling gesucht von **M. Gürth**, Kgl. Theaterfriseur,
Spiegelgasse 1. 3511

Gausbursche gesucht Hirschgraben 23. 3523
Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener **Gausbursche** (beim
Militär gedienter bevorzugt) gesucht. 3623
Nathan Hess, Wilhelmstraße 12.

Junger **Gausbursche** gesucht. 3716
G. Eberhardt, Langgasse 40.
Einen jung. **Gausburschen** sucht **Julius Geyer**, Bahnhofstr. 6. 3500
Ackerknecht wird gesucht Wellstr. 20. 3707

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hotel- u. Restaurant-
Personal
empfiehlt und placirt F 135
F. de Lacroix, Genfer Bureau,
Frankfurt a. M., Weibfrauenstraße 2.

Als Kassirer,
Anseher oder sonst ähnliches sucht ein verheiratheter Mann alsobald
Stellung. Gest. Offerten u. K. B. 523 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein tüchtiger Gärtner,
24 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung
bei einer Herrschaft. Gest. Offerten unter K. B. 12 befördert
Rudolf Mosse, Baden-Baden. (Baden-Baden 1473) F 199

Ein junger Kranken- u. Badewärter mit guten Zeugnissen
wünscht Stellung bei einem kranken Herrn oder in einem
Badhaus. Off. unter K. B. 30 an den Tagbl.-Verlag erdienen.

Verb. Mann, der 16 Jahre in einem **Möbelgeschäft**
und bei Pferd. thätig war, sucht wegen Auflösung des
Geschäfts ähnliche Stelle. **Stein**, Delenenstraße 6.

Wer sagt der Tagbl.-Verlag. 3518
Rutscher, Inh. e. Diploms d. Thierisch-Ver., 16 Jahre in e. St., sucht
wegen Aufg. d. W. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3396

Kräftigen **Hausburschen** empfiehlt Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
kräftiger gewandter **Hotelhausbursche**,
welcher auch flott serviren kann, sucht per
sofort oder 1. April, wenn möglich Jahres-
stelle. Gute Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3686
Ein brav. ordentl. **Junge** sucht Stelle als **Auskämfer**. Goldgasse 8, Hb. 1.

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 Wiesbaden

Handschuhe.

Zur Saison empfehle mein großes, gut assortirtes Lager in allen Sorten seidnen, *à la perse*, leinenen Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Seidene und *à la perse* Handschuhe mit verstärkten Fingerringen.

Flor-Handschuhe, 4, 6 und 8 Knopf lang, von 50 Pf. an.

Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manschette, Paar 1 M.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, in guter haltbarer Qualität, Paar 1 M.

Sued-Handschuhe, 4 Knöpf, gute Qualität, von 2 M. an.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität, 3, 4, 6 und 8 Knöpfe.

Juchtleider-Handschuhe.

3600

Alle Sorten Glacé-, Sued- und Waschleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.

Gg. Schmitt, Wiesbaden,
17 Langgasse, Handschuh-Fabrik.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

Steppdecken, baumwollene, 5 M. per Decke, Wollfatin, 25 M. per Decke, in allen Farben, Daunendecken 40 M. per Decke, in allen Farben,

Bettdecken, graue, rothe, weiße, bunte, in Wolle und Halbwolle, in größter Auswahl bei billigsten Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Schöner Lattich zu haben in der Gärtnerei von
W. Brandscheid, Balkmühlweg, u. d. Blindenanstalt.

(Nachdruck verboten.)

Thorwaldsen.

Fünzig Jahre nach seinem Tode.

(24. März 1844.)

Von Philipp Stein.

Nach einem erfolgreichen, bis zum letzten Athemzuge glücklichen Leben, mit Ehrenbezeugungen überhäuft wie kein zweiter Künstler, ist vor einem halben Jahrhundert am 24. März Bertel Thorwaldsen gestorben. Er starb einen beneidenswerthen Tod, recht wie ein Liebling der Götter. Im Theater zu Kopenhagen, während man die Griseldis-Operette spielte, entschlief der vier- undsiebzigjährige Mann schmerzlos, ohne Todesstampf — „wie das Glück auch beständig sein kann, hat sich an unserem Freunde Thorwaldsen bis zum Todesaugenblicke bewährt, der seinige dauerte weniger als zwei Minuten, die ihn mit hochendem Ohr der Operette in das Jenseits führten.“

So schreibt in seinem etwas verzwickten absajlosen Styl der

damals auch schon fast siebzigjährige Rauch an Nietschel und ein Jahr später schreibt er dem Dresdener Freunde von dem Eindruck, den die Sammlung von Thorwaldsens Werken auf ihn gemacht hat: „Ich vermags Ihnen nicht auszudrücken, wie mich Thorwaldsens Geist seine Hand in seiner Basrelief Welt zu Kopenhagen angesprochen und belebt, aber jedesmal in tiefster Beschämung den Drücker des Ausganges dieser Räume aus der Hand ließ, ich fühle dies Eisen noch in der erstarrten Hand.“

Selbst Rauch also steht in dem Banne der Anschauung seiner Zeit, die in Thorwaldsen den bedeutendsten Plastikerverehrte und den dänischen Phibias mit einem förmlichen Legendenkultus umspann. Die Dänen waren nicht ganz einig darüber, ob Thorwaldsens Stammbaum zurückführte bis auf einen nordischen Gott oder nur auf den dänischen König Harald Hildbrand oder den isländischen Häuptling Oluf Paa. Und die historische Gesellschaft zu Rhode-Island in Nord-Amerika ernannte 1838 den Künstler zu ihrem Ehrenmitglied, da Thorwaldsen der Repräsentant des ersten Amerikaners von europäischem Blute sei und von Thorstorne Karlsefne abstamme, der im Jahre 1007 eine Expedition nach Rhode-Island geleitet habe.

Deutsche Verehrer des Künstlers behaupteten, er wäre in Deutschland geboren oder doch wenigstens auf dem offenen Meere — also kein eigentlicher Däne. Daneben machten sich noch zwei Inseln die Ehre streitig, Geburtsort des Künstlers zu sein, der thatsächlich übrigens in Kopenhagen geboren ist, wahrscheinlich im Jahre 1770. Sein Vater Gottschalk war Bildhauer, besonders Verfertiger von plastischem Schiffschmuck und wollte den Sohn zu der gleichen Thätigkeit heranziehen. Schon als der junge Thorwaldsen einen Preis auf der Akademie erhalten hatte, trug er dem Vater noch das Mittagessen auf die Schiffswerft; er theilte seine Thätigkeit zwischen künstlerischen Studien und Erwerbsarbeiten. Nach einer Reihe glücklicher Anfängerarbeiten — „Ruhender Amor“, „Vertreibung Heliodors aus dem Tempel“, „Priamus und Achill“, „Herkules und Omphale“ — erwarb er 1793 mit dem Basrelief „Petrus, der den Lahmen heilt“ den großen Preis und damit das römische Reisestipendium auf drei Jahre. Aber erst nach drei Jahren konnte er in den Genuß dieses Stipendiums treten. Er fuhr nach Italien an Bord des Kriegsschiffes „Thetis“ und dieses Schiff führte ihn erst nach Ablauf fast eines vollen Jahres nach Neapel — erst am 8. März 1797 traf er in Rom ein. Der Künstler pflegte später zu sagen, erst am 8. März 1797 sei er geboren, bis dahin habe er nicht existirt. Er studirt in der ewigen Stadt die Antiken und erklärt, der Schnee in seinen Augen beginne nun zu schmelzen. Ein dänischer Archäologe, Zoëga, nimmt sich des jungen Künstlers an, ohne mit seinen wohl etwas pedantischen Unterweisungen den Bildhauer sonderlich zu fördern. Weit wichtiger war der Einfluß von Carstens, und Thorwaldsen hat oft freudig zugestanden, daß er es ihm verdanke, wenn er den rechten Weg gefunden habe.

Und nun begann für Thorwaldsen ein eifriges Studium des Carstenschen Stils und seiner Auffassung. So machte er sich allmählich von der bisher von ihm ziemlich slavisch geübten Nachahmung der Antike frei; so erstarkte seine Kunst, um ein Werk hervorzubringen, das, wenn es auch nicht frei von Reminiscenzen an Carstens Thesus und Argonautica war, dennoch einen bedeutsamen Fortschritt für Thorwaldsen bedeutete, seine Statue des Jason. In herzlicher Unparteilichkeit sprach Canova, als er dieses Werk gesehen, von dem neuen und grandiosen Styl des jungen Dänen und Friederike Brun feierte diese Statue durch ein Gedicht in Wielands „Neuen deutschen Werken“. Es war der erste künstlerische Erfolg, den Thorwaldsen in Rom errungen. Er war nun bereits sechs Jahre da, sein Stipendiat war verlängert worden, aber seine Einnahmen waren höchst minimal, er erhielt keine Aufträge und hatte bereits den festen Entschluß gefaßt, heimzukehren und beim Vater mitzuarbeiten. Bereits hatte der junge Künstler seine Koffer gepackt, sie waren schon auf den Veituro gebracht, der vor der Thür wartete — da im letzten Moment vor der Abreise stellte sich heraus, daß Thorwaldsen wegen Post-Formalitäten noch bis zum nächsten Morgen warten mußte. Er muß sich in den Aufschub fügen — und ein paar Stunden später erscheint ein englischer Kunstmäcen, Sir Thomas Hope, bei dem Künstler. Die groß angelegte, schöne Jason-Statue erweckt in hohem Maße das Interesse des Kunstkenner's. Er wünscht die Ausführung der

Arbeit in Marmor — was soll sie kosten? 600 Zechinen fordert Schächtern der Bildhauer. Und Sir Hope bewilligt ihm 800.

Seit diesem Tage hat das Glück den Künstler nicht mehr verlassen. Die Zeit des Kampfens war vorüber, fortan gelang Alles: sein Leben war seitdem ein ununterbrochener Triumph, eine beständige Ehrenernte. Wäre Sir Hope nicht in diesem Moment, im Spätherbst 1803, in Thorwaldsens Leben eingetreten, wer weiß, ob man den Namen Thorwaldsen noch kennen und nennen würde? Bestimmend und peinigend drängt sich die Frage auf, wie viel Talente mögen zu Grunde gegangen sein und gehen zu Grunde, weil sich ihnen nicht im rechten Moment die fördernde Hand bietet?

Ueberreich hat sich auf Thorwaldsen seit dem Jahre 1803 des Glückes Gunst ergossen — mit dieser Ueberfülle von Glücksspenden versöhnt hier nur die schlichte, bescheidene Art, mit der Thorwaldsen allezeit sein Glück getragen. In diesem korrekten Künstlerlebenslauf nimmt man die wenigen Inkorrektheiten des Künstlers beinahe mit freundiger Genugthuung auf. Zu den größten Inkorrektheiten Thorwaldsens zählt die Behandlung, die sich sein Protektor Hope hat gefallen lassen müssen. Wiewohl Thorwaldsen diesem wirklich künstlerisch veranlagten Gönner seine ganze Lebensstellung verdankt, hat er ihn auf die Ausführung der Marmorstatue des Jason nicht weniger als ein Vierteljahrhundert warten lassen. Wäre es nach Thorwaldsen gegangen, so wäre dieser Jason niemals in Marmor vollendet worden, denn Thorwaldsen fand an dieser Arbeit kein Gefallen mehr und wollte seinem Erretter ein anderes Werk liefern. Hope aber empfand sehr wohl, daß in diesem Jason mehr Ursprünglichkeit und Lebenswärme enthalten war, als in zahlreichen späteren Arbeiten des Künstlers.

Die Verzögerung der Jasonausführung war im Anfange bedingt auch durch ein ganz persönliches Moment — endlich tritt die Frau auch in das Leben dieses Künstlers. Sie hieß Anna Maria Magnani, eine brünette Römerin mit flammendem Blick, stolzem Kopfe und plastischen kräftigen Formen. Thorwaldsens blonde, den Nordländern eigene zarte Schönheit hatte auf Anna Maria, die eine Kammerzose der Signora Zoega gewesen sein dürfte, großen Eindruck gemacht. In dieser schönen Zose scheint sich Leidenschaft und Weltklugheit in seltenem Maße vereinigt zu haben. Der junge Bildhauer schien der weltklugen Schönen zunächst wenige Vortheile bieten zu können — sie erwarb sich daher die Liebe des reichen, vornehmen Herrn v. Udden und ward dessen Gattin. Aber Anna Maria v. Udden blieb ihrem Bildhauer zeitlich und Thorwaldsen war so von Leidenschaft für sie erfüllt, daß er krank wurde, als Herr v. Udden als vorsichtiger Ehemann seine Frau von Rom nach Florenz brachte. Anna Maria, die wohl ahnen mochte, daß sie um des blonden Dänen willen ihren Gatten früher oder später würde verlassen müssen, hatte sich von Thorwaldsen die schriftliche Zusicherung geben lassen, daß er im Falle eines ehelichen Zwistes sich ihrer annehmen würde und als Thorwaldsen dank der Fürsorge Sir Hopes sich in guter Lage befand, brach dieser eheliche Zwist bald aus. Bereits am 12. Juni 1803 erhielt er von Signora Anna Maria v. Udden die schriftliche Aufforderung, sich in Florenz einzufinden und seine Verpflichtungen der Signora gegenüber zu erfüllen. Besonders interessant wird diese Aufforderung durch die eigenartige Erscheinung, daß sie unterzeichnet war von Fra Luigi Formenti vom Kloster Santa Maria della Stella. Thorwaldsen nahm seine so vornehm verehelichte Freundin nun bei sich auf.

Anna Maria hat dann oft Proben einer etwas ungestümen Eifersucht gegeben, wozu Thorwaldsen in zwei Fällen allerdings reichlich Veranlassung geboten hat. Im Jahre 1818 lernte der Künstler eine schottische Dame, Miß Madenzie Seaforth kennen. Thorwaldsen war damals bereits achtundvierzig Jahre alt, aber unter dem Einfluß der jungen Schottin fühlte er sich aufs Neue jung. Schon sprach man in Rom von der bevorstehenden Heirath des Künstlers mit der jungen Lady. Ein gemeinsamer Freund, Baron Schubart, theilte dem Künstler mit, er sei überzeugt, Miß Madenzie würde auch die kleine Elisa — die Tochter Thorwaldsens und der Anna Maria — als eigenes Kind annehmen. Anna Maria jedoch drohte, das Kind und sich zu tödten, wenn Thorwaldsen die Schottin heirathen würde. Bald aber verschob sich die ganze Angelegenheit: die als hübsch gepriesene Gesellschaftlerin der Fürstin Grassalkovich, ein Fr. Fanny Caspers war

nach Rom gekommen; sie wird als ein lebenswürdiges Kind der Natur, grazios in Worten und Bewegungen, als alle Welt bezaubernd geschildert. Gar schnell entspannen sich zwischen ihr und Thorwaldsen Beziehungen. Beide liebten einander leidenschaftlich, glühend; die Briefe des jungen zärtlichen Mädchens sind im Thorwaldsen-Museum aufbewahrt und sollen bei aller Leidenschaftlichkeit nicht Kompromittirendes enthalten. Fanny Caspers wohnte gegenüber von Miß Madenzie und diese hatte nun ganz den Schmerz zu durchkosten, den ungetreuen Liebhaber täglich zu ihrer Rivalin gehen zu sehen. Es kam noch zu einer letzten Unterredung zwischen Thorwaldsen und Miß Madenzie, infolge deren diese Rom am 5. Mai 1819 verließ. Aber auch der Liebestraum mit Fanny nahm bald ein Ende: Thorwaldsen erklärte, infolge eines Miß Madenzie gegebenen Versprechens, Fanny nicht heirathen zu dürfen. . . . Oder stand Anna Maria im Wege?

Thorwaldsens enthusiastischer Biograph, Eugène Mon, meldet nun sehr rührend „der Künstler blieb allein, mit gebrochenem Herzen, trostlos über die Entfernung des Mädchens, das er liebte und nicht zu seiner Frau hatte machen können.“ Mit diesem „gebrochenen Herzen“ hat Thorwaldsen immerhin noch ein Vierteljahrhundert gelebt und des Lebens Freuden und Ehren vollauf genossen. Unter dem ihn feiernden Donner der Kanonen ist er im Oktober 1819 in Kopenhagen eingezogen. 1821 und 1822 schrieb ihm Kronprinz Ludwig von Bayern enthusiastische Briefe — so einmal: „Lieber, guter, großer Thorwaldsen! Was dieser Name ausdrückt, vermögen keine Könige zu geben; wenn blutiger Kriegslärm längst verflungen, lebt rein und hehr noch segensvoll des großen Künstlers Namen.“

Später unternahm Thorwaldsen Triumphzüge durch Deutschland. Im Juli 1841 feierte man ihn in München, ein Orientalist verkündete seinen Ruhm in fünf lebenden Sprachen, darunter auch armenisch und persisch. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er in Kopenhagen, gefeiert als ein Patriarch, als der Stolz des Vaterlandes und tiefbetrauert ward er unter glänzendem Schauprägnisse dann zur letzten Ruhe geleitet. Am 6. September 1848 aber ward der Sarg mit Thorwaldsens Leiche im Thorwaldsen-Museum beigelegt.

Wie unser großer Nauch über den Künstler geurtheilt, ist Eingang erwähnt. Maßlose Bewunderung hegt noch immer alt und jung Dänemark für Thorwaldsen, für seinen mythisch verherrlichten Künstler.

Zahllos sind die Thorwaldsen-Legenden. Der Sturm ist machtlos gewesen gegen ein Boot, weil Thorwaldsen darin saß. Eine Kugel, die ihn getroffen, prallte, o Wunder! kraftlos von seinen Gewändern ab — er trug nämlich damals fünf Planelljaden. Ein Regenbogen begrüßt Thorwaldsens Heimkehr in die Heimath und Wodan selbst läßt ein Nordlicht für ihn aufflammen. Seine vom Schiff durch einen Krahn emporgehobene Statue der Venus fällt herab auf einen Getreidehaufen und es heißt: „Ceres hat ihre Schwester Venus gerettet.“ — und so fort.

„Ceres hat ihre Schwester Venus gerettet.“ Dieser stete Symbolismus ist es, der uns Moderne der Kunst Thorwaldsens gegenüber so kühl bleiben läßt. Thorwaldsen sieht einen italienischen Lastträger in einer charakteristischen Stellung und — macht einen Merkur daraus. Seine unbestreitbare Größe und sein bleibendes Verdienst liegt in der Behandlung des Reliefs. Im Gegensatz zu Canovas malerischer Darstellung setzte er das Relief wieder in seine plastischen Rechte ein und ließ den griechischen Reliefstil neu erstehen. Von all seinen Arbeiten werden die Reliefs am längsten populär bleiben. Das bedeutendste ist das Frieswerk des Alexanderzugs, dem vielfach freilich der Parthenonfries des Phidias zu Grunde liegt. Schöner und eigenartiger aber sind die kleinen Reliefarbeiten, deren populärste die Darstellungen von Tag und Nacht sind. In den Reliefs zeigt sich Thorwaldsens Kunst am reifsten, ihre Stoffkreise beherrscht er am besten. Zum Porträtbildhauer fehlte ihm die Kraft und Entschiedenheit der Individualisierung, für große Denkmale mangelte es ihm an monumentaler Wucht.

Thorwaldsens Eigenart war mehr auf formvollendete äußere Schönheit gerichtet: das hat ihm den unvergleichlich großen Erfolg über seine Zeitgenossen gegeben. Signor „Alberto“, wie die römischen Freunde Bertel Thorwaldsen nannten, hat alle Ehren und Freuden des Künstler Ruhmes auskosten können.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. März.

42. Jahrgang. 1894.

Oeffentliche Versteigerung.

Samstag, den 24. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier

eine große Parthie Eisenwaaren, als: 119 Stemmeisen, Bohrer, Stechbeutel, Zangen, Mutter-schrauben, Nonleureisen, 36 Baumsägen, 5 Trummsägen, Schläffer, 1500 Schlüssel, 25 Birkel, 36 Schraubenzieher, 16 Gartenschere, 22 Bohrer, Sägeblätter, Haken, Drehschrauben, Riegel, Ketten, 1 Theke mit 42 Schubladen, 1 Waage mit Gewichten und dergl. mehr

öffentlich gegen baare Zahlung zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 22. März 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 24. März 1894, Mittags 12 Uhr, werden in dem Laden Schwalbacherstraße 17 dahier

1 großer Ladenschrank mit 6 Glashüren, 1 Ladenschrank mit Gefächern und Schubfächern und 1 Schreibpult öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 462

Wiesbaden, den 22. März 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 24. März cr., Mittags 12 Uhr, sollen in dem Versteigerungs-Lokal Dohheimerstraße 11/13 hier:

1 Spiegelschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Verticow, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Plüschgarnitur, bestehend aus Sopha und 2 Sesseln, 1 Sophatisch, 1 Sophaspiegel, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 2 Nachttische, 1 Regulator, 1 schwarze Säule, 1 große Labentheke mit Marmorplatte und Messingwaage, 1 großer Eisschrank, 1 Pferd, 1 Messgerwagen, 1 compl. Pferdegeschirr u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 462

Wiesbaden, den 22. März 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 24. März cr., Nachmittags 1 Uhr, wird in dem Versteigerungs-Lokal Dohheimerstraße 11/13 hier eine Parthie Eisenwaaren, als:

Thür-, Möbel- und Sargbeschläge in Messing, Eisen und Guß, Triumphsägen, Baumsägen u. Fuchschwänze, Hämmer mit und ohne Stiel, Pferdebeschereen, Einsteck- und Vorhangschlösser, Messingharniere, Polsternägel, vernid. Kleiderhaken, Stechbeutel, Thürdrücker, Zimmermannshammer, Abziehlsteine, Stalldetten, Pferdestriegel, div. Str. laufende Ketten, Sägeblätter, verzierte Schlüssel, Kollbandmaße, Zangen, Feilen, Birkel, 4 gr. Musterkarten für Eisenwaarenhandlungen u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 462

Wiesbaden, den 22. März 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettstühle (süd.), Sprungr., dreith. Secrasmatr. u. Kopfkissen, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne Sophas (Bezug wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen. Dohheimerstraße 3, Mittelb. 1 links.

2843

Ausstellung in der Gewerbeschule.

Die Ausstellung der von den Schülern sämtlicher Abtheilungen der Gewerbeschule im letzten Schuljahre angefertigten Zeichnungen, der Arbeiten aus dem Handfertigkeits-Unterrichte für Knaben, aus den verschiedenen Fachkursen, sowie aus der Zeichen- und Maltschule für Mädchen wird am **Samstag, den 24. März**, eröffnet und sind Interessenten zu deren Besichtigung hiermit höflich eingeladen. Die Ausstellung ist bis einschließlich **1. April** täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags bei freiem Eintritt geöffnet.

F 473

Der Vorsitzende
des Lokal-Gewerbevereins.
Ch. Gaab.

Der Director
der Gewerbeschule.
Zitelmann.

Bürger-Schützen-Corps.

Unser **Eröffnungsschießen** findet am **Ostermontag** und **Dienstag** statt, wobei am ersten Tage einige geübtere **Ehrenscheiben** und am zweiten Tage ein großes



Sternschießen

abgehalten wird. Die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Corps ladet ergebenst ein

F 471

Der Vorstand.

Theater Millowitsch.

Größtes Kölner Händeschentheater Deutschlands



in
„Römersaal“, Dohheimerstraße.

Einem hohen Adel u. hochgeehrter Bürgerschaft die ergebene Anzeige, daß obiges humoristische Theater eingetroffen ist, um am Ostermontage einen **Cyclus von komischen Vorstellungen** zu eröffnen.

Offentlich ist meine Gesellschaft, welche 23 Mitglieder zählt, noch vor früher bekannt; vor 5 Jahren besuchte ich zum letzten Male Wiesbaden, wo ich auf dem Faulbrunnenplatz in einem eigens dazu erbauten Theaterbau 8 Wochen unter regem Besuch des Publikums aller Stände Vorstellungen gab. Das Theater ist gegen früher vergrößert und verbessert. Decorationen sind reichhaltig und schön. Mein Theater ist das einzige, welches weiteren Kreisen zugänglich ist und durch seine Vollkommenheit das Interesse rege hält. Die Aufführungen bestehen in Operettenparodien und Ausstattungsspielen, welche sämtlich mit Kölner Humor geschickt sind und ungeheuren Heiterkeitserfolg haben und so bin ich in der Lage, dem geehrten Publikum recht heitere Stunden versprechen zu können.

Vochachtungsvoll

W. Millowitsch.

Oster-Montag: 2 große Eröffnungs-Vorstellungen.

Anfang 5 u. 8 Uhr. — Repertoirestück:

„Die Reise um die Erde in 80 Tagen.“

Alles Nähere durch spezielle Anzeige und Tageszettel.

Nur noch einige Tage

dauert der Verkauf der Restbestände meiner **Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände**

unter Selbstkostenpreis.

Albert J. Heidecker,
Webergasse 23.

Für alle Interessenten des Getreide-, Mehl-, Spiritus-, Zuder-, Woll-, Oel-, Kartoffel-, Sojabohnen-, Petroleum-, Hopfen-Marktes, sowie Capitalisten, Banquiers etc. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal herausgegeben wird und bereits im 89. Jahrgange erscheint. Sie beschäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Produktions- und Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Correspondenten in allen Theilen Deutschlands, in Rußland, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika etc., täglich telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Uebersicht, politische Telegramme etc. Sie ist das älteste Organ der Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher und practisch ausgearbeiteter Nachrichten aus dem Bank- und Welt-handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Coursezetteln von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notirungen von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten als maßgebend. Als "Gratisbeilage" erhalten die Abonnenten wöchentlich den "Landwirthschaftlichen Anzeiger", dessen Mitarbeiter Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, Industriellen etc. von directem Interesse sind und die Verloosungsliste des Deutschen Reichs, und königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikationsorgan für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe von Gesellschaften, landwirthschaftlichen Instituten und ähnlichen Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutschland und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 M. In-ferate 40 Pf. die Postzeit. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin SW., Zimmerstraße 95/96.

Verpachtungen

Wirthschaft mit Tanzsaal, gr. schatt. Garten, per sofort zu verpachten. Näh. bei Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.
Zwei Lagerplätze, je 1/2 Morgen groß, an der Mainzerstraße gelegen, auch für Gärtnerei geeignet, zu vermiethen. Näh. Neugasse 3. 2674
Großer Lagerplatz an der Augustastrasse zu verpachten. 1655
Heuss Söhne, Friedrichstraße 14.
Alexander, 1/2 Morg., Neuberg, zu verp. Pagenstecherstraße 2, P. 2734

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Schuhwerk etc. etc. kauft stets zu höchsten Preisen. Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen sofort gut und billigst in eigener Schuhmacher- und Schneiderwerkstätte.
P. Schneider, Sockstätte 31.
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w.
J. Birnzwieg, Goldgasse 12.
Hautbrunnenstr. 12 wird stets getragenes Schuhwerk angekauft und verkauft. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. Karl Häuser.
Columbus-Marken (höch. Werthe) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. 12 postlagernd.
Briefmarken-Sammlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Stückzahl und Preis unter E. F. 20 postlagernd.
Drei Stück Pappeln, 4-5 Meter hoch, zu kaufen gesucht Herrngartenstraße 8.
Gebrauchte Eisen-Träger, 5 Stück à 4,70 u. 4 Stück à 4,50 lang, 0,20 hoch, bis zum 15. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3725

Verkäufe

Zwei schwarze aut erb. Umhänge billig zu verk. Karlstraße 17, 3 I.
Handbuch für Spectelle Eisenbahn-Technik v. Edm. Heusinger von Waldegg, 2 Bb. m. Atlas, b. z. v. Näh. Tagbl.-Verlag. 3633
Briefmarken, speciell raritäten, bei E. Schröder, Goethestr. 1c.
Einige gespielte aut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Bart-Hotel).

Pianino zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Tr.
Zu verkaufen ein Piano-Flügel und eine wohl erhaltene Eichen-Öl-Zimmer-Einrichtung für 12 Personen Bierstadter Höhe 14.
Feuerhorn billig abgegeben Karlsruferstraße 2, 2. St.

Wegzugs halber

Blücherstraße 6, 1 St. h.
folgende Möbel sehr preiswürdig abzugeben:
3 Kusb.-Betten mit Haarmatrasen, versch. vollst. Tannen-Betten, 2 eiserne Bettstellen mit Matrasen 1 braunes Plüschsofa u. 6 Stühle, 1 braunes Plüschsofa und 2 Sessel, 1 gewöhnl. Canape u. 6 Polsterstühle, 1 Chaiselongue m. br. Plüsch, 1 bequemer grüner Plüschsessel, versch. einzeln. Sessel, 2 Rohrjessel, 1 Mahag.-Auszugstisch für 18 Personen, 1 Mahag.-Consolenschränkchen, 1 einl. Ledersofa, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 2 ovale Tische, viereckige Tisch, 2 H. Weißzeugchränke, 12 Barockstühle, 1 Kinderbettstelle, verschiedene Oberbetten und Plümeaux, 1 Ivan. Wand von grünem Stoff.

Ein nutz-pol. Korb-Bett (neu), auch einzeln, 1 schön. Divan, 1 vol. Nachttisch billig Michaelsberg 9, 2 St. 1. 236

Möbel! Betten!

Goldgasse 15

zwei eq. vollst. schöne Betten, mehrere bessere u. bill. Betten, Kommoden, Waschtische, Waschkommoden, 1 hochf. Garnitur, grüner Plüsch, 1 brauner Plüsch, mehrere Sofas, ovale Tische, gepolst. Sessel, 1 Bügelstisch, 2 Schreibtische, 1 schöner Damen-Schreibtisch, 1 Pfeilspiegel m. Trümeau, 1 Staffellei, Consolchen, Vorhänge, Bilder, Spiegel, Nippfachen u. Anderes mehr. Sämtliche Sachen sind nur gute und schöne Sachen und werden billig abgegeben.

Ein gebrauchte Bettstelle mit Strohsack, ein Kleiderst. mit Schirmhänder und ein großer Spiegel billig zu verkaufen Neerstraße 22, Seitenb. r.

Ein Plüsch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Jahnsstraße 21, 3 St. r.

N. Nips-Canape 50, geb. Canape 25, Korb-Matr. 48, Dam.-Canape 1 r. Wirthsch. 16, Schillerstraße 25 M. abz. Michaelsb. 9, 2 I. 330

Schöner Kameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr.

Schönes Canape, verschiedene Betten, Kleiderchränke, Kommoden, Spiegel, Kleiderhänder, Schneider-Maschine, Hand-Nähmaschine, Tisch, Stühle, Clavierstuhl, Blumenst. (schwarz), prächtl. Teppich, Bilder, Kesselfasser, Sessel, Theke, arm. Marmorplatte, Spieltisch u. dergl. b. z. v. Karlstraße 40, Sib. P. 280

Drei kleine Kameltaschen-Divans und verschiedene Ottomannen billig zu verkaufen. F. Bode, Tapezierer, Steingasse 8.

Ein eleg. dreith. Kameltaschen-Divan, neu, billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Bart.

Chaiselongue, neu aufgearb. u. bez. 45 M. Michaelsberg 9, 2 I. 330

Schlafsofa, Bettstelle, Waschkommode, neues hellgraues Kleid u. verschiedene Hausgeräthe zu verkaufen Kirchgasse 9, 2 St.

Ein- und zweithür. Kleiders u. Küchenschränke, lackirt u. polirt. Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Consolen, richte u. Küchensbretter zu vk. Schreiner Kreiner, Delenenstr. 18.

Ein gr. Mah.-Spiegelst. 1. 40 M. zu vk. N. Tagbl.-Verl. 330

Küchenschrank, Canape, runde Tische, Stühle, m. Bilder und Spiegel zu verkaufen Römerberg 27.

Ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen Michaelsberg 9, 2 I. 330

Ein prächt. Cylinder-Bureau, ein Bettstelle, Sprungrahmen u. Keil billig zu verkaufen Bleichstraße 15a, im Bäderladen.

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankfurterstraße 8.

Meine Schauensier-Einrichtung, auch passend für Juweliers, spottbillig abzugeben.

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Theke, 2 1/2 Meter lang, billig zu verkaufen Webergasse 25.

Staubert, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen Launusstraße 25, P. r.

Ein gebrauchter Landauer (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen Röderstraße 4. 3349

Ein neues Breal, 1 Landauer, 1 Metzger- od. Milchwagen sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 3651

Ein neues sechsfüßiges Breal zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Ein elegantes fast neues Breal, passend für Pferde zu bewegen oder einzufahren, mit hohem Bod und Sommerdach, von einer Herrschaft stammend, zu verkaufen. Nähere Auskunft Römerberg 23. 3670

Ein complettes Pomm-Fuhrwerk billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5. 3659

Zwei gebrauchte Halbverdecke, eins davon ist eingerichtet zum Zumachen, zwei gebrauchte Landauer und ein neues Breal zu verkaufen Römerberg 23. 3669

Ein Federfarren, für Schreiner u. Tapeziree geeignet, u. ein Federfarren zu jedem Gesch. zu verl. Näh. Hochstraße 26. Stemmler. 3017

Gut erhaltener Kinderwagen zu verl. Hirschgraben 12, Barterre.

Gut erh. Kinder-Schwagen bill. zu verl. Stiefstraße 22, Bart.

Vorzügl. Zweirad, kaum gebr., Humbert., Hellmundstr. 56, B. I. 3455

Ein gutes englisches Zweirad mit Vollerreifen billig zu verkaufen, (Unterricht mit einbezogen) Saalgaße 36, Stb.

Niederrad, engl., mit Stollenreifen, sehr gut erhalten, a. v. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 20, 1.

Ein Fahrrad, engl. Maschine, Preis 70 Mk., mit Unterricht, zu verkaufen Mauerstraße 12, Bart.

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen Hochstraße 4.

Billig zu verkaufen

ein noch gut erhaltener Tapeziree-Farren, 1 Schmierbod u. 1 Kinder-Schwagen, ebenso für Lauben-Liebhaber rothe, gelbe und blaue Wägen, schwarze und rothe (Stirn) Hellmundstraße 60, Bart.

Herd, wenig gebraucht, mit Messingstift zu verl. Taunusstraße 53. 2671

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Eiserstr. 1086

Ein H. transportabler Herd billig zu verl. Kirchhofsg. 7, 1 r. 3533

Mehrere neue u. gebr. Pumpen zu verl. Webergasse 49.

Zwei gr. eis. Chambré-Räder sehr b. zu H. Langgasse 47, 2. 3717

Zu Ladenänderung

ein Rollladen und eine Säule billig abzugeben, de Fallois, Schirmfabrik, Langgasse 10.

Umzugs halber ein dreiarmer Gaslüster, wenig gebraucht, zu 25 Mk. zu verkaufen und ein kleines hübsches Hundchen, 10 Wochen alt, zu verschenken Kapellenstraße 26, Bart.

Am Kirchen-Neubau

Obere Rheinstraße

sind ca. 200 Cbmr. leichtes und schweres Kiehlolz (auch theilweise für Zimmerleute geeignet) billig abzugeben, ebenso Hebel, Diele und Bolzen und ca. 10,000 Klammern. 3231

Zwei Brände Badsteine (Mantelstein) zu verkaufen Helenenstraße 10. 2476

Schöne Spinnathen, sowie Lattich, Radieschen und Spinat zu haben in der Gärtnerei von W. Brandscheid, Balkmühlweg, n. d. Blindenanstalt.

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen Frankenstraße 17. 1701

Ein Arbeitspferd zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3225

Hund, großer gelbbranner, billig zu verl. Victoriastr. 27, 1. 2046

Ein schottischer Schäferhund, Pracht-Exemplar, ist billig abzugeben Webergasse 3, Gartenhaus. 3597

Epishund billig zu verkaufen Walramstraße 20, 1 St. r.

Für Hundeliebhaber.

Zwei acht italienische Windspiele (Pärchen) kleinster Rasse und edelster Abstammung, 4 Monate alt, in gleicher Farbe ohne Abzeichen, sind für den festen Preis von 300 Mk. zu verkaufen. Zu besichtigen Vormittags Stiefstraße 13a, Bart.

Auhung waggon u. farrenweise zu H. Näh. Tagbl.-Verl. 3274

Verschiedenes

Fener-Versicherung.

Eine alte renommirte, gut eingeführte deutsche Gesellschaft sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Hauptagenten unter günstigen Bedingungen. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter Nr. 372.

Hauptagenten und Agenten
z. Verl. von Staatsloosen auf Abzahl. sucht allerorts z. höchst. Provision das über 16 Jahre bestehende u. amtlich als solid u. sicher bekannte Bankgeschäft von Jean Hofmann in Nürnberg.

Eine gerichtlich sichere Forderung von 36,000 Mk., verz. mit 5 % p. a. und tilgbar mit jährl. 3600 Mk., wird ich unter Hastbarkeit mit größerem Nachlaß verkaufen, event. kaufe sofort ein gut rentir. Gaud. Offerten erbeten unter L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Schützenfeste in Mainz.

Ein Cigarren-Kiosk zu mietzen oder zu kaufen gesucht von 3531
Jean Jennwein,
Cigarren-Fabrik, Mainz.

Eine Kochfrau empfiehlt sich. Weidenstraße 10, Bart.
G. Schulze, Clavierstimmer, 24047
Moritzstrasse 30.

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrolle werden billigt unter Garantie übernommen. Wilh. Blum, 37, Friedrichstraße 87.
Alle Sorten Stühle werden billigt geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Coats-Körbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 1928
Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen und Flecke Mk. 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Flecke Mk. 1.80
Frankenstraße 10, 3. 3347

Zur Saison!!

werden Güte billig und geschmackvoll garnirt. E. Schmitz, Spiegelgasse 6, 2.

Modest! Sämtliche Abarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dagheimerstraße 18, M. W.
NB. Strohhüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn, Spitzen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 3513

Modistin, welche lange Jahre als Directrice thätig war, empfiehlt sich billig in und außer dem Hause. Bleichstraße 9, 2 St. 1.

Für Damen.

Mäntel, Jaquettes und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisirt. 2658
Conrad Meyrer, Wellrichstraße 7.

Costüme werden bei tadellosem Sitz nach den neuesten Journalen modern u. billig angefertigt Friedrichstraße 10, rechter Seitenbau 1 St. 3287

Costüme werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3 St.

Costüme, Kinder-, Morgenkleider, wie Capes werd. schön fik. angef. zu maß. Preise, getr. Kleider werden in u. außer dem Hause modernisirt. Bleichstraße 9, 2 St. 1.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weisszeug-, sowie Kleiderausbessern, Aendern und im Anfertigen von neuer Wasche bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emserstraße 19, Bart. 22108

Eine Büglerin sucht Stunden in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 13.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Glov. Scappati, Michelsb. 2. 24045

Specialität auf Neu. Specialität auf Neu.

Erste Berliner Gardinen-Spannerei empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter, reeller und sorgfältiger Bedienung; weiß und crème à Fenster 1 Mk.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Ich empfehle meine Gardinen-Wäscheri u. Spannerei auf Neu. Fran Krück, Wittwe, Hirschgasse 27, Hirtelb. 1 St. 2360
Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Herrngartenstr. 7, Hibs. 1 I.
Geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstr. 17, Bart. 3590

Zum Anlegen u. Unterhalten von Gärten empfiehlt sich bei billigster Berechnung

J. Schreeb, Gärtner,
Kellerstraße 18, 3 St.

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten empfiehlt sich

H. Neglein, Gärtnerei, Schiersteineweg. 2941

Meine Oster-Ausstellung

von Hasen und Eiern, in Chocolate, Marzipan, Fondant, Caramel, Biscuit etc., empfiehlt in großer und reichhaltiger Auswahl

W. Mayer,

Schillerplatz 3, Thorf. Stb.

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lac. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle etc. v. j. v. Friedrichstraße 13. 1431

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unser vielgeliebtes Kind,

Wilhelm,

im Alter von 5 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Heinr. Güttler und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Welltrichstraße 20, aus statt. 3706

Freunden, Bekannten und Verwandten, die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe unvergessliche Mutter und Tante,

Katharina Paulus,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 24. März 1894, Nachmittags um 3 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 2, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Julius Paulus,
Elisabeth Ries, geb. **Paulus,** nebst
Familie **Rahmann** und Angehörigen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, für die reichen Blumenpenden, insbesondere der Schwester **Martha** (Diatonistin) für ihre liebevolle unermüdete Pflege während der Krankheit unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin,

Sophie Müller,

unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, 22. März 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise aufopfernder Liebe und herzlichster gütiger Theilnahme während der schweren Krankheit und nach dem Hinscheiden unserer theuren Entschlafenen sagen innigsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Ferd. Uhl, Herzogl. S. Oberförster.
Ernst Uhl, Rechtskandidat.

Wiesbaden, den 22. März 1894.



Allen lieben Verwandten und Bekannten die Schmerzliche Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, am Mittwoch Morgen unser heißgeliebtes Töchterchen,

Röschen,

im Alter von 7 Jahren nach schwerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Ad. Ruster und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Es hat dem lieben Gott gefallen, heute Nacht 1 Uhr unser vielgeliebtes Söhnchen und Entelchen,

Carl,

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von beinahe 9 Jahren in ein besseres Leben abzurufen.

Wiesbaden, den 22. März 1894.

Familie **Zimmermann.**

Die Beerdigung findet statt: Samstag Mittag 11 Uhr vom Leichenhause aus. 3728

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes einziges Kind,

Hans,

nach längerem Leiden im Alter von 2¼ Jahren heute Morgen 3¼ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Wilh. Stemmler u. Frau,
geb. **Arensberger.**

Wiesbaden, den 22. März 1894. 3692

Die Beerdigung findet Sonntag, den 25. März, 8¼ Uhr, vom Sterbehause, Friedrichstraße 45, aus statt.



Allen lieben Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Donnerstag Vormittag meinen theuren Gatten, unsern vielgeliebten Vater, Schwieger-vater und Großvater,

Damian Müller,

nach langem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie **Müller.**

NB. Die Beerdigung findet am Ostersonntag, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Helenestraße 18, aus statt. 3724

Palmengarten — Frankfurt a. M.

Frühjahrs-Blumen- und Pflanzen-Ausstellung.

Azaleen, Camellien, Rosen, Cyclamen etc.

3721

Soweit der Vorrath reicht, verkaufe ich das Werk:

„Helden und Führer des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert“

von **Max Dietrich**

zum Preise von fünfzehn Mark.

Es werden jetzt hier Subscriptionen auf dasselbe Werk zum Preise von 25 Mk. eingesammelt.

A. Naumburger, Wiesbaden postlagernd.

Samstag Abend:

⚡ Schluß des Musverkaufs ⚡

Große Burgstraße 17.

Wichtig für Sammler!

Billig zu verkaufen:

Chinesische Antiquitäten,

Teller, Service etc.,

Japanesischer Decorations-Shawl,

4 Meter lang, Handstickerei,

Japanesischer Zauberspiegel,

nur wenige in Europa.

Bahnhofstrasse 6. Hinterhaus 3. Etage.

Gröffnungs-Anzeige.

Das neu erbaute, elegant und comfortabel ausgestattete

Hotel National,

Taunusstraße 21,

wird am **Sonnabend, 24. März**, als Haus 1. Ranges dem Betrieb übergeben.

Das **Gröffnungsessen** findet am gleichen **Tage Abends 8 Uhr** statt, wozu Einzeichnungslisten zur gefälligen Unterschrift bei folgenden Herren aufstiegen:

August Engel, Taunusstraße,
C. Eichelsheim, Postlieferant, Wilhelmstr. 18,
Gustav Schupp Nachf., Taunusstraße,
sowie im Hotel.

Hochachtungsvoll

Alfred Kretschmer.

Seine **Harzer Bohrteller**, Knarre, Kluge, reise Kiste, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Moritzstraße 41, Mittelb. 1 St. h.

Verloren. Gefunden

Eine rothe Visitenkartentasche wurde am Sonntag von der Villa Rosenhain bis zur Marktkirche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der „Villa Rosenhain“, Sonnenbergerstraße 12, abzugeben.

Ein goldener Aneifer verloren.

Gegen Belohnung abzugeben in der Hirsch-Apotheke, Marktstr. 27. 3700

Goldener Ohrring mit weißer Perle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kranzplatz 3.

Schwarzseidener Regenschirm mit silbernem Griff verloren. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 28, 2.

Zwei Kanarienvögel entflohen Walfmühlstraße 43.

Unterricht

Eine Dame sucht zum gründlichen Unterricht in deutscher Sprache eine ältere angenehme Dame. Offerten unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag.

Ein akademisch gebildeter Deutscher wünscht **englische Conversationsstunden** einzutauschen. Best. Offerten unter **M. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute, welche sich dem

Postfache

widmen wollen, erhalten gründliche Vorbereitung zu dem zu bestehenden Examen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2756

Akad. gebild. Lehrer erteilt Unterricht in sämtlichen Lehrfächern der höheren Schulen und bereitet zu jedem beliebigen Examen vor. Off. unter **B. W. E. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Primaner erteilt während den Ferien Nachhilfe. Offerten unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Abiturient** erteilt Nachhilfe an Oberrealschüler. Offerten unter **R. S. 10** hauptpostlagernd. 3861

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näb. Preis. Näb. Röderstraße 21, 3. 269

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**. Louisenstrasse 17, parterre. 24029

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24030

Französin erbt. Unterr. Fr. mäßig. Off. **L. 20** Berliner Hof postl. 641

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Libraris **Feller & Gecks**.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louisenplatz 3, Part., chez elle de 12 à 1 h.

Spanisch lehrte gründl. staatl. gepr. Lehr., ger. beid. Unterr. prerin. Adelhaidstr. 57, Part., 2-4 Uhr. 2825

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors. Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 58.

Clavier- u. Gesanglehrerin,

welche auf dem Conservatorium des Professor Siern zu Berlin das Diplom erhalten hat, wünscht Unterricht zu erteilen. Offerten unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24031

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grande, einschließlich des neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei Louisenstr. 24. Frau Auguste Roth, Louisenstr. 24.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.



An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, ist e. ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Taunusstr. 25. 429

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, -de-commerce ect. Pour les renseignements particuliers, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w.

Gingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country Houses ect. in great choice.

Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstrasse 26. 2980

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk.; anschl. Vorm. 2824

Hans Adelhaidstraße Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24954

Zu verkaufen:

Rentables Haus, reich ausgestattet, mit Garten vor u. hinter d. Hause. Schön eingerichtetes Haus, vordere Gieserstraße, preiswürdig. Hochgelegenes Landhaus, Humboldtstraße, rentabel. Landhaus mit ca. 3 Morgen Garten, nahe der Stadt, zur Speculation geeignet.

Billiges Geschäftshaus, Goethestraße, mit Werkstätte. Geschäftshaus, Adolphsallee, mit Thorsahrt. Hotel mit Restauration, nahe der Wilhelmstraße.

Villen, gelegen an der Sonnenbergerstraße, Nerothal, Balmühlstraße. Schöne Aussicht, Viebrückerstraße zc.

Al. Villen zum Preise von 44-50,000 Mk. an der Dielenmühle. Rentable Geschäftshäuser im Wellrigsviertel.

Haus mit gangbarem Kohlegeschäft. Nähere kostenfreie Auskunft erteilt

W. May, Jahnstraße 17. 3239

Groß. Steinhaus mit 11 Wohn., solid gebaut, canal, 1/2 % rent., ist mit irg. w. Anz. sof. zu vl. Off. u. Z. 481 Tagbl.-Verl. erb. Rentabl. Haus mit Thori., gr. Hof, v. f. Schlosser, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25,

Immobilien- und Hypotheken-Agentur, empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum bei Ankauf und Mieten von Villen und Häusern. Nachweis und Vermittlung kostenfrei. Discretion.

Sonnenbergerstraße, feinste Lage, herrschaftliche Villa, gr. Garten und Stallung, zu verkaufen.

Parkstraße feines Haus, für Pension geeignet, zu verkaufen.

Kapellenstraße neue Villa, schöne Fernsicht, 12 elegante Zimmer und Zubehör, zu verkaufen oder zu vermieten.

Speculation. Villa, 10 Zimmer, Stallung, 2 1/2 Morgen Garten, 10 Min. vom Sturhaus, für 72,000 Mk. zu verk.

Stagenhaus, fast neue feine Wohnung rentierend, feine Lage, Verhältnisse halber zu verkaufen.

Geschäftshaus, gute Lage, m. Läden, gr. Hof, circa 1800 Mk. Leberschuh, Alles vermietet, zu verkaufen.

Für Wirthe. Haus m. Concession, sehr rentabel, 1000 Mk. Leberschuh, mit günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Tausch. Bauplatz gegen Haus, - Villa gegen Bauplatz.

Al. Villa bei Sonnenberg, schöne Lage, für eine, auch zwei Familien, für 25,000 Mk. zu verkaufen.

Villa an frequenter Promenade, vorzüglich im Stande, Verhältnisse halber zu verkaufen.

Al. Gut am Badischen Schwarzwald zu verkaufen, auch gegen Haus oder Villa zu verkaufen.

Restkaufschilling, auch Nachhypothek als Zahlung genommen für rentables Haus an Hauptstraße.

Villen, mehrere, ganz, auch getheilt zu vermieten. 8281

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 23990

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Villa San Nemo, Hehlstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe. Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14. 1. 2319

Seltene Gelegenheit.

Kleine Villa, 5 Min. v. Sturhaus, enth. 10 Zimmer u. sehr reichl. Zubehör, mit schönem Garten, für den äußerst billig. Preis von 59,000 Mk. zu verkaufen. - Anzahl. zc. ganz nach Belieben des Käufers. Näh. bei 3406

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balmühle. 778

Zu verkaufen für 25,000 Mk. in schönster Höhenlage kleine Villa mit Blumen- und Obstgärten, sowie Stallung und Remise. Gest. Off. u. Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wegen Wegzug

eine hoch herrschaftl. Villa, enth. 10 Zimmer, Bades. und reichl. Zubehör, nebst Stallung für 4 Pferde sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 2981

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Wangenstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41. 1. 1545

Kleine Villa mit Gärtchen ums Haus, enth. 6 Zimmer, Bades. und reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preiswürdig zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1637

Kleine Geschäftshäuser, für Schlosser, Weißbinder, Schuhmacher zc., mit geringer Anz. von 28,000 Mk. an zu verk. Näh. bei Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Haus Saalgaſſe 14, worin ſeit 25 Jahren Bäckerei betrieben wtrd, iſt Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1536

Haus für Privat-

Zuſtande, billig zu verkaufen. Näh. **W. May**, Jahnſtraße 17. 3666
Rentables Haus mit Thorfahrt, ſchönem Hof, für jeden Geſchäftsmann paſſ., nächſt der Adolphſallee, Verhältn. halber 10—12,000 Mk. u. dem
Lagerwerth ſof. zu verk. Näh. **P. G. Rück**, Dogheimerſtr. 30a. 3548

Haus in beſter Lage Wiesbadens, mit Inſtallations- u. Ladengeſchäft, mit einem nachweiſlichen Waarenumsatz v. über 100,000 Mk. jährl., Kranzh. halber zu verk. Koſtenfr. Ausſt. bei **Ph. Kraft**, Zimmermannſtraße 9, 1.

Ein rentabl. Haus im ſüdlichen Stadtheil zu verk. Anzahlung 5000 Mk. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit vr. Wirthſchaft, ſowie Häuser mit Bäckereien unter günſtigen Bedingungen bei kleiner Anzahl. zu verkaufen. Koſtenfr. Ausſt. bei **Ph. Kraft**, Zimmermannſtraße 9, 1.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, iſt zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. **Seemannsruh** vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Biebrich,

beſte Lage, Geſchäftshaus, gr. Vor. zu verkaufen d. **Fr. Gerhardt**, Taunusſtraße 25. 2868
für **Reutner**, **Neuenhain i. Z.** Herrl. Lage am Südbahnhof des Taunus, ſchönſter Punkt d. Gebirges, mit berühmter Fernſ., 1/2 Stunde von Königstein. Neue Hochdruckwaſſerleitung, Station an project. electr. Bahn Soden-Königstein, Project der Regierung zur Genehmigung vorliegender Baupläne in ſchönſter Lage per □-Mtr. ſchon von 5 Mk. anfang. Koſtenfr. Ausſt. d. **P. G. Rück**, Dogheimerſtr. 30a. 3696

Gaſthaus in verkehrreicher Stadt an der Bahn, mit jährlich über 14,000 Mk. Bierverbrauch im Einkauf, cpl. Inventar, für 64,000 Mk. zu verk. Auskunft durch **Ph. Kraft**, Zimmermannſtraße 9, 1.

Zwei vorzügliche Villen-Bauplätze,

dicht bei den Kuranlagen, von je 28 Ruthen, ſind zum billigen Preiſe von Mk. 1100 pro Ruthe zu verkaufen, ebent. würde ein gutes Rentenhaus in Tausch genommen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichſtraße 26. 3407

Immobilien zu kaufen geſucht.

Rentables Geſchäftshaus in der Kirchgaſſe, Langgaſſe, Marktſtraße, Weberggaſſe oder Neroſtraße von erullichem Käufer ſofort geſ. **F. Münz**, Langgaſſe 29, 1.

Al. Hotel oder Restaurant

hier oder auswärts zu kaufen geſucht durch die Immobilien-Agentur von **Jac. Feilbach jun.**, Weberggaſſe 34, 2. Ein **Baunſtück** von einem Morgen, in der Nähe der Stadt, wird gegen Baarzahlung zu kaufen geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3623

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60
C. Spitz, Bärenſtraße 7, 1. **J. Meier**, Taunusſtraße 18.

Hypothekendarlehen

in jeder Höhe vermittelt unter reellen Bedingungen **F. Münz**, Langgaſſe 29.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchſter Beleiung zum niedrigſten Zinſfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhafteſten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erſter Hypothekens-Institute das

Hypothekengeſch. v. Herm. Friedrich, Marktſtr. 12, Entresol. Bez.-Fernſprech.-Anſchluß No. 276. 642

Hypotheken-Capital

auf rentable Objecte bis 70 % der Taxe habe an Hand. 3276
August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichſtraße 31.

Capitalien zu verleihen.

25,000 und 3000 Mk. ſind gegen 1. Hypothek, auch gegen ſehr vorzügl. 2. Hypothek, zu verleihen. Näh. durch 3624
S. Winkler, Karlftraße 13, Part.
12,000—15,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 % anzuleihen. Offert. unter **B. S. 354** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
47,000 Mk., auch getheilt, auf halbe Taxe zu 4 % auszuleihen durch **Gustav Walch**, Kranzplaz 4. 3113
8000 Mk. a. g. Nachhyy. angul. Off. u. **B. A. 2** an den Tagbl.-Verl.
7- bis 9000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. April auszuleihen. Näh. 3663
Goldgaſſe 16, im Laden.

Capitalien zu leihen geſucht.

60,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek zum 1. Juli oder 1. October geſucht. Doppelte Sicherheit, Haus in Ia Lage. Geſt. Off. unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag. 3573

25,000—30,000 Mk. i. als 2. Eintrag, direct hinter 50 % a. erſt. Eintr., à 5 % auf mein hochſ. Beſitzthum. Für Capit. e. Anl. 1. R. Off. erb. u. **M. U. 406 a**, d. Tagbl.-Verl.

9—10,000 Mk. gegen gute Nachhyy. auf hochherrſchaftl. neues Haus in beſter Lage gegen gute Verzinsung geſucht. Geſt. Off. unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag. 3574

13,000 Mk. erſte Hypoth. bei faſt doppelt. Sicherheit à 4 1/2 % geſucht. Offerten erbeten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

15—20,000 Mk. gegen ſehr gute 2. Hypothek von gut ſituir. Geſchäftsmanne geſucht für jetzt oder auch ſpäter. Geſt. Off. unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag. 3575

14,000 Mk. auf 2. Hyp. ſofort geſ. **F. Münz**, Langgaſſe 29, 1.

50—60,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein hochfeines Geſchäftsh. in der Mitte der Stadt geſucht. Geſt. Off. unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag. 3576

20—25,000 Mk. 1. Hypothek geſucht. Geſt. Off. ber Selbſtdarleiher an **F. Münz**, Langgaſſe 29.

25,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek (doppelte Sicherh.) geſucht auf neues Haus mit gr. Garten dabei. Geſt. Off. unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag. 3577

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen geſucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter **A. G. 683** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

Mk. 30,000 auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Juli zu leihen geſucht. Geſt. Offerten unter **T. G. 700** an den Tagbl.-Verlag erb. 3023

12,000 Mk. zweite Hypothek à 4 1/2 %, innerh. 60 % der Taxe, per gleich geſucht auf mein hieſiges Haus. Antr. erbeten unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein Haus (Mitte der Stadt) werden z. 1. October 1894 16,000 Mk. als 2. Hypothek direct nach der Landesbank geſucht. Vermittler verbeten. Offerten **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. werden auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % aufs Land gegen 2/3 der ſeldgerichtlichen Taxe von einem pünktlichen Zinszahler geſ. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3683

9- bis 10,000 Mk. Haus geſucht. Offerten unter **B. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.
Ceſſionar, 17,000 Mk., für gute Nachhyy. bei doppelter Sicherheit und Hauptpfand geſucht. Offerten **O. H. 1** poſtlagerud.

Meteorologiſche Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	756.2	756.1	756.4	756.2
Thermometer (Celsius)	+3.9	+10.7	+8.7	+8.0
Dampfſpannung (Millimeter)	4.2	5.3	5.2	4.9
Relative Feuchtigkeith (Proc.)	69	55	61	62
Windrichtung u. Windſtärke	N.O.	O.	9.	—
Allgemeine Himmelsanſicht	ſchwach böllig heiter.	ſchwach böllig heiter.	ſchwach böllig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben ſind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Nützlichkeith auf Grund der Berichte der deutſchen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

24. März: veränderlich, vielfach bedeckt, Nebereſchläge, ſtarker Wind.
25. März: Tags milde, Nachts kalt, wolfig mit Sonnenschein, lebhaft windig.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 23. März 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Samstag, 24. März.

Surhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rekdenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Danischeffs.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Köster'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Stemm- und Ring-Club Aiklesia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geflügelzuchtverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung der Fechttriede.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparsasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Sifaria. 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Edelweiß. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maler- u. Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenska. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Bundesclub Wiesbaden. Gesellige Zusammenkunft.
Büchlein für höhere Schulen, Blatterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Witterung Ausflug.)
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3-6 Uhr: Versamml. der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Maffanische Eisenbahn.

Lahnbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

517 540*† 623P 710 742 830* 927 1010*
 1112 1156P 1237 110P 205*P 245
 330*§ 407 450* 532P 643 687 750*
 815 910*§ 983P 1010* 1100
 † Nur bis Casfel. † Nur bis 31. Oct.
 u. ab 1. April. § Nur Sonn- u.
 Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

525*† 651* 756 849 923* 1005P 1116
 1150 1223* 124P 140 251 315*§ 358P
 425* 521P 609 642 727* 813 850* 913
 955*§ 1052P 1127 1215
 * Von Casfel. † Bis 31. Oct. u.
 ab 1. April. § Nur Sonn- u.
 Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

714 830 942 1120* 1202 1256 132 227
 250*† 457 540 735P 903* 1152
 * Bis Rüdeshheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

527 622*§ 638*§§ 753*† 945P 1143
 1223* 1256 311 430* 621 704 823
 921*†† 955 1113.
 * Von Rüdeshheim. § Nur Werk-
 bis 31. März. §§ Ab 1. April.
 † Nur bis 31. März. †† Nur
 Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:

800P 1130 205 410 715* 745†P 930
 * Vom 1. Nov. bis 31. März.
 † Im Oct. u. ab 1. April.

Ankunft in Wiesbaden:

530* 615† 805 1015P 337P 552 820††
 825P.
 * Im Oct. u. ab 1. April.
 † Vom 1. Nov. bis 31. März.
 †† Nur Sonn- u. Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:

533 833P 1155 230 720.

Ankunft in Wiesbaden:

735 1034 158P 441 809 932

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Samstag, 24. März.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Sand und Kies für die Canalbau-Verwaltung im Jahre 1894/95, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 5.)
 Versteigerung von Eisenwaaren im Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 33.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungslokal Dohheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 33.)
 Versteigerung von Eisenwaaren im Versteigerungslokal Dohheimerstr. 11/13, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 33.)
 Versteigerung von 2 Ledenschränken u. im Laden Schwalbacherstr. 17, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 33.)

Kirchliche Anzeigen.

Evangelisches Vereinshaus.

Erster Oftertag, Vorm. 8 Uhr: Sonntagschule, Abends 8 1/2 Uhr: Abend andacht.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, Vorm. 11 Uhr. Heil. Messe. Mittwoch und Freitag, Vorm. 10 1/2 Uhr: Heil. Fastenmesse. St. Kapelle, Kapellenstraße 17.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St. Charfreitag, Abends 7 1/2 Uhr: Liturgischer Gottesdienst. Oftersonntag, Morgens 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 8 Uhr: Jünglingsverein. Oftermontag keine Versammlung, Mittwoch Abend, 28. März: Bibelstunde (1 Mos. 32. B. 9-12 und 24-30). Prediger Millard.

English Church Services.

March 25. Easter Day. Annunciation of B. V. M. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30. Litany. 6. Evening Prayer. March 26. Monday in Easter Week. 11. Morning Prayer and Ante-Communion. 5. Evening Prayer. March 27. Tuesday in Easter Week. 8. 30. Holy Communion. 5. Evening Prayer. March 28. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. March 30. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 und 4 1/2-5 1/2 Uhr.

Alt-Isralitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25. Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Diebrich: Morgens 8, 10 1/2 Uhr bis Köln, Mittags 3 1/2 Uhr bis Bingen, 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten W. Sichel, Langgasse 20. 182

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 20. März, 6 1/2 Uhr Morgens, von Valerino in Neapel angekommen. Postdampfer „Ahaetia“ ist am 20. März, 10 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen. Postdampfer „Donia“ ist am 20. März, 3 Uhr Nachmittags, von Newyork in Hamburg angekommen. Postdampfer „Scandia“ ist am 20. März, 3 Uhr Nachmittags, von Southampton in Newyork angekommen. Postdampfer „Ruffia“ hat am 20. März, 9 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Cladonia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 21. März, 7 Uhr Morgens, von Swinemünde nach Helsingborg abgegangen.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 25. März. 117. Vorstellung im Abonnement. Faust. Der Tragödie 1. Theil in 6 Akten und 2 Vorspielen von Goethe. Musik von Lindpaintner und anderen Componisten. Anfang 6 Uhr. — Gewöhnliche Preise.
 Montag, 26. März. 116. Vorstellung im Abonnement. Blauo Karree No. 4. Zweite und letzte Gastdarstellung des Herrn Paul Kalisch aus Berlin. Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe von Fr. Elmenreich. Musik von Galem. Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 23. März, bleibt das Theater geschlossen.
 Samstag, 24. März. 21. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig zum ersten Male: Die Danischeffs. Schauspiel in 4 Akten von Pierre Nevsky. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 25. März. 22. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Die Danischeffs.
 Montag, 26. März, Nachm. 3 Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen. Auf jedes Billet ein Kind frei. Robert und Gertram. — Abends 7 Uhr: Der Herr Senator.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. — Samstag: Hänsel und Gretel. — Puppenfee. — Schauspielhaus. Samstag: Der Pfaffenbruder.

Von unseren Einkaufsreisen zurück,

empfehlen wir unser großes Lager in Neuheiten für die Frühjahrssaison in **Seidenstoffen, Spitzen, Bändern, Blumen, Federn, Tüllen, Schleiern, Damenhüten, Agraffen, Passementrie, Sammeten** in der bekannt großen Auswahl zu billigen festen Preisen.

Wir empfehlen für gegenwärtige Saison folgende Artikel, die als Gelegenheitskäufe, wenn vergriffen, nicht mehr nachbezogen werden können:

1) **Schwarzer reinseidner Merveillex** zu Roben à Mk. 1.60 und Mk. 2.40 per Meter. **Schwarzer Moiré**, rein Seide, à Mk. 3.50 per Meter. **Rohseidne Bastroben** per Stück von 17 1/2 Meter Mk. 18. **Fertige seidene Röcke** in den neuesten Farben mit 3 Volants Mk. 16 per Stück. **Schwarze Damassés** zu Roben, rein Seide, à Mk. 2.75 per Meter

2) **Spitzenhülle zu Roben**, meterbreit, von Mk. 2.— an. **Waschächte Crêpons**, das Neueste zu Sommerroben, in den neuesten Dessins à Mk. 1 per Meter. **Gestickte Rausok** und **Mullroben** in reicher Ausführung von Mk. 7.50 an.

3) **Weißer ächte Straußfedern**, beste Qualität, halbgroß à Mk. 3.50 per Stück. **Alle Sorten Blumen**. **Beilchen** von 15 Pf. an per Duzend.

4) **Yoner ächte Spitzenfichu's und Scharpes** von 5 Mk. an. **Schleier** in den elegantesten Dessins 60, 75, 90 Pf. bis Mk. 3.— **Schwarze Moirébänder** Nr. 14, feine Qualität, zum Auspuß für Hüte und Roben, 60 Pf. per Meter.

5) **Schleiertülle**, uni, weiß und crème, doppelbreit, 60 Pf. per Meter. **Schwarzer seidner Spitzenstoff** zu Roben, 160 Ctmtr. breit, Mk. 5.50 per Meter.

6) **Schwarze seidene Spitzen** in großer Auswahl in den geschmackvollsten Dessins, 10 bis 15 Ctmtr. breit, 50 Pf. bis Mk. 1.— per Meter. **Aechte Volantspizen**, Ia Qualität, Mk. 1.50 per Meter. 3705

J. Hirsch Söhne,

Gede Langgasse und Bärenstraße.

Turn-Gesellschaft.

Charfreitag Nachmittag:

Turnfahrt nach Idstein.

Abmarsch 1 1/2 Uhr Gede der Geisberg- und Taunusstraße. F 288

Um rege Beteiligung bittet

Der Vorstand.



Gesellschaft „Fraternitas“.

Am zweiten Osterfeiertage, Nachmittags 3 Uhr (auch bei ungünstiger Witterung):

Familien-Ausflug

nach

Biebrich a. Rhein (Hotel Bellevue).

Wir laden hierzu unsere geehrten Mitglieder und die zu unseren letzten Veranstaltungen eingeladenen Gäste höflichst ein.

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergeben zu diesem Ausfluge nicht.

Guten bürgerlichen Mittagstisch von 45 Pf. und Abendessen 30 Pf. an und höher Schulgasse 11 bei **Philipp Kolb**

Gesellschaft „Fidelio“.

Oster-Montag, den 26. März:

Ausflug

nach

Nieder-Walluf, Saal zum „Gartenfeld“.

wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner der Gesellschaft höflich einladen.

Der Vorstand.

NB. Gemeinsame Abfahrt um 2 Uhr 50 Minuten mit der Rheinbahn.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Heute am Charfreitag geschlossen. — Morgen Samstag Vorstellung.

Freiburger Geld-Lotterie, Ziehung 12.—13. April,

Hamburger Geld-Lotterie, Ziehung 17.—19. April,

Marienburger Geld-Lotterie, Ziehung 21.—22. Juni.

1/2 3 Mk., 1/2 1 1/2 Mk., 1/2 1 Mk., 1/2 50 Pf.

empfiehlt

Rassauische Lotteriebank (Zuh. Zietzoldt),

Langgasse 51

Für den armen Schuhmacher in Wambach sind dem Tagblatt-Verlag noch nachträglich von den Schülern der Oberklasse einer hiesigen Mittelschule 3,10 Mk. zugegangen, über die hiermit dankend quittirt wird.

Rambach. Gasthaus zum Zannus.

Zu den bevorstehenden Oster-Feiertagen bringe ich dem werthen Publikum meine auf's Beste eingerichteten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung: Schönes geräumiges Gastzimmer, separates Zimmer für größere Gesellschaften und den neu decorirten Saal. Am zweiten Oster-Feiertage, von Mittags 4 Uhr an, findet große Tanzmusik statt. Dazu ladet ergebenst ein

Ludwig Meister.

Einem verehrten Publikum und werther Nachbarschaft zur Kenntniß, daß ich in meinem Hause Ecke Römerberg und Hirschgraben eine

Brod- und Feinbackwaaren-Verkaufsstelle

eröffnet habe, und halte mich dem verehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

A. Schröder,

Milchfur.

Eröffnung der Trinkfur: Dienstag, 27. März. Morgens und Abends, von 6 Uhr ab, frische Milch per Glas 12 Pf. Volle Milch wird zu 20 Pf. per Liter in's Haus geliefert. Ständige Beaufsichtigung des Viehbestandes durch Director F. Michaelis. 3720

W. Kraft,

Dogheimerstraße 18.

Oster-Gegenstände.

Bonbonnièren, Körbchen, Eier etc. in grosser Auswahl per Stück von 5 Pf. an empfiehlt

Adolph Roeder,
Königlicher Hofeonditor.

Blumenkohl,

sowie Kopfsalat in frischer Sendung empfiehlt

Scheurer, Markt.

Zwiebeln in schöner Waare im Pfund und Centner zum billigsten Preise bei

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9. 3715

Heute eintreffend:



la Schellfische 40, Backfisch 20 Pf.,

Salm, Zander, Hechte, Karpfen, Schollen zum billigsten Tagespreise empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Illustr. 8-seit. Gratis-Beigabe:

Wer im Rheingau, oder in den unmittelbar anstossenden Kreisen etwas kaufen oder verkaufen etc., überhaupt etwas in einer Zeitung veröffentlichen will, der benutze in seinem eigenen Interesse die „Rheinische Volkszeitung.“ Sie ist das einzige Organ in genanntem Kreise, dessen Auflage eine zweckmässige Bekannntgabe sichert.

Verbreitung in ca. 50 Orten. Bei Wiederholungen Rabatt. Die Expeditionen.

Vertheilung in ca. 50 Orten. Bei Wiederholungen Rabatt. Die Expeditionen.

„Im Familienkreise.“

Für die Feiertage

empfehle:

3711

- Laubenheimer p. Fl. 50 Pf.
 - Erbacher 1890r „ „ 80 „
 - Miersteiner „ „ 100 „
 - Geisenheimer „ „ 120 „
 - Rüdesheimer „ „ 150 „
 - ff. Rothweine „ „ v. 60 „ an.
- Für reine Naturweine wird garantiert.
- Karl Erb, Nerostraße 12.

Wildpret-, Geflügel- und Muschnitt-Geschäft

von

A. Prein, Gr. Burgstraße 3.



Empfehle zu den bevorstehenden Osterfeiertagen billigt: Franz, Poularden, große Welschhähne, junge Enten, Lauben 50 bis 60 Pf. pro Stück, junge ital. Hähne von 1 Mk. 40 Pf. an, prächtvolle Perlhühner, frisch geschossen, Birnbahn per St. 2 Mk. 40 Pf., Hahelb. 1 Mk. 60 Pf., Schneehühner per Stück 1 Mk. 40 Pf., frische Reuthierküden, pr., per Stück 10 Mk., Reuthierküden, pr., im Auschnitt, sehr schöne Suppenhühner etc. etc.

Täglich frisch gebratenes Roastbeef, Kalbsbraten, getoichte Dorschzunge, Bistelfleisch.

hochfeines Rauchfleisch,

frische Sülze, feine Würst- und Fleischwaaren, kalte Platten werden hierhergerichtet, ferner Platten in Salm, Aale, Hechte und Donau-Schill und Hummer in Gelee. Aechte Kieler Bücklinge, Sprotten, Aale, Holl. Brotbücklinge, geräucherter Rhein-Lachs. Täglich frische Tafelbutter (mit Rahm), 1 Mk. 30 Pf. per Pfd., frische Land-Gier, frischer franz. Kopfsalat, Radishesen, feine Emmenthaler, Gdamer, Rochefort, Parmesanläse etc. ff. marinirte Delicateß- und Gelee-Säringe empfiehlt

A. Prein.

NB. Feinste Marke Kron-Sardinen, Walfoss, per 10-Pfd.-Fass 1 Mk. 50 Pf., feinste Kollharinge, Kollmops, Walfoss per 10-Pfd.-Fass 1 Mk. 50 Pf., Christiania Anchovis, pr. Dunker, 60 Pf.

D. L.

Gelegenheit billig zu kaufen: Biscuits von F. Krietsch, Wurzen.

	das Pfd. Mk.
Albert	— 90
Algeria	1.20
Bismarck	1.05
Carola Mischung	1.50
Demie Lune	— 90
Gingernuts	— 90
Maizena	1.20
Mandelbrod	1.80
Nusscrème	1.90
Patience	1.70
Water-Biscuit	— 65
Wiener Waffeln	Paquet — 80
Victoria-Hafer-Biscuit	— 40

Bei Abnahme von Original-Dosen Preisermässigung

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.
I. Bahnhofstrasse I. 3689

Gartenhäuser, Geländer, Spaliere, Red.
gestelle, Waschküchen u. s. w. billig bei
L. Debus, Hoonstraße 7.

Biebrich. Hotel Bellevue.

Am 1. Oster-Feiertage, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr:

Grosse Wunder-Vorstellung des Königl. Hofkünstlers Stengel.

Zur Ausführung gelangen nur die neuesten Experimente der indischen und ägyptischen Zauberei und antipiritistischen Wunder. Zum Schluss großes Zauber-Potpourri aus dem Märchen 1001 Nacht.

Erster Platz 1 Mk., zweiter Platz 50 Pf.



Wegen Umzug infolge Abbruchs

des Hauses Goldgasse 22 verkaufe einen großen Theil seiner Parfümerien, als: Obeurs für's Taschentuch, feine Blumen-Dele, Brillantinen für Haar und Bart, Seifen per Stück von 10 Pf. an. Verschiedene Mundwasser, Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten in großer Auswahl. Schminken, Haar- und Gesichtsbuder zu bedeutend billigen Preisen.

Vom 1. April befindet sich mein Geschäft Spiegelgasse 8, gegenüber dem Brunnen-Comptoir.

W. Sulzbach, Coiffeur.

3678

Wohnungs-Wechsel.

Allen meinen Freunden und Gönnern, sowie meiner hochverehrten Amdschaft und Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen nicht mehr Hirschgraben 24, sondern

Michelsberg 15

wohne. Gleichzeitig bitte ich, das mir während einer Reihe von Jahren erwiesene Vertrauen und Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen, und werde ich bestrebt sein, allen an mich gestellten Forderungen zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben gerecht zu werden und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

3713

Hochachtungsvoll zeichnet

Philipp Zimmer, Herrnschneider.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Zahnstraße 36, 2.

Wilhelm Schüssler.

Immobilien-Agent, früher Grabenstraße 24.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind.

19668

Drucksachen für

Gärtner

mit geschmackvollen Berufs-Abzelchen und Zierratzen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden Langgasse 27.

Badischer General-Anzeiger Mannheimer Tagblatt

nebst Unterhaltungs-Beilagen: „Der Erzähler“ und „Schach-Zeitung“.

Polizeitungsliste No. 702.

Verleger: Max Hahn & Comp., Mannheim.

Haupt-Insertaten-Organ allerersten Ranges für das Großherzogthum Baden und Rheinspalt, speciell für den Kreis Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung. Erscheint wöchentl. 7 Mal in Groß-Format, 4-12 Seiten stark mit entspr. Beilagen. Anzeigerpreis: Colonnezeile 20 Pf. Reclamen 40 Pf. Abonnement in ganz Deutschland vierteljährlich Mk. 2, am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mk. 2.40; monatlich 70 Pf., am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht 82 Pf. Probe-Abonnement sehr empfehlenswerth! Probeblätter gratis u. franco.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zum

Aufstellen neuer Pumpen

für alle Betriebe und Anlagen unter Garantie. Doppel-pumpen sind leihweise zu haben. Reparaturen werden prompt und billig besorgt. Gleichzeitig bringe ich meine Werkstätte für Bau- und Maschinen-Schlosserei in empfehlende Erinnerung.

3691

Achtungsvoll

Emil Steimmel,

Dohheimerstraße 48.

Achtung.

Steingasse 27 werden Kartoffeln per Kumpf zu 18 und 20 Pf. verkauft, im Malter billiger, bei

3690

Fran Endres, Wittwe.

Verkäufe

Tafel-Clavier (Börner), gut erhalten, billig zu verkaufen Näh. Karlstraße 3, Part.

Ein sehr gutes Pianino mit vorzüglichem Ton (Fischer & Fritsch) Versekung halber f. mittleren Preis zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 21, 1.

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz. und Keil billig zu verkaufen Helenestraße 25, Part.

3704

Eine Bettstelle, Sprungrahme, dreitheil. Seegrasmatraz mit Keil, zweischläl., roth (neu), 1 Küchenschrank, neu, billig zu verkaufen Wellrichstraße 16, Bdh. Part.

3714

Wegzugs halber werden in dem Hause Filanda, Ecke der Nerostr., gut erhaltene Möbel, als: eine rothe Plüschgarnitur, Bett, Wasch- u. Nachtrische m. Marmor, Pendule m. Leuchter, Vorhänge, Sälafsofha, Mahag.-Schrank, Mahag.-Weschtisch, Trümeau, Goldsp. m. Console, Nipp- u. Stüchentlich, Küchenaufsat, Fenstertritt, Stühle u. s. w. verk. i. St. 1.

Ein Sopha, 2 Sessel, 1 Kleiderschrank, 1 Wirtschaftsschrank und einiges Hausgeräthe zu verkaufen Louisestraße 7, 2.

Sechs St. fast neue Del-Mekapparate b. zu verk. Nerostr. 12.

3712

Große Vogetheke aus Zinn billig zu verk. Ellenbogeng. 8, Stb. 3.

Verschiedenes

Besserer Lehrting findet angenehme Aninahme. Näh. Röderallee 21, 2 St.

3718

Landwirtschaftsgärtner, tüchtig, wünscht noch die größeren Gartens zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3709

Eine bessere gesunde Frau sucht ein Kind mitzuführen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3708

M. S. R. 100.

Brief liegt hauptpostl. Erw. Nachr

NE 88

Frühjahrs-Circular

für alle Berufsarten
->> und Geschäfte

fertigt in geschmackvollster Ausstattung
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Kontore: Langgasse 27.

Wiesbaden.

Circular für:

Weinhandlungen, Hotels und
Fremdenpensionen,
Blumenhandlungen u. Gärtnereien,
Modehandlungen u. Bazare,
Ausstattungs-geschäfte aller Art
etc. etc.

(Nachdruck verboten.)

Amerikanische Sitten in England.

(Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

Es gab eine Zeit, da Alles, was englische Ladies und Gentlemen thaten, für die Amerikaner und besonders für deren schönere Hälfen von allergrößtem Interesse war. Man affektirte zwar vollkommenste Gleichgültigkeit für die gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche des Mutterlandes, bemühte sich aber trotzdem, dieselben so viel als möglich nachzuahmen. In dem letzten Jahrzehnt ist darin jedoch eine vollkommene Aenderung eingetreten. Bruder Jonathan, dem früher eine Reise nach Großbritannien als das Mittel galt, seiner Erziehung und seinen Formen den letzten Schliff zu geben, besucht zwar John Bull mehr denn je, aber nicht um zu bewundern und zu lernen, sondern um zu kritisiren und zu Gunsten Amerikas Vergleiche anzustellen. Ja, nach einem Essay, welchen jüngst ein solcher Reisender über seine englischen Bettern veröffentlichte, hätten letztere die denkbar schlechtesten Manieren. Die Aristokratie werde in keiner Weise nach ihrem richtigen Werthe beurtheilt, sie sei nicht etwa aufgeblasen und stolz, aber gauch, rücksichtslos und durchaus nicht das, was ein Amerikaner „highbred“ nennen würde. Auch im amerikanischen Parlament bekomme man nie ein Schauspiel wie im House of Commons zu sehen, wo die ehrenwerthen Mitglieder mit den Hüften auf den Köpfen und den Händen in den Hosentaschen, mit geschlossenen Augen und den Kopf gegen die Stuhllehne gelehnt dasäßen, um nur von Zeit zu Zeit durch einen ungeduldigen Ausruf einen Redner zu unterbrechen.

Es ist allerdings nicht zu leugnen, daß trotz dieser abschreckenden Urtheile die schönen Demokratinnen von jenseits des Oceans noch

immer große Vorliebe dafür zeigen, sich mit den geschmähten englischen Aristokraten zu verbinden, und daß sie selbst für die räudigen Schafe unter denselben erbarmende Liebe beweisen und nur zum Lohn dafür deren Herzogs- oder Grafenkrone zu theilen wünschen. Andererseits muß aber auch zugegeben werden, daß England und besonders seine hochgeborenen Söhne dem Thun und Lassen ihrer weiblichen amerikanischen Stammverwandten das außerordentlichste Interesse zuwenden. Eine Saison ohne dieselben kann man sich kaum mehr denken. Gleich den Schwalben stellen sie sich im Frühjahr ein, werden bei Hofe vorgestellt, schwingen sich nicht selten zum Range der anerkannten „Beauty of the season“ auf und verdrehen unsern praktischen jungen Herren die Köpfe durch den Glanz ihrer Schönheit, ihrer Toiletten und last not least — ihrer Dollars. Sie haben auch schon ihren Weg in die englische Litteratur gefunden, und eine moderne Novelle ist unvollständig, wenn nicht eine lebhaft, stets bezaubernde, aber etwas excentrische Amerikanerin darin vorkommt. Dieser verdanken wir auch die jetzt hier so entwickelte Vorliebe für Tobogganing, die Switchback — eine etwas verbesserte Rutschbahn — ohne die es überhaupt keinen öffentlichen Vergnügungsort, keine Ausstellung mehr geben darf. Und viele etwas drastische Ausdrücke, deren sich die resolute Tochter Jonathans bedient, sind Eigenthum der englischen Sprache geworden. Wenn nun wirklich die amerikanische Gesellschaft sich vom britischen Einfluß emancipirt, so rebanchirt sie sich also jetzt für das Joch, das sie früher getragen, im vollen Maße, und Alles, was sie thut und erfindet, wird hier mit größter Aufmerksamkeit verfolgt und nachgeahmt.

Nun hat sich dort ein Gebrauch eingebürgert, der etwas beunruhigender Natur ist, beunruhigend auf für uns, da er, nach früheren Erfahrungen zu schließen, sicher seinen Weg herüber finden wird. Es scheint nämlich, als ob die jungen Bürgerinnen New-Yorks es müde geworden wären, Marken, Photographieen oder Autographen zu sammeln. Das „Poésie-Album“, in welchem man gezwungen war, sich mit einem angeblich ad hoc verfertigten Verse zu verewigen, gehört hier, Gott sei Dank, längst zu den Dingen der Vergangenheit, und das sogenannte Geburtstags-Geständnißbuch, in das man genau hineinschreiben soll, wann man geboren, welche Vorliebe man für diesen oder jenen Dichter, welche Antipathie man für dieses oder jenes Laster habe, ist nur für die mit einem gar zu ängstlichen Gewissen Cesequieten ein Schrecken. Nun aber hat die amerikanische Schöne unserem armen Leben, das doch, wie der Psalmist sagt, im besten Falle Mühe und Arbeit ist, ein neues Unglück hinzugefügt, indem sie die Erfindung des Haar-Albums machte. Mit einem Lächeln und einer Scheere bewaffnet, nähert sie sich ihrem unglücklichen Opfer, das nun statt einen mehr oder minder schlechten Reim oder ein wahrheitsgetreues Geständniß niederzuschreiben, eine Locke seines Haares lassen muß. Glücklich kann der sich schäzen, der, wenn er sich Abends in seinen Klub begiebt, nur den Verlust von drei oder vier Locken zu beklagen hat. Im „Wild West“, wo die Cowboys mit lang auf die Schultern herabwallenden Haaren umherstolziren, mag dieser Gebrauch sein Gutes haben, in unseren mehr civilisirten Kreisen muß es Schrecken und Entsetzen erregen, falls eine oft mühsam in richtige Form gebrachte Tour durch die Scheere einer Schönen wieder in Unordnung geräth und die so sorgfältig verborgenen Blöken aufgedeckt werden. Und wenn nun das begehrte Andenken errungen ist, dann wird es in einem Album befestigt, der Tag des Empfangs, der Name, das Alter, die Farbe der Augen des Opfers werden angegeben, sowie allgemeine Bemerkungen über das Aussehen desselben gemacht, die vielleicht nicht immer sehr schmeichelhaft ausfallen. Ueber letzteren Punkt dürfte ein weiser Mann sich zu trösten wissen, was aber ersetzt ihm den Verlust seiner Haare?

Bis jetzt sind es hier nur die doch immer noch in der großen Minderheit befindlichen Amerikanerinnen, welcher dieser Manie huldigen, sollte dieselbe aber bei den Britinnen Nachahmung finden, so wird wohl das Resultat sein, daß die Klubs, die ihnen jetzt schon so verhaßt sind, sich mehr und mehr füllen und Alle, die sich nicht eines sehr kräftigen Haarschmucks erfreuen, deren Haare gezählt sind oder doch gezählt werden könnten, weibliche Gesellschaft so viel als möglich vermeiden werden. Hoffentlich bedenken dies unsere Schönen, ehe es zu spät ist!

S Land.

Wegen des Charfreitags

erscheint die nächste Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ am Samstag Nachmittag.

Oster-Anzeigen

für das „Wiesbadener Tagblatt“ beliebe man spätestens im Laufe des Samstags, bis 3 Uhr Nachmittags, zu bestellen.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Herzenskämpfe.** Roman von Karl von Leisner. (16. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Chorwaldsen.** Fünfzig Jahre nach seinem Tode. (24. März 1844.) Von Philipp Stein.
5. Beilage: **Amerikanische Sitten in England.** Von H. Land.

Aus Stadt und Land.

— Zur Erinnerung. Am 23. März 1819, also vor 75 Jahren, wurde zu Mannheim der Dichter und Politiker A. v. Koberne von dem jugendlichen Schwärmer Karl Sand ermordet. Mit Koberne tritt uns nicht nur eine der merkwürdigsten Persönlichkeiten seiner Zeit, sondern eben jene Zeit selbst in ihrer ganzen Sonderbarkeit entgegen. In diesem Manne erscheint das damals in Deutschland nicht bloß grassirende, sondern geradezu tonangebende Aussenhum, und in ihm verkörpert sich jene Reaktionsperiode, in welcher die Völker für ihr Eintreten für die durch Napoleon zum Wanken gebrachten Throne so schlecht gelohnt wurden. In diesem Manne sehen wir jene Richtung verkörpert, die einen Arndt, Zahn und Andere für ihr Deutschtum maßregelte und Heuchler und Streber erhob. Koberne, als russischer Staatsrath in Deutschland lebend, lieferte an die russische Regierung Berichte über deutsche Zustände, die einen Sturm der Entrüstung in Deutschland hervorriefen. Er hat über 20 Theaterstücke geschrieben, die inhaltlich werthlos, dennoch eine glänzende Bühnenmasse besaßen und sich deshalb lange auf dem Repertoire erhielten; manche werden noch jetzt gegeben. Die Persönlichkeit des Mannes ist so interessant, daß sich das Studium seines Lebens und vor Allem seiner Zeit empfehlen dürfte. — Vor 50 Jahren, am 24. März 1844, starb A. B. Thorwaldsen, einer der bedeutendsten Bildhauer aller Zeiten. Seine von Geburt und Erziehung, hat er lange Zeit in Rom zugebracht, wo er seine schönsten Werke schuf und sehr gefeiert wurde. Seine zahlreichen Werke sind im Geiste altgriechischer Kunst ausgeführt, und sind besonders zu nennen: der Alexanderzug, Nacht und Morgen, Ganymed mit dem Adler, Apollo, Adonis und andere. In Kopenhagen besteht ein Thorwaldsen-Museum, in welchem die Werke des großen Meisters gesammelt sind. Denkmäler sind dem großen Bildhauer in Rom und zu Weiskowitz (Island) gesetzt.

— Frühlingsanfang. Im Gegensatz zu Süd-Europa, das im Februar wiederholt von Schneestürmen, die bis nach Sizilien reichen, heimgesucht wurde, ist der Wärme Frühling fast im ganzen nördlichen Europa diesmal sehr früh eingetreten. Die Folge war, daß sich auch der Pfingsten-Frühling schon bald bemerkbar machte. In der zweiten Märzwoche grünte der Asten, und das sich rasch entwickelnde Geknospe des Föhlers verbreitete Frühlingschimmer in den Gärten, das Geäst der Blumen gewann durch die röhlichen Blütenbüschel Fülle, der Buchsbaum und die Haselsträucher blühten, das Knospen Geäst der Birken prangte im Kärdemichmüde. Im Buchenwalde leuchtet es überall vom Blau der Leberblümchen, und an den Rändern der Gehölze auch neben schwefelgelben Primeln schon die Weichen aus dem Krautwerke. Ueberall in Gärten und Anlagen ertönt der Sang der Amsel und der Schlag der Finken, über den Weinbergen trillern die Lerchen, und in der Mittagsstunde sammeln sich die Citronenfalter. So wird man zu den Feiertagen schon überall das richtige Ostergebäude vorfinden, besonders wenn das Wetter so prächtig bleibt, wie es in den letzten Tagen in die Welt schien, unter den erwärmenden Strahlen der Sonne, die Alles ringsum zum neuen Leben bringt.

— Für eine Reform des höheren Mädchenschulwesens hab, wie die „Voss. Ztg.“ meldet, die Vorbereitungen im Kultus-

ministerium dem Abschluß nahe. Bei dieser Reform sollen in erster Reihe folgende Fragen zur Entscheidung kommen: 1. Ob es sich empfehlen würde, das Recht der Lehrerinnen, an höheren Mädchenschulen zu unterrichten zu erweitern, also den Unterricht mehr den Lehrerinnen, als den Lehrern zu übertragen; 2. ob es zweckmäßig sein würde, eine Bildungszeit von zehn Jahren anzunehmen, den Lehrplan auf neun oder zehn Klassen zu stellen, d. h. im ersten Falle das zehnte Jahre nur der Wiederholung zu widmen; 3. ob eine Scheidung zwischen höheren und mittleren Mädchenschulen durchführbar sei, etwa dahin, daß nur solche Schulen, die mindestens sieben aufsteigende Klassen haben, zwei fremde Sprachen treiben, während die übrigen sich auf eine Sprache beschränken. Keinenfalls liegt es in der Absicht, für die höheren Mädchenschulen, auch wenn sie ihre Schülertinnen zu einem hohen Grade allgemeiner Bildung zu führen vermögen, eine Unterrichtsmethode einzuführen, die den Schein der Wissenschaftlichkeit annimmt, oder der gymnasialen Bildung zu folgen beabsichtigt ist.

— Lehrstellen. Neu zu besetzen sind 1. die Stelle eines Lehrers an der katholischen Dompfarrlichen Knabenschule zu Fulda zum 1. Juli 1894 (Meldefrist bis 1. Mai d. J., Gehalt jährlich für diejenigen Lehrer, welche die zweite Prüfung bestanden haben, 1200 Mk., steigend von fünf zu fünf Jahren bis zum Maximalgehalt von 2700 Mk., für diejenigen, welche sich dieser Prüfung noch nicht unterworfen haben, 1000 Mk.); 2. die Lehrstelle zu Wolzhausen, Kreis Wiesbaden, mit einem dreifachen Gehalte von 900 Mk. bis zum 1. Juli l. J. (Meldezeit bis zum 1. Juni l. J.); 3) die Reallehrerstelle zu Hüttingen mit einem dreifachen Gehalte von 2050 Mk. zum 1. Juli l. J. (Meldefrist bis zum 1. Juni l. J.).

— Wiesbadener Bade-Etablissement. Die gegen die Genehmigung der Versteigerung der zur Konkursmasse der Aktien-Gesellschaft Wiesbadener Bade-Etablissement gehörigen, an der Frankfurter-, Victoria- und Augustastraße dahier belegenen Immobilien, bei welcher die Herren Gebrüder Helfmann in Frankfurt a. M. mit 1,105,000 Mk. (Taxe 2,300,000 Mk.) Gebotende geblieben sind, von Interessenten eingelegte Beschwerde ist nunmehr auch von dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., der letzten Instanz, verworfen. Die Herren Gebrüder Helfmann sind nunmehr Eigentümer der erwähnten Immobilien. Die Arbeiten zur Vollendung der prachtvollen Neubauten sind bereits in vollem Umfange wieder aufgenommen worden. Wie wir hören, werden die jetzigen Eigentümer die Gebäude ihrer ursprünglichen Bestimmung gemäß als Hotel und Badehaus einrichten und den Betrieb einem erfahrenen Fachmanne, einem Herrn Pfaff aus Berlin, übertragen.

— Ein Geistliches Konzert, in welchem von hiesigen Künstlern Frau Heibel-Vöfler und Herr Kammermusiker Karl Hirsch mitwirken, findet heute Abend 8 Uhr in Viebrich in der evangelischen Hauptkirche statt. Dasselbe ist veranstaltet vom „Evangelischen Kirchengesangs-Verein“ zu Viebrich und dürfte auch von Wiesbaden aus lebhaften Besuch erhalten. Der Reinertrag des Konzerts ist für das Diakonissenheim in Viebrich bestimmt.

— Liturgische Passionsfeier. Charfreitag, Abends 8 Uhr, findet im Cv. Vereinshaus wie alljährlich eine liturgische Feier statt unter Mitwirkung des Sängerklosters des die Feier veranstaltenden „Christlichen Arbeitervereins“ (Dir. des Chores: Herr Lehrer Karl Reichard). Das Programm enthält außer Chorvorträgen einen Sologesang des Herrn Bouquet, Ansprache sowie Passionsdichtungen (aus „Heliand“, Passionsgesang von Bernh. v. Clairvaux u. A.). Der Zutritt steht Jedermann frei. Programme sind gratis bei Herrn Hausvater Sturm im Vereinshaus erhältlich.

— Gütertrennung. Die Brautleute Zimmermann Ludwig Paul hier und Henriette Bremer von Weilburg, jetzt hier, haben laut Ehevertrag für ihre zu schließende Ehe Gütertrennung eingeführt und haften kein Theil für die Schulden des andern. — Die Eheleute Christian Karl Gunders und Louise geb. Schmidt in Steinbach haben durch gerichtlichen Akt für die Folge jede Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

— Maikäfer findet man gegenwärtig beim Umstülpen des Bodens außerordentlich viele, so daß entweder ein Maikäferjahr droht, oder die milde Temperatur die Entwicklung dieser gefräßigen Käfer außergewöhnlich begünstigt und gefördert hat.

Deutsches Reich.

* Hof- und Personal-Nachrichten. Kaiser Wilhelm ist gestern pünktlich um 2 Uhr 35 Minuten in Jüme eingetroffen und wurde von der Kaiserin sowie dem Erzherzog Joseph und der Erzherzogin Clotilde empfangen. Der Kaiser trug österreichische Uniform, begrüßte und küßte die Kaiserin und begrüßte hierauf das erzherrzogliche Paar, dessen Gefolge und die anwesenden Spitzen der Behörden. Dann fuhren der Kaiser und die Kaiserin unter dem Kanonensalut des Schiffschiffes „Moltke“ auf einer Schaluppe an Bord der Yacht „Christabelle“ und auf dieser nach Abbazia, wo sie um 4 Uhr anlangen und vor der Villa Angiolina anlegten. Die älteren Prinzen erwarteten das Kaiserpaar an der Landungstreppe. Unter dem Salut des „Moltke“ und den Klängen der von der Kapelle intonirten deutschen Hymne betrat der Kaiser das Land. Ein offizieller Empfang war abgelehnt worden. Unmittelbar nach der Landung traf ein Begrüßungstelegramm des Kaisers Franz Joseph ein. — Der württembergische „Staatsanzeiger“ veröffentlicht, daß der Gesandte in Berlin, Moser, auf sein Ansuchen und unter Vorbehalt späterer Wiederverwendung in den Ruhestand versetzt ist.

* Galonales. Die nach Kamerun zur Niederwerfung der Empörer gefandte Truppenabtheilung von 120 Mann hat den Befehl erhalten, sich wieder nach Europa einzuschiffen.

Aus Kunst und Leben.

* Musik. Soeben erschien bei Rob. Forberg in Leipzig ein Cyclus klassischer Meisterwerke für Klavier und Harmonium, bearbeitet von Benno Voigt und ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Beine gewidmet. Die schönsten Perlen der musikalischen Litteratur wie: Adagio aus der Sonate pathétique von Beethoven, Hostias und Lacrymosa aus dem Requiem von Mozart, mehrere Adagio aus den berühmtesten Streich-Quartetten von Haydn, 1. Satz aus der Mondschein-Sonate von Beethoven etc. finden wir in dieser Sammlung vertreten. Diefelben sind mit außerordentlichem Geschick und großem Verständnis gearbeitet und werden bei gutem Vortrage von vorzüglicher Wirkung sein. Sämmtliche bis jetzt erschienenen Stücke sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen vorrätzig, und jede Nummer ist einzeln zu haben.

* Der Dichter des Quindorn, Professor Klaus Groth, feiert am 24. April seinen 70. Geburtstag. Der in Kiel kürzlich gegründete Schriftsteller- und Journalisten-Verein hat beschlossen, den Ehrentag des Dichters in feierlicher Weise zu begehen.

Kleine Chronik.

Unter den neuangestellten Gemeindevorlesern Berlins befindet sich auch ein Herr Schulze, der das Prädikat des Fünfund- fünfzigsten erhalten hat. Ein Lehmann ist der 19. und ein Neumann der 14. seiner Art.

Im „Verl. Vörl.-Cour.“ findet sich folgende Anzeige: „Neelle Geirath. Man sucht für eine jüdische Dame, erste Schönheit der Welt, mit einem Vermögen von etwa 1/2 Million, später mehr, einzige Tochter, einen bildschönen, aus angehener Familie stammenden Herrn in guter Stellung, Advokat, Großindustrieller u. s. w.“

Die Schuhmacherische Bürstenfabrik in Offenburg brannte Mittwoch Nacht nieder.

In einem Abends von Bologna in Florenz eintreffenden Zuge wurde in einem Wagen erster Klasse ein höherer Eisenbahnbeamter von vier Banditen ausgeplündert.

Im Salvini-Theater in Florenz stürzte am Geburtstag des Königs Humbert während der Festvorstellung die Decke des Korridors im zweiten Range ein. Da Alles an ein Bombenattentat dachte, herrschte Anfangs wilde Panik, doch kam das Publikum bald wieder zur Besinnung und kehrte auf seine Plätze zurück.

Während einer Vorstellung in einem Ringelkamel zu Orleans brach eine Brücke durch, die über einen Graben nach dem Saale führte. Von 70 Personen, die darüber gingen, sind mehrere schwer verletzt.

Vermischtes.

* Wegen „obdachlosen Herumzweihens“ wurde beim Leipziger Polizeiamte, wie die „L. B.“ mittheilt, ein gebrechlicher alter Mann in Haft genommen, dessen Name vor einem halben Jahrhundert in Aller Munde war: der Schornsteinfeger Johann Friedrich Sebastian Braßky, am 22. August 1829 zu Mablis bei Mägeln geboren, der erste, letzte und einzige Bezwinger der Felsenfeste des sächsischen Königsteins. Am 19. März 1848, dem Monatsstage seiner Festnahme, begann A. Vormittags 10 Uhr an der südlichen, nach der Stadt Königstein hin gelegenen Felswand den Aufstieg zur Festung, deren Steilheiten für unerschlagbar galten.

In einer Felsenpalte mit Rücken und Knien, wie der Schenkerer im Schlot, sich in die Höhe schiebend, fand er nach einstäudigem Klettern die Spalte durch eine beim Bau der Festungsmauer von oben herabgefallene Platte gesperrt; er schwang sich darüber weg und brachte sie dadurch zum Absturze in die Tiefe. Mittags 1/212 Uhr, also nach 1 1/2-stündigem Klettern, langte der Tollkühne außen an der Festungsmauer an, über die er auf seine Hüften von der Schildwache hinaufgezogen werden mußte. Seine Hoffnung, oben für sein Stücklein eine Beholdung zu erhalten, erfüllte sich in unerwartetem Sinne: er wurde als preussischer Spion behandelt und erhielt 12 Tage Arrest. Die Festung wurde aber bald bekannt und erregte allenthalben das größte Aufsehen. Leider hat A. andere Hemmnisse in seiner Lebensbahn nicht mit gleichem Ruhme überwunden: er ist später mit den Straßbedren-

stern in Berührung gekommen und sogar wegen Diebstahls wiederholt bestraft worden. Und während wohl der Schullehrer in der Vaterlands-lunde den Kleinen mit dem Königsteine auch den Abrazh nennt, während auf der Festung selber der führende Unteroffizier dem Fremden die gefährliche Aufstiegstelle zeigt, zieht der Vielgenannte als Landstreicher von Ort zu Ort.

* Die Gebeine Jahns. Wie kürzlich mitgetheilt, sind die Gebeine von Friedrich Ludwig Jahn erhumirt und in eine neue Gruft überführt worden. Aus dem bei diesem Akt aufgenommenen Protokoll ist zu ersehen, daß der Sargdeckel ganz morsch war und die Gebeine in sehr verwittertem Zustande sich befanden. Der hochstirnige Schädel, ein Theil der Wirbelsäule und des Beckens, die Knochen der Extremitäten sammt einigen Knochen der Hände und Füße konnten dem neuen Sarge übergeben werden; die Rippen waren ganz verschwunden. Vorhanden waren noch einige Barthaare und gut erhaltene Vorderzähne. Die Weihe der Erinnerungshalle, welche von der deutschen Turnererschaft über Jahns Grab in Freyburg a. U. errichtet wird, findet am 10. Juni d. J. statt. Für den Bau sind bisher 15,425 M. gesammelt.

* Ein Studenten-Unmuth. In Warschau gab es vor wenigen Tagen, wie gemeldet, einen großen Studenten-Unmuth. Die Studenten hatten eine Abordnung an den Rektor entsandt und forderten die Relegation des Studenten Silberstein, weil er ein politischer Spion sei und mehrere Kommilitonen bestohlen habe. Der Rektor gab eine ablehnende Antwort. Kaum war dieser Bescheid bekannt geworden, so rotheten sich Hunderte von Studenten, die sich in den Korridoren, auf den Treppen, in verschiedenen Hörsälen u. s. w. befanden, zusammen und stürmten unter dem Rufe: „Silberstein ist ein Spion; er muß fortgejagt werden!“ vor das Rektoratszimmer. Die ersten Studenten drangen hinein. Professor Bielajeff, der noch in der Unversität war, bahnte sich mit Faustschlägen einen Weg durch die aufgeregte Menge, wobei er selber angefallen wurde. Die Studenten schrieen dem Rektor zu, daß sie in der Unversität verbleiben wollten, bis sie den Bescheid von der Relegation des Silberstein hätten oder von den Kosaken mit Kugelpfeissen auseinander getrieben würden. Dem Rektor gelang es, durch eine Hinterthür, die er eintrat, seine Freiheit wiederzugewinnen. Bald darauf erhielten die Studenten die Nachricht, daß Silberstein in zwei Tagen relegirt würde. Die Studenten haben beschlossen, die Vorlesungen nicht eher wieder zu besuchen, bis Silberstein thatsächlich die Unversität verlassen hat.

* Lebendig erschunden. Amerikanische Blätter melden folgende Schaudergeschichte: Aus Harlan County trifft die Meldung ein, daß der Neger L. The, welcher vor einem Jahre bei Williamsburg ein Mädchen, Namens Bynant, ermordete, ein Ende mit Schrecken gefunden hat. Er hatte, nachdem er nach Harlan County zurückgekehrt war, die Tochter eines Farmers geraubt und sie so lange in einem Walde gefangen gehalten, bis sie dort durch mehrere Jäger entdeckt wurde. Diese nahmen ihn fest, banden ihn an Händen und Füßen und zogen ihm bei lebendigem Leibe die Haut ab. Ehe er den letzten Athemzug that, legte das von ihm geraubte Mädchen ein Feuer um ihn, und er starb eines marter-vollen Todes.

* Königliche Abneigungen. Die Königin Victoria, so schreibt die „World“, wurde kürzlich aufgefordert, das Halsband, die Ohrringe und die Broche der Königin Maria Stuart zu kaufen. Sie lehnte den Anlauf ab, da Maria Stuart nicht zu ihren Lieblingen gehöre. Darauf kam ein schönes Bildniß des Königs Karl II. auf den Markt, und man brang in die Königin, es für die Sammlung englischer Könige im Schloß Windsor anzuschaffen. Die Königin sagte wieder nein. Als ihr schließlich ausführlich in einer Denkschrift die Gründe entwickelt wurden, weshalb Karl II. auch eine Stelle in Windsor gebühre, entschloß sie sich, das Bild zu kaufen. Aber sie schrieb auf die Denkschrift: „Ich willige ein, aber nach großem Jaubern, denn ich mag Karl II. nicht.“

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 22. März, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 301 1/2, Disconto-Commanbit 193.30, Lombarden 90.25, Gotthardbahn-Actien 157.50, Laurahütte-Actien 133.—, Bochumer 139.30, Gelsen-firadener 149.20 ex Divid., Harpener 140.40, 3/4% Portugiesen —, Schweizer Central 120.30, Schweizer Nordost 109.—, Schweizer Union 78.20, 3/4% Mexikaner —, 5/4% Italiener 76.30, Italien. Mittelmeer —, 6/4% Mexikaner 60.50, Staatsbahn —, Darmstädter 140.—, Dresdener Bank —, Berliner Handels-gesellschaft 138.—, 4/4% Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loote —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —. Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Das Specialhaus für Damen-Mäntel, Costüme, Morgenröde und Blousen Gebrüder Reiffenberg Nachfolger, Wiesbaden, Webergasse 8, verfügt bereits über eine umfangreiche Collection der neuesten Frühjahrs-Modelle in vornehmer Abarbeitung. Ein Besuch dieses Establishments ist jeder Dame, die sich für Neues u. Schönes interessiert, bringend anzuzumpehlen. Zeitgemäß billige feste Preise. 3617

Vaderborn. Unser benachbartes Inselbad, dessen Director Dr. Krügelmann sich seit den letzten Jahren ausschließlich mit der Erforschung des Rheumas beschäftigt und große Anerkennung geerntet hat, ist nunmehr lediglich als Specialheilanstalt für Rheuma und verwandte Zustände eingerichtet worden und ist somit das erste unserer modernen Sanatorien, welches sich in den Dienst dieser Krankheiten stellt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. März 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Mex.E.Ob.Tehnt.		Pr.-Dux.St.-A. ult.		Prior.-Obligation.		Fkt.Hyp. S.XIV.		
Zf.	Dtsch.Reichs-A. 107.50	5.	408r	48.30	4.	66.	Zf.	Albrecht Gold 105.60	4.	103.50
4.	101.25	3.	cons. inn. ult.	18.05	4.	45.25	5.	Silber 78.25	3 1/2	97.
3 1/2	87.70	Zf.	Städt.Obligationen	104.25	4.	164.25	4.	Böhm. Nord Gld. 101.55	4 1/2	102.50
3.	107.70	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.25	99.90	4.	157.50	4.	West Silb. fl. 81.20	4.	101.
3 1/2	101.45	4.	N & Q 99.90	99.90	4.	60.60	4.	Gold 102.40	3 1/2	95.40
3.	87.70	4.	S 99.90	99.90	4.	120.30	4.	Elisabeth stpf. 96.85	4.	101.05
4.	105.10	4.	T. v. 91 99.90	97.80	4.	108.90	4.	stfr. 102.30	4.	101.20
4.	105.60	4.	Darmstadt 97.80	97.80	4.	78.40	4.	Franz-Josef Silb. fl. 80.	3 1/2	99.80
3 1/2	100.95	4.	Heidelbergv.1890 90.70	90.70	4.	79.50	4.	Gal.C.-Ldw. 1890 78.70	3 1/2	99.80
4.	107.40	4.	Karlsruhe 1886 90.70	90.70	4.	107.70	4.	Oest.Localb.Gld. 108.	3 1/2	99.80
3 1/2	99.	4.	Mainz 86 u. 88 90.70	90.70	4.	48.90	4.	Nordwest 108.	4.	102.25
3.	—	4.	Mannheim 1890 90.70	90.70	4.	79.30	4.	Lit. A. Silb. fl. 89.20	3 1/2	97.80
4.	105.95	4.	Wiesbaden 90.70	90.70	4.	64.50	4.	B. 88.10	4.	102.50
3.	87.	4.	1887 100.50	100.50	4.	166.75	4.	Süd.Lomb.Gd. 103.20	4.	101.
4.	105.15	4.	103.	103.	4.	136.50	4.	Ung. Stsb. G. fl. 108.90	4.	103.25
4.	81-83 106.60	4.	Bukarest 96.80	96.80	4.	353.30	4.	1871 61.90	3 1/2	96.65
4.	85-87 105.65	4.	Lissabon 2000r 56.70	56.70	4.	69.30	4.	Galizische fl. 85.70	4.	96.40
4.	v. 1891 107.	4.	400r 56.70	56.70	4.	70.50	4.	500r 49.	4.	101.
3 1/2	88 u. 89 103.65	4.	Neapel St. gar. Le. 66.40	66.40	4.	101.30	4.	Mittelmeer 81.10	4.	96.80
4.	Schwed. Obl. 97.	4.	Rom Ser. II-VIII 71.10	71.10	4.	170.	4.	v. 1885 81.	4.	102.20
3 1/2	89.05	4.	Zürich 1889 Fr. 35.60	35.60	4.	51.	4.	Erg.-N. 83.70	3 1/2	96.10
3.	103.65	4.	Pr. Buenos-Air. Fr. 35.50	35.50	4.	135.	4.	Prag-Dux. Gold 110.	5.	102.55
3 1/2	Schweiz.Eidg.89Fr. 26.60	4.	Stadtbuenos-Air 59.70	59.70	4.	58.30	4.	101.	4.	98.35
4.	Griech.G.-A.v.90 26.60	Zf.	Bank-Actien.	155.	4.	95.	4.	Raab-Oedb. 70.10	4.	51.25
5.	kl. 26.60	4.	Dtsche Reichsbank 155.	155.	4.	121.50	4.	Rudolf Silber 79.10	4.	82.50
4.	v. 87 33.90	4.	Frankfurter Bank 148.	148.	4.	167.50	4.	(Sakkgtb.) 101.95	4 1/2	100.50
3 1/2	Holländ. Obl. 101.90	4.	Amsterdamer Bank 151.50	151.50	4.	88.80	4.	Ung. N.-Ost Gld. 85.70	4.	101.90
5.	Ital. Rente opt. Live 76.70	4.	Badische Bank 111.	111.	4.	152.50	4.	Ital. gar. E.-B. Fr. 49.	5.	94.80
5.	ult. 76.60	4.	Berl.Handelsg. ult. 137.80	137.80	4.	107.30	4.	500r 81.10	4.	101.90
5.	10000r 76.70	4.	Darmst. Bank 139.70	139.70	4.	77.30	4.	Mittelmeer 81.10	4.	94.80
5.	kleine 46.20	4.	Deutsche Bank 169.50	169.50	4.	58.10	4.	Livorneser 52.50	4.	100.50
3.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.75	4.	D.Genoss.-Bank 112.70	112.70	4.	78.30	4.	Sardin. Secund. Le. 63.10	4.	101.50
4.	St.-E.-O.(Elis.) 99.85	4.	Vereinsbank 106.50	106.50	4.	133.	4.	Sicilian. E.-B. 76.25	4.	101.50
4 1/2	Silb.-Rte. Juli 80.15	4.	Discont.-Comm. 131.	131.	4.	242.	4.	Südit. (Mér.) Fr. 51.75	3 1/2	100
4 1/2	April 80.	4.	Dresdner Bank 139.40	139.40	4.	100.	4.	51.85	3 1/2	100
4 1/2	Pap.-Rte. Febr. 80.	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 145.90	145.90	4.	185.80	4.	Toscan. Central 84.50	3 1/2	100
4 1/2	Mai 80.25	4.	Hyp.-Cr.-Ver. 115.	115.	4.	55.	4.	Gotthardbahn 103.20	3 1/2	100
4 1/2	Portug. St.-Anl. 31.50	4.	Mitteld. Creditbk. 96.70	96.70	4.	249.	4.	Gr.Russ.E.-B.-Gs. 84.50	3.	100
4 1/2	äuss. Schuld 22.40	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 109.20	109.20	4.	190.35	4.	Russ. Südwest Rbl. 100.	3.	100
4 1/2	kleine St. 22.20	4.	Nürnb. Vereinsbk. 181.	181.	4.	355.	4.	Ryasan-Koel. 97.25	3.	100
5.	Rum.amort. Rte. Fr. 96.60	4.	Pfälzische Bank 123.80	123.80	4.	157.50	4.	Warsch. Wien. 100.90	3.	100
5.	kl. 96.60	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.	131.	4.	114.50	4.	Wladikawkas Rbl. 99.40	3.	100
5.	v. 1892 97.	4.	Rhein. Creditbank 122.20	122.20	4.	58.	4.	Anatolische 90.80	3.	100
5.	am.1890 55.85	4.	Schaaffhaus. E.-V. 118.70	118.70	4.	228.	4 1/2	Port. E.-B. 1889 27.80	3.	100
4.	innere Lei 83.80	4.	Süddeutsche Bank 100.30	100.30	4.	65.70	5.	Niedl. Transv. Obl. 102.50	3.	100
4.	äuss. 84.40	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 163.30	163.30	4.	182.70	4.	Am.Eisenb.-Bonds.	4.	100
4.	Russ. II. Orient Rbl. 69.20	4.	Württ. Vereinsbk. 127.30	127.30	4.	94.80	4.	Atlant. & Pac. 1937 46.75	4.	100
5.	III. Orient 68.95	4.	Oesterr.-Ung. Bank 539.	539.	4.	140.	4.	Brunsw. & W. 1937 59.70	4.	100
4.	Cons. v. 1880 99.95	4.	Oesterr. Länderbk. 208.75	208.75	4.	151.40	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912 104.	4.	100
4.	Eisb.-A.I-II 100.50	4.	Creditanst. 300.27	300.27	4.	99.	5.	Calif. u. Oreg. I. M. 103.50	4.	100
4.	Serb. amor. G.-Rte. 64.20	4.	Ungar. Creditbk. 359.	359.	4.	140.20	4.	Central Pac. 1898 103.70	4.	100
5.	Tabak-Rente 64.10	4.	Esk. u. W.-B. 116.75	116.75	4.	83.50	4.	do. (Joaq Vail) 1900 104.50	4.	100
5.	St.-E.-Obl. A.Fr. 69.90	4.	Unionbk. in Wien 106.50	106.50	4.	98.50	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 87.05	4.	100
5.	B. 61.	4.	Wiener Bk.-Verein 115.30	115.30	4.	109.90	4.	Milw.-St. Paul 1910 113.45	4.	100
4.	Spanier opt. Ps 64.80	4.	Allg. Els. Bkges. 109.95	109.95	4.	108.90	4.	1921 106.65	4.	100
4.	ult. 64.80	4.	D. Eff. u. Wehs.-Bk. 113.	113.	4.	100.20	4.	1922 88.	4.	100
4.	kl. 64.80	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 123.65	123.65	4.	66.80	4.	1923 98.35	4.	100
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 104.60	4.	Banque Ottomane 123.65	123.65	4.	112.40	4.	1924 78.65	4.	100
5.	Türk.Zoll.-O. opt. 100.40	Zf.	Eisenbahn-Actien.	42.50	4.	95.	4.	1925 77.30	4.	100
5.	20 100.60	4.	Heidelberg-Speyer 42.50	42.50	4.	112.40	4.	1926 98.40	4.	100
5.	ult. 100.40	4.	Hess.Ludw.-Bahn 113.60	113.60	4.	95.	4.	1927 98.40	4.	100
5.	Fund. v. 88 97.50	4.	Ludwigsh.-Bexb. 226.40	226.40	4.	149.30	4.	1928 59.70	4.	100
4.	priv. v. 1890 95.40	4.	Lübeck-Büchen. 142.30	142.30	4.	46.	4.	1929 111.80	4.	100
4.	coas. 89.05	4.	Marienb.-Mlawka 87.80	87.80	4.	75.	4.	1930 110.10	4.	100
1.	conv. Lit. B 37.50	4.	Pfälz. Maxbahn 146.50	146.50	4.	223.50	4.	1931 61.10	4.	100
1.	D 23.85	4.	Nordbahn 114.60	114.60	4.	65.50	4.	1932 33.70	4.	100
1.	Ung.Gld.-Rt. opt. fl. 96.80	4.	Werrabahn 53.50	53.50	4.	137.80	4.	1933 74.50	4.	100
4.	ult. 96.15	4.	Albrecht 5.W. 77.50	77.50	4.	66.	4.	1934 78.	4.	100
4.	fl.500 97.	4.	Ver. Arad. Csan. 98.62	98.62	4.	139.70	4.	1935 93.40	4.	100
4.	fl.100 97.10	4.	Böhm. Nord 195.50	195.50	4.	88.	4.	1936 106.10	4.	100
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.85	4.	West 390.37	390.37	4.	74.	4.	1937 99.35	4.	100
4 1/2	Silb. 83.70	4.	Buschtherad. B. 372.62	372.62	4.	150.60	4.	1938 19.70	4.	100
5.	Pap.-Rte. 102.10	4.	Czakath-Agram 56.12	56.12	4.	149.10	4.	1939 18.70	4.	100
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 78.30	4.	Dux-Bodenb. ult. 210.	210.	4.	149.10	4.	1940 97.50	4.	100
4.	Grundentl. 49.10	4.	Donau-Drau 41.30	41.30	4.	137.80	4.	1941 103.60	4.	100
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes 49.10	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 89.	89.	4.	66.	4.	1942 98.80	4.	100
4 1/2	v. 88 innere 41.30	4.	Graz-Köflach ult. 224.25	224.25	4.	52.50	4.	1943 101.55	4.	100
4 1/2	v. 88 äuss. 43.30	4.	Lemberg-Czern. 280.87	280.87	4.	165.70	4.	1944 101.80	4.	100
5 1/2	Chilen.Gld.-Anl. 81.95	4.	Oest.-Ung. St.-B. 166.87	166.87	4.	132.90	4.	1945 101.80	4.	100
5 1/2	Chin.Staats-Anl. 104.	4.	Local-B. 89.57	89.57	4.	132.90	4.	1946 101.80	4.	100
4.	Un.Egypt.-A. opt. 105.20	4.	Südbahn 186.50	186.50	4.	132.90	4.	1947 101.80	4.	100
4.	ult. 102.30	4.	Nordwest 215.75	215.75	4.	132.90	4.	1948 101.80	4.	100
3 1/2	Priv.Egypt.-Anl. 60.50	4.	Lit. B 113.75	113.75	4.	132.90	4.	1949 101.80	4.	100
6.	Mexik. St.-Anl. 2040r 60.50	4.	Prag-Dux. Pr.-A. 113.75	113.75	4.	132.90	4.	1950 101.80	4.	100
6.	406r 60.50	4.	—	—	4.	132.90	4.	1951 101.80	4.	100
6.	—	4.	—	—	4.	132.90	4.	1952 101.80	4.	100

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten.